

Benutzerhandbuch

HP Officejet Pro 8000 Wireless

A809

HP Officejet Pro 8000 (A809) Druckerserie

Benutzerhandbuch



Copyright-Informationen

Hinweise von Hewlett-Packard

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Gewährleistungen abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Marken

Windows und Windows XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Windows Vista eine Marke bzw. eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Sicherheitsinformationen



Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.

1. Lesen und beachten Sie unbedingt die Anleitungen in der dem Gerät beiliegenden Dokumentation.

2. Alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen sind zu befolgen.

3. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

4. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer durchnässten Person aufgestellt oder bedient werden.

5. Sorgen Sie für sicheren Stand des Produkts auf einer stabilen Auflagefläche.

6. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.

7. Wenn das Produkt nicht einwandfrei finden, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt Wartung und Fehlerbehebung.

8. Im Inneren des Geräts befinden sich keine vom Endnutzer instandsetzbaren Teile. Beauftragen Sie mit Wartung und Instandsetzung qualifiziertes Kundendienstpersonal.

9. Verwenden Sie nur den externen Netzadapter bzw. den Akku, der zum Lieferumfang des Druckers gehört.

Inhalt

1 Inbetriebnahme

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Geräts und zur Problembehandlung.

Weitere Ressourcen für Produktinformationen

Die folgenden Ressourcen liefern Ihnen Produktinformationen und Hinweise zur weitergehenden Fehlerbehebung, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

Ressource	Beschreibung	Ort
Installationsposter	Das Poster enthält bebilderte Informationen zur Einrichtung.	Eine gedruckte Version dieses Dokuments finden Sie auch auf der HP Website www.hp.com/support.
Readme-Datei und Versionshinweise	Enthält nach Drucklegung der Dokumentation bekannt gewordene Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung.	Diese Datei befindet sich auf der Starter-CD.
Leitfaden zur Inbetriebnahme für die kabellose Kommunikation (nur einige Modelle)	Enthält Anleitungen zum Einrichten des Geräts in einem Funknetzwerk.	Eine gedruckte Version des Dokuments gehört zum Lieferumfang des Geräts.
Tools zur Geräteverwaltung (Netzwerkverbindung)	Ermöglichen Ihnen das Anzeigen von Statusinformationen, Ändern von Einstellungen und Verwalten des Geräts. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierter Webserver.	Verfügbar an einem angeschlossenen Computer.
HP Toolbox (Microsoft® Windows®)	Die Toolbox liefert Informationen zum Status der Druckköpfe und ermöglicht den Zugriff auf die Wartungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter HP Toolbox (Windows).	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.

(Fortsetzung)

Ressource	Beschreibung	Ort
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)	Enthält Tools zum Konfigurieren der Druckeinstellungen, Kalibrieren des Geräts, Reinigen der Druckköpfe, Drucken der Konfigurationsseite des Druckers und Suchen von Supportinformationen auf der Website. Weitere Informationen finden Sie unter HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X).	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.
Bedienfeld	Bietet Status-, Fehler- und Warninformationen zum Betrieb.	Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.
Protokolle und Berichte	Diese Dokumente liefern Informationen zu bereits eingetretenen Ereignissen.	Weitere Informationen finden Sie unter Geräteüberwachung.
Konfigurationsseite	• Geräteinformationen: ◦ Produktname ◦ Modellnummer ◦ Seriennummer ◦ Firmwareversionsnummer • Installiertes Zubehör (z. B. Fach 2) • Anzahl der aus den Fächern oder dem Zubehör gedruckten Seiten • Status des Druckmaterials	Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite.
Druckqualität-Diagnoseseite	Ermöglicht die Diagnose von Problemen mit der Druckqualität und hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob das Ausführen von Wartungsservices zur Verbesserung der Druckqualität erforderlich ist.	Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.
HP Websites	Hier finden Sie die neueste Druckersoftware sowie aktuelle Produkt- und Supportinformationen.	www.hp.com/support www.hp.com
Telefonische Unterstützung von HP	Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP.	Weitere Informationen finden Sie unter Telefonischer Support von HP.
HP Solution Center (Windows)	Ermöglicht Ihnen die Änderung der	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.

Ressource	Beschreibung	Ort
	Geräteeinstellungen, die Bestellung von Verbrauchsmaterial sowie das Aufrufen und Anzeigen der Online-Hilfe. HP Solution Center bietet je nach installierten Geräten weitere Funktionen, z. B. Zugriff auf die Foto- und Bildbearbeitungssoftware von HP sowie auf den Faxeinrichtungsassistenten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von HP Solution Center (Windows).	

Modellnummer des Geräts finden

Das Gerät besitzt neben dem an der Vorderseite angebrachten Modellnamen noch eine spezifische Modellnummer. Diese Nummer hilft Ihnen bei der Ermittlung der für Ihr Produkt erhältlichen Verbrauchsmaterialien oder Zubehörkomponenten sowie bei der Anforderung von Unterstützung.

Die Modellnummer ist auf einem Etikett im Innern des Gerätes in der Nähe der Tintenpatronen angegeben.

Eingabehilfen

Das Gerät bietet eine Reihe von Funktionen für Behinderte.

Visuell

Die Gerätesoftware kann von Benutzern mit Sehbehinderung oder schlechter Sicht verwendet werden. Dazu werden die Optionen und Funktionen der Eingabehilfe des Betriebssystems genutzt. Sie unterstützt auch die meisten Hilfstechnologien wie Bildschirmleser, Braille-Leser und Sprache-zu-Textanwendungen. Für farbenblinde Benutzer verfügen die farbigen Schaltflächen und Registerkarten in der Software und auf dem Bedienfeld über einfache Beschriftungen mit Text oder Symbolen, welche die entsprechende Aktion verdeutlichen.

Mobilität

Für Benutzer mit eingeschränkter Beweglichkeit lassen sich die Gerätesoftwarefunktionen über Tastaturbefehle ausführen. Die Software unterstützt auch Windows-Eingabehilfenoptionen wie StickyKeys, ToggleKeys, FilterKeys und MouseKeys. Geräteabdeckungen, Tasten, Papierfächer und Papierführungen können von Benutzern mit eingeschränkter Stärke und Reichweite bedient werden.

Support

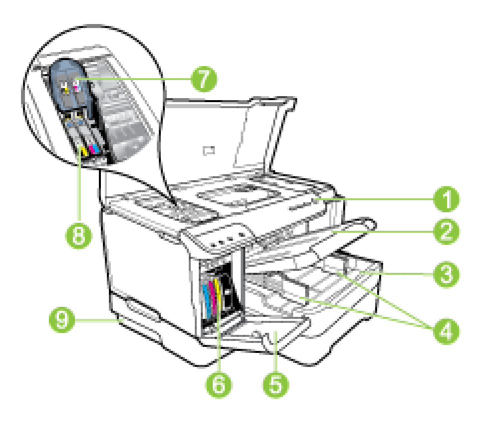
Weitere Informationen zu Eingabehilfen für dieses Produkt und den Anstrengungen von HP, Eingabehilfen für Produkte zur Verfügung zu stellen, finden Sie auf der Website von HP unter www.hp.com/accessibility.

Informationen über Eingabehilfen für Mac OS X finden Sie auf der Apple-Website unter www.apple.com/accessibility.

Bauteile des Geräts

- Vorderansicht
- Bedienfeld
- Rückansicht

Vorderansicht



1	Bedienfeld
2	Ausgabefach (Blatt)
3	Fach 1
4	Breitenführungen
5	Tintenpatronenabdeckung
6	Tintenpatronen
7	Druckkopfverriegelung
8	Druckköpfe
9	Fach 2 (Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.)

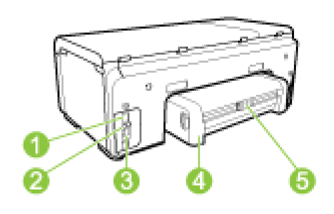
Bedienfeld

Weitere Informationen zur Bedeutung der LED-Anzeigen im Bedienfeld finden Sie unter Übersicht über die LEDs am Bedienfeld.



1	Tintenpatronen-LEDs
2	Druckkopf-LEDs **Hinweis** Die Druckkopf-LEDs sind nur sichtbar, wenn ein Druckkopf überprüft werden muss.
3	**Netzwerk** Taste (bei einigen Modellen verfügbar) **Drahtlos**-Taste (bei einigen Modellen verfügbar)
4	**Abbrechen** -Taste
5	**Fortsetzen** Taste und LED
6	**Ein/Aus**-Taste mit LED

Rückansicht



1	Netzanschluss
2	Ethernet-Netzwerkanschluss
3	Hinterer USB-Anschluss
4	Zubehör für automatischen beidseitigen Druck (Duplexer)
5	Verriegelung der hinteren Duplex-Zugangsklappe

Informationen zu Verbindungen

Beschreibung	Empfohlene Anzahl angeschlossener Computer zur Leistungsoptimierung	Unterstützte Softwarefunktionen	Einrichtungsanweisungen
USB-Verbindung	Ein Computer, der über ein USB-Kabel mit dem rückseitigen USB 2.0 High Speed-Anschluss des Geräts verbunden ist.	Es werden alle Funktionen unterstützt.	Detaillierte Anweisungen finden Sie auf dem Installationsposter.
Ethernet-Verbindung (verdrahtet)	Bis zu fünf Computer, die über einen Hub oder Router mit dem Gerät verbunden sind.	Es werden alle Funktionen unterstützt.	Folgen Sie den Anleitungen im Leitfaden zur Inbetriebnahme, und lesen Sie dann den Abschnitt So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei: in diesem Benutzerhandbuch.
Druckerfreigabe	Bis zu fünf Computer. Der Hostcomputer muss immer eingeschaltet sein. Andernfalls kann mit den anderen Computer nicht auf dem Gerät gedruckt werden.	Alle Funktionen auf dem Hostcomputer werden unterstützt. Auf den anderen Computern wird nur die Druckfunktion unterstützt.	Befolgen Sie die Anweisungen unter So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:.
802.11 Wireless (nur einige Modelle)	Bis zu fünf Computer, die über einen Hub oder Router mit dem Gerät verbunden sind.	Es werden alle Funktionen unterstützt.	Befolgen Sie die Anweisungen unter Einrichten des Geräts für drahtlose Kommunikation (nur einige Modelle).

Ausschalten des Geräts

Zum Ausschalten des HP Produkts drücken Sie die Taste **Netz** am Produkt. Warten Sie mit dem Abziehen des Netzsteckers oder dem Trennen einer Stromquelle, bis die Power-LED erloschen ist. Bei unsachgemäßem Ausschalten des HP Produkts wird der Patronenwagen möglicherweise nicht an die richtige Position zurückgefahren, was zu Problemen mit den Druckköpfen und der Druckqualität führen kann.

Umwelttipps

HP will Kunden helfen, ihre Umweltbelastung zu reduzieren. Die unten stehenden Umwelttipps wollen Sie unterstützen, die Umweltwirkung Ihrer Druckvorgänge zu bewerten und zu reduzieren. Neben den spezifischen Funktionen in diesem Produkt

finden Sie auch auf der HP Website zum nachhaltigen Umweltschutz weitere Informationen zu den Umweltinitiativen von HP.

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/

- **Duplexdruck**: **Sparen Sie Papier**, indem Sie umfangreiche Dokumente beidseitig drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Beidseitiges Drucken (duplex).
- **Smart Web Printing**: Die Oberfläche von HP Smart Web Printing enthält eine **Sammelmappe** und ein Fenster zum **Bearbeiten von Ausschnitten**. Damit können Sie die gewünschten Teile von Webseiten speichern, organisieren oder drucken. Weitere Informationen finden Sie unter So drucken Sie eine Webseite (nur Windows):.
- **Energiespar-Informationen**: Den Status der ENERGY STAR® Qualifikation für dieses Produkt finden Sie unter Stromverbrauch.
- **Recycling**: Besuchen Sie für weitere Informationen zum Recycling von HP Produkten die folgende Website:
  www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

2 Installieren des Zubehörs

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

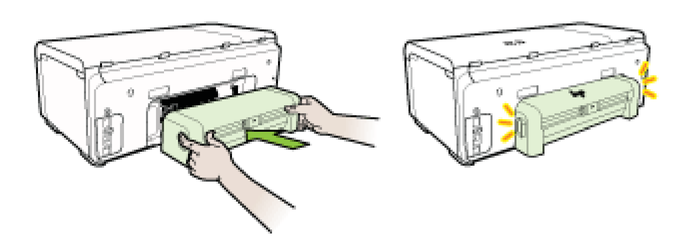
- Installieren des Duplexers
- Installieren von Fach 2
- Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber

Installieren des Duplexers

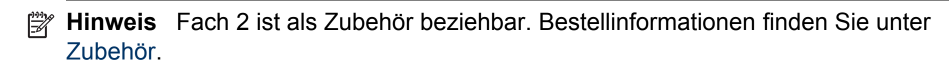
Sie können automatisch auf beiden Seiten eines Blatt Papiers drucken. Informationen zum Verwenden des Duplexers finden Sie unter Beidseitiges Drucken (duplex).

So installieren Sie den Duplexer

▲ Schieben Sie den Duplexer in das Gerät, bis er einrastet. Drücken Sie beim Installieren nicht die Tasten auf beiden Seiten des Duplexers. Betätigen Sie diese nur, um die Einheit aus dem Gerät zu entfernen.



Installieren von Fach 2



Hinweis Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.

Fach 2 kann bis zu 250 Blatt Normalpapier aufnehmen.

So installieren Sie Fach 2

1. Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung, entfernen Sie die Schutzklebestreifen und andere Verpackungsmaterialien, und legen Sie das Fach am vorbereiteten Standort ab. Die Oberfläche muss stabil und eben sein.
2. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Setzen Sie das Gerät auf das Fach.

   △ **Vorsicht** Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger oder Hände an der Unterseite des Druckers einklemmen.

4. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie das Gerät ein.
5. Aktivieren Fach 2 im Druckertreiber. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber.

Aktivieren von Zubehör im Druckertreiber

So aktivieren Sie Zubehör auf Windows-Computern

Nach der Installation der Gerätesoftware auf einem Windows-Computer müssen Sie Fach 2 im Druckertreiber aktivieren, damit es vom Gerät erkannt wird. (Der Duplexer muss nicht eingeschaltet werden.)

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den gewünschten Druckertreiber, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie eine dieser Registerkarten aus: **Konfigurieren**, **Geräteeinstellungen** oder **Geräteoptionen**. (Die genaue Bezeichnung der Registerkarten hängt vom Druckertreiber und vom Betriebssystem ab.)
4. Klicken Sie auf der ausgewählten Registerkarte auf das zu aktivierende Zubehör, klicken Sie im Dropdownmenü auf **Installiert** und anschließend auf **OK**.

So aktivieren Sie Zubehör auf Macintosh-Computern

Bei Mac OS X wird beim Installieren der Gerätesoftware automatisch sämtliches Zubehör im Druckertreiber aktiviert. Führen Sie folgende Schritte aus, um später neues Zubehör hinzuzufügen:

Mac OS X (Version 10.4)

1. Doppelklicken Sie auf **Macintosh HD**, doppelklicken Sie auf **Anwendungen**, doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Printer Setup Utility**.
2. Klicken Sie im Fenster **Druckerliste** einmal auf das einzurichtende Gerät, um es auszuwählen.
3. Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Infos anzeigen** aus.
4. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Namen und Positionen**, und wählen Sie **Installierbare Optionen** aus.
5. Kreuzen Sie das Zubehör an, das Sie einschalten möchten.
6. Klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**.

Mac OS X (Version 10.5)

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
4. Wählen Sie die Optionen, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **OK**.

3 Verwenden des Geräts

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Auswählen von Druckmedien
- Einlegen von Medien
- Konfigurieren von Fächern
- Druckereinstellungen ändern
- Beidseitiges Drucken (duplex)
- Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten
- Randloses Drucken
- So drucken Sie eine Webseite (nur Windows):
- Abbrechen von Druckaufträgen

Auswählen von Druckmedien

Das Gerät liefert bei den meisten gängigen Papiersorten einwandfreie Ergebnisse. Sie sollten aber dennoch einige Druckmediensorten testen, bevor Sie größere Mengen kaufen. Optimale Druckqualität erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Weitere Informationen zu Druckmedien von HP finden Sie auf der HP-Website unter www.hp.com.

	HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zu Drucken und Kopieren von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle mit dem ColorLok-Logo gekennzeichneten Papiere wurden unabhängig auf hohe Standards hinsichtlich Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Sie liefern nicht nur Dokumente mit klaren, lebhaften Farben und kräftigeren Schwarztönen, sondern trocknen auch schneller als übliche Normalpapiere. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Empfohlenes Papier zum Drucken
- Tipps zum Auswählen und Verwenden von Druckmedien
- Technische Daten der unterstützten Medien
- Festlegen der Mindestbreite von Rändern

Empfohlenes Papier zum Drucken

Für beste Druckqualität wird die Verwendung von HP Papieren empfohlen, die für den Projekttyp geeignet sind, den Sie drucken.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Broschürenpapier	Dieses Papier ist beidseitig glänzend oder matt beschichtet und eignet sich dadurch zum Duplexdruck. Es eignet sich hervorragend

(Fortsetzung)

HP Superior Inkjet-Papier	für Reproduktionen in fotoähnlicher Qualität, für Geschäftsgrafiken für Deckblätter von Geschäftsberichten, anspruchsvolle Präsentationen, Broschüren, Mailings und Kalender.
HP Inkjetpapier, hochweiß	HP Inkjet-Papier, hochweiß ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, so dass es sich für beidseitigen Farbdruck eignet. Es ist also die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben.
HP Druckerpapier	HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Büropapier	HP Office-Papier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es eignet sich für Kopien, Entwürfe, Memos und andere Dokumente des täglichen Bedarfs. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente
HP Mehrzweckpapier	HP Mehrzweckpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhafte Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Premium Präsentationspapier HP Professional-Papier	Diese schweren, beidseitig matten Papiere eignen sich ideal für Präsentationen, Angebote, Berichte und Newsletter. Das hohe Gewicht verleiht im eine repräsentative Anmutung.
HP Premium Inkjet-Transparentfolien	HP Premium Inkjet-Transparentfolien eignen sich hervorragend für besonders lebhafte und eindrucksvolle Farbpräsentationen. Diese Folie ist einfach in der Verwendung und Handhabung und trocknet schnell und ohne zu verschmieren.
HP Advanced-Fotopapier	Dieses dicke Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrucke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist erhältlich in verschiedenen Formaten, unter anderem 10 x 15 cm oder 13 x 18 cm, und zwei Oberflächen – glänzend oder seidenmatt. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch	Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier ist ideal zur Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen für den gelegentlichen Fotodruck. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert knackig scharfe Bilder mit allen Tintenstrahldruckern. Erhältlich in matter Oberfläche im Format 8,5 x 11 Zoll, A4 und 10 x 15 cm. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, befolgen Sie die

Anweisungen zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Bestellen.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

HP Photo Value Packs:

HP Photo Value Packs bieten durch den bequemen Paketkauf von original HP Tintenpatronen und HP Advanced-Fotopapier eine zeitsparende und einfache Möglichkeit zum Drucken preiswerter Fotos mit Ihrem HP Drucker. Original HP Tinten und HP Advanced-Fotopapier wurden aufeinander abgestimmt und sorgen dadurch für langlebige Fotos mit intensiven Farben. Bestens geeignet, um eine größere Anzahl von Fotos zu drucken, etwa Urlaubsbilder oder mehrere Abzüge zum Weitergeben.

Tipps zum Auswählen und Verwenden von Druckmedien

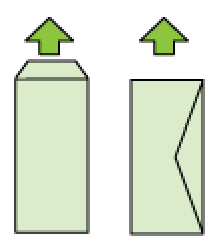
Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen:

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Gerätespezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.
- Legen Sie jeweils nur einen Medientyp in ein Papierfach ein. Das Einlegen eines Spezialmediums auf einem Normalmedium kann zu Papierstau oder fehlerhaftem Druck führen.
- Legen Sie in Fach 1 und Fach 2 die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten und an die Rückseite des Fachs ausgerichtet ein. Legen Sie im Zufuhrfach die Medien mittig ein und passen Sie die Papierführungen an. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.

  Hinweis Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.
- In Fach 2 darf nur Normalpapier eingelegt werden.
- Überladen Sie die Fächer nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien. HP empfiehlt, bei Spezialmedien nur höchstens 2/3 der Zufuhrkapazität auszunutzen.
- Um Papierstaus, schlechte Druckqualität und andere Probleme beim Drucken zu vermeiden, verwenden Sie auf keinen Fall folgende Medien:
  - Mehrteilige Formulare
  - Beschädigte, gewellte oder verknitterte Druckmedien
  - Perforierte Druckmedien
  - Druckmedien, deren Oberfläche stark strukturiert bzw. geprägt ist oder die Tinte nicht gut aufnehmen
  - Zu leichte oder leicht dehnbare Druckmedien

Karten und Umschläge

- Vermeiden Sie die Verwendung von Umschlägen mit einer sehr glatten Oberfläche, selbstklebenden Flächen, Klappen oder Fenstern. Verwenden Sie außerdem keine Karten und Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder gewellten Kanten bzw. Flächen, die gekräuselt, geknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie feste Umschläge und vergewissern Sie sich, dass die Falzen nicht zu locker gefaltet sind.
- Legen Sie Umschläge mit Klappen so ein, dass die Klappe oben liegt und nach rechts oder zur Geräterückseite weist.



Fotomedien

- Verwenden Sie zum Drucken von Fotos den Modus **Höchste**. Beachten Sie, dass in diesem Modus das Drucken länger dauert und mehr Speicher im Rechner belegt wird.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln, und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn feuchte Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Transparentfolien

- Legen Sie Transparentfolien so ein, dass die raue Seite nach unten und der Klebestreifen zur Hinterseite des Geräts zeigt.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln, und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn feuchte Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Medien mit Sonderformaten

- Verwenden Sie nur vom Gerät unterstützte Sonderformate.
- Wenn die verwendete Softwareanwendung Medien in Sonderformaten unterstützt, legen Sie in der Anwendung das Medienformat fest, bevor Sie das Dokument drucken. Stellen Sie das Format andernfalls im Druckertreiber ein. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Medien mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Technische Daten der unterstützten Medien

Verwenden Sie die Tabellen Unterstützte Formate und Unterstützte Medientypen und -gewichte, um die richtigen Medien für Ihr Gerät sowie die Funktionen zu ermitteln, für die Ihre Medien geeignet sind.

Verwenden Sie immer die korrekten Medieneinstellungen im Druckertreiber und konfigurieren Sie die Fächer für den richtigen Medientyp. HP empfiehlt, Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen.

- Unterstützte Formate
- Unterstützte Medientypen und -gewichte

Unterstützte Formate

Hinweis Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexer
Standardmedienformate			
US-Letter (216 x 279 mm)	✓	✓	✓
216 x 330 mm	✓	✓	
US-Legal (216 x 356 mm)	✓	✓	
DIN A4 (210 x 297 mm)	✓	✓	✓
US-Executive (184 x 267 mm)	✓	✓	✓
U.S. Statement (140 x 216 mm)	✓		
B5 (182 x 257 mm)	✓	✓	✓
A5 (148 x 210 mm)	✓		✓
Randlos A4 (210 x 297 mm)	✓		
Randlos A5 (148 x 210 mm)	✓		
B5 randlos (JIS) (182 x 257 mm)	✓		
Umschläge			
Umschlag US Nr. 10 (105 x 241 mm)	✓		
Umschlag Monarch (98 x 191 mm)	✓		
Briefumschlag (111 x 152 mm)	✓		
Umschlag A2 (111 x 146 mm)	✓		
Umschlag DL (110 x 220 mm)	✓		
Umschlag C5 (162 x 229 mm)	✓		
Umschlag C6 (114 x 162 mm)	✓		

(Fortsetzung)

Medienformat	Fach 1	Fach 2	Duplexer
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 3 (120 x 235 mm)	✔		
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 4 (90 x 205 mm)	✔		
Karten			
Karteikarte (76,2 x 127 mm)	✔		
Karteikarte (102 x 152 mm)	✔		✔
Karteikarte (127 x 203 mm)	✔		✔
Karteikarte (216 x 279 mm)	✔		✔
Hagaki* (100 x 148 mm)	✔		
Ofuku Hagaki (148 x 200 mm)	✔		
Fotomedien			
Fotomedien (76,2 x 127 mm)	✔		
Fotomedien (102 x 152 mm)	✔		
Fotomedien mit Abreißlasche (102 x 152 mm)	✔		
Randlose Fotomedien (102 x 152 mm)	✔		
Randlose Fotomedien (127 x 178 mm)	✔		
Randlose Fotomedien (215,9 x 279,4 mm)	✔		
Andere Medien			
Medien mit Sonderformaten zwischen 76,2 bis 216 mm Breite und 127 bis 356 mm Länge	✔		

* Das Gerät ist nur mit Normal- und Inkjetpapier im Format Hagaki der Japan Post kompatibel. Fotopapier im Format Hagaki der Japan Post ist nicht mit dem Gerät kompatibel.

Unterstützte Medientypen und -gewichte

Hinweis Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.

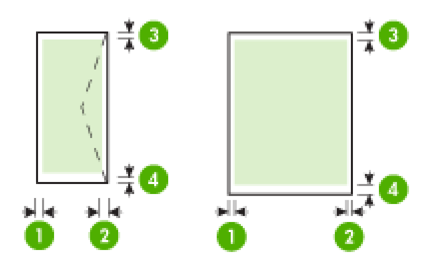
Fach	Typ	Papiergewicht	Fassungsvermögen
Fach 1	Papier	60 bis 105 g/m²	Bis zu 250 Blatt Normalpapier

(Fortsetzung)

Fach	Typ	Papiergewicht	Fassungsvermögen
			(25 mm oder Stapel)
	Transparentfolien		Bis zu 70 Blatt (17 mm oder Stapel)
	Fotomedien	250 g/m^2	Bis zu 100 Blatt (17 mm oder Stapel)
	Etiketten		Bis zu 100 Blatt (17 mm oder Stapel)
	Umschläge	75 bis 90 g/m^2	Bis zu 30 Blatt (17 mm oder Stapel)
	Karten	Bis zu 200 g/m^2	Bis zu 80 Karten
Fach 2	Nur Normalpapier	60 bis 105 g/m^2	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (25 mm oder Stapel von 25 mm)
Duplexer	Papier	60 bis 105 g/m^2	Nicht zutreffend
Ausgabefach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 150 Blatt Normalpapier (Textdruck)

Festlegen der Mindestbreite von Rändern

Die Seitenränder müssen im Hochformat mindestens diesen Randeinstellungen entsprechen.



Medium	(1) Linker Rand	(2) Rechter Rand	(3) Oberer Rand	(4) Unterer Rand
US-Letter US-Legal	3,3 mm	3,3 mm	3,3 mm	3,3 mm

(Fortsetzung)

Medium	(1) Linker Rand	(2) Rechter Rand	(3) Oberer Rand	(4) Unterer Rand
A4 US-Executive US-Statement 8.5 x 13 Zoll B5 A5 Karten Medien in Sonderformaten Fotomedien				
Umschläge	3,3 mm	3,3 mm	16,5 mm	16,5 mm



Hinweis Doppelklicken Sie auf das Symbol dür das HP Solution Center auf dem Desktop.

Hinweis Mit dem Betriebssystem Mac OS X beträgt der minimale untere Rand mindestens 12 mm bei allen Medien (außer Umschlag, Hagaki und Ofuku Hagaki).

Einlegen von Medien

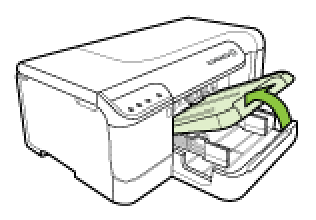
Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Einlegen von Druckmedien in das Gerät.



Hinweis Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.

Einlegen von Papier in Fach 1 (Hauptfach)

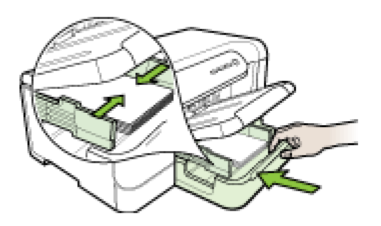
1. Heben Sie das Ausgabefach an.



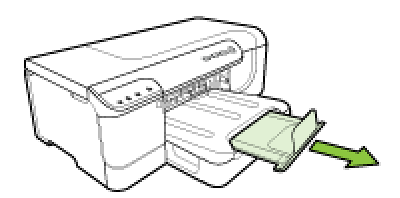
2. Schieben Sie die Medienführungen die äußerste Position.
3. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Medien nicht über die Linienmarkierung des Faches hinausragen. Schieben Sie die Medienführungen zur Mitte, bis sie an der linken und rechten Seite des Medienstapels anliegen, und schieben Sie dann den Stapel vorsichtig zur Rückseite des Fachs.

   Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während das Gerät druckt.



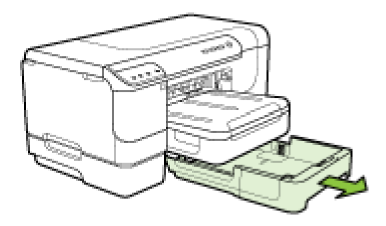
4. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
5. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



Hinweis Bei Medien, die länger als 279 mm sind, ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.

Einlegen von Papier in Fach 2

1. Ziehen Sie das Fach an der Vorderseite aus dem Gerät heraus.



2. Schieben Sie die Medienführungen die äußerste Position.
3. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten mittig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Medien nicht über die Linienmarkierung des Faches hinausragen. Schieben Sie die Medienführungen zur Mitte, bis sie an der linken und rechten Seite des Medienstapels anliegen, und schieben Sie dann den Stapel vorsichtig zur Rückseite des Fachs.

   Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während das Gerät druckt.

4. Setzen Sie vorsichtig das Fach erneut ein.
5. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.

   Hinweis Bei Medien, die länger als 279 mm sind, ziehen Sie die Verlängerung bis zum Anschlag heraus.

Konfigurieren von Fächern

 **Hinweis** Fach 2 ist als Zubehör beziehbar. Bestellinformationen finden Sie unter Zubehör.

Zum Konfigurieren der Fächer müssen Sie Fach 2 im Drucker installiert und diesen eingeschaltet haben.

Das Gerät zieht die Medien standardmäßig aus Fach 1 ein. Wenn Fach 1 leer ist, werden die Medien aus Fach 2 eingezogen (falls dieses installiert ist und darin Druckmedien eingelegt sind). Diese Standardeinstellung kann mit folgenden Funktionen geändert werden:

- **Papierfachsperre:** Mit dieser Funktion können Sie spezielle Druckmedien, z. B. Papier mit Briefkopf oder Vordrucke, vor unbeabsichtigter Verwendung schützen. Wenn beim Drucken eines Dokuments in Fach 1 keine Medien mehr vorhanden sind, wird der Druckauftrag nicht mit Papier aus dem gesperrten Fach fortgesetzt.
- **Standardfach:** Mit dieser Einstellung können Sie das Fach festlegen, aus dem zuerst Medien eingezogen werden.

 **Hinweis** Um die Einstellungen für Papierfachsperre und Standardfach zu verwenden, müssen Sie in der Druckersoftware die automatische Fachauswahl aktivieren. Wenn Sie bei einem Netzwerkgerät ein Standardfach festlegen, wird dieses für alle Benutzer des Geräts als Standardfach festgelegt.

In Fach 2 darf nur Normalpapier eingelegt werden.

Die folgende Tabelle zeigt, wie Sie die Facheinstellungen für verschiedene Druckanforderungen konfigurieren müssen.

Druckanforderung...	Vorgehensweise
Die gleichen Medien in beide Fächer einlegen und das Fach wechseln, wenn im ersten Fach keine Medien mehr vorhanden sind.	• Legen Sie Medien in Fach 1 und Fach 2 ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien. • Vergewissern Sie sich, dass die Papierfachsperre deaktiviert ist.
Spezielle Druckmedien (wie etwa Transparentfolien oder Papier mit Briefkopf) und Normalpapier zugleich in die Fächer einlegen.	• Legen Sie Spezialmedien in Fach 1 und Normalpapier in Fach 2 ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Standardfach auf Fach 2 eingestellt ist. • Stellen Sie sicher, dass die Papierfachsperre für Fach 1 aktiviert ist.
In beide Fächer Medien einlegen und festlegen, dass die Medien zuerst aus einem bestimmten Fach eingezogen werden.	• Legen Sie Medien in Fach 1 und Fach 2 ein. • Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Fach als Standardfach festgelegt ist.

Konfigurieren der Fächer

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fensterbereich auf **Papieraufnahme**.
   - **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und anschließend auf **Papierzufuhr**.
   - **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Druckereinstellungen** auf **Fächerkonfiguration**.
3. Ändern Sie die gewünschten Facheinstellungen, und klicken Sie danach auf **OK** oder **Übernehmen**.

Druckereinstellungen ändern

Sie können die Druckeinstellungen (z. B. Papierformat oder -typ) in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Änderungen der Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor den Änderungen im Druckertreiber. Wenn Sie die Anwendung schließen, werden jedoch wieder die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen verwendet.



Hinweis Wenn die Einstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen im Druckertreiber vor.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers unter Windows finden Sie in der Onlinehilfe des Treibers. Weitere Informationen zum Drucken innerhalb einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

- So ändern Sie die Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung (Windows)
- So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)
- So ändern Sie die Einstellungen (Mac OS X)

So ändern Sie die Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung (Windows)

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten**, **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**. (Die Namen der Optionen können je nach Anwendung abweichen.)
3. Wählen Sie den gewünschten Druckbefehl aus und klicken Sie dann auf **OK**, **Drucken** oder einen ähnlichen Befehl.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.

   Hinweis Geben Sie das Administratorkennwort für den Computer ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Dokumentstandards** oder **Druckeinstellungen**.
3. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

So ändern Sie die Einstellungen (Mac OS X)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.

   Hinweis In Mac OS X (Version 10.5) besitzen manche Anwendungen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Dieses ist Teil des Menüs **Drucken**.

2. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Papiergröße), und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** und danach auf **Drucken**, um den Druckertreiber zu öffnen.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Medientyp), und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Beidseitiges Drucken (duplex)

Sie können auf beide Seiten eines Blatts drucken, indem Sie die optionale Duplexeinheit nutzen, oder indem Sie das ausgegebene Blatt manuell umdrehen und wieder dem Drucker zuführen.

- Richtlinien für den beidseitigen Druck
- Duplexbetrieb

Richtlinien für den beidseitigen Druck

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Gerätespezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.
- Legen Sie die Option für den Duplexdruck in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber fest.
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck auf Transparentfolien, Umschlägen, Fotopapier, Hochglanzmedien oder Papier mit einem Gewicht von weniger als 60 g/m^2 oder mehr als 105 g/m^2 aus. Bei diesen Medientypen können Papierstaus auftreten.

- Einige Medienarten müssen bei beidseitigem Druck auf eine bestimmte Art ausgerichtet werden, z. B. Papier mit Briefkopf, vorgedrucktes Papier, Papier mit Wasserzeichen oder vorgelochtes Papier. Wenn Sie auf einem Computer mit Windows drucken, wird die erste Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Wenn Sie auf einem Computer mit Mac OS X drucken, wird die zweite Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Legen Sie die Druckmedien mit der Vorderseite nach unten ein.
- Wenn beim beidseitigen Drucken die erste Seite des Mediums bedruckt ist, hält der Drucker das Medium fest und wartet, bis die Tinte trocknet. Sobald die Tinte trocken ist, zieht der Drucker das Medium wieder ein und bedruckt die zweite Seite. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium im Ausgabefach abgelegt. Fassen Sie das Medium nicht an, bevor der Druck abgeschlossen ist.
- Sie können beidseitig auf Medien mit einem unterstützten Sonderformat drucken, indem Sie das Medium umdrehen und wieder in das Gerät einführen. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.

Duplexbetrieb

 **Hinweis** Bei Verwendung eines Mac können Sie beide Seiten eines Blatts bedrucken, indem Sie zuerst die ungeraden Seiten drucken, die Blätter umdrehen und dann die geraden Seiten drucken.

So drucken Sie automatisch auf beiden Seiten eines Medienblatts (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Richtlinien für den beidseitigen Druck und Einlegen von Medien.
2. Stellen Sie sicher, dass der Duplexer ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Duplexers.
3. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Drucken** im Menü **Datei** und wählen Sie dann einen Druckbefehl aus.
4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Drucken Sie das Dokument.

So drucken Sie automatisch beidseitig (Mac OS X)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Richtlinien für den beidseitigen Druck und Einlegen von Medien.
2. Stellen Sie sicher, dass der Duplexer ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Duplexers.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie in **Seite einrichten** die richtigen Einstellungen für Drucker und Papierformat verwenden.
4. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Kopien und Seiten**.
6. Wählen Sie die Option für **beidseitiges Drucken** aus.
7. Wählen Sie die Bindeausrichtung, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
8. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.
2. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten**, **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
4. Wählen Sie die Mediengröße in der Dropdown-Liste **Format**. Wenn kein Medienformat angezeigt wird, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Medienformat.

   So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:

   a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Benutzerdefiniert** aus.
   b. Geben Sie einen Namen für das neue benutzerdefinierte Format ein.
   c. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und klicken Sie auf **Speichern**.
   d. Klicken Sie zweimal auf **OK**, um das Dialogfeld für die Eigenschaften bzw. Voreinstellungen zu schließen. Öffnen Sie das Dialogfeld erneut.
   e. Wählen Sie das neue benutzerdefinierte Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den Papiertyp aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Medienquelle aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Drucken Sie das Dokument.

So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benuterdefinierten Formaten (Mac OS X):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.

   Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X 10.5 besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie das HP Gerät ausgewählt haben.
4. Wählen Sie das Medienformat.

   So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:

   a. Klicken Sie im Pulldown-Menü **Papierformat** auf **Benutzerdefiniertes Papierformat verwalten**.
   b. Klicken Sie auf **Neu** und geben Sie einen Namen für das Format in das Feld **Papierformatname** ein.

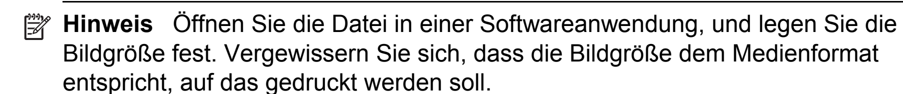
   c. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und legen Sie gegebenenfalls die Ränder fest.
   d. Klicken Sie auf **Fertig** oder **OK** und danach auf **Speichern**.
5. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinstellung**, und wählen Sie das neue benutzerdefinierte Format aus.

   Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X (Version 10.5) besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
8. Öffnen Sie das Fenster **Papierzuführung**.
9. Klicken Sie unter **Ausgabepapierformat** auf die Registerkarte **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie anschließend das benutzerdefinierte Papierformat aus.
10. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Randloses Drucken

Randloses Drucken ermöglicht Ihnen, bestimmte Fotomedientypen sowie einige Standardmedienformate bis zum Rand zu bedrucken.



Hinweis Öffnen Sie die Datei in einer Softwareanwendung, und legen Sie die Bildgröße fest. Vergewissern Sie sich, dass die Bildgröße dem Medienformat entspricht, auf das gedruckt werden soll.

Sie können auf diese Funktion auch über die Registerkarte **Druckbefehle** zugreifen (nur Windows). Öffnen Sie den Druckertreiber, wählen Sie die Registerkarte **Druckbefehle** aus, und wählen Sie den Druckbefehl in der Dropdown-Liste für den Druckauftrag aus.

- So drucken Sie ein randloses Dokument (Windows):
- So drucken Sie ein randloses Dokument (Mac OS X):

So drucken Sie ein randloses Dokument (Windows):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.
2. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
3. Öffnen Sie in der Anwendung den Druckertreiber:
   a. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
   b. Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einrichtung** oder **Standardeinstellungen**.
4. Wählen Sie den Befehl für die gewünschten Druckeinstellungen aus.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Drucken Sie das Dokument.
7. Wenn Sie auf Fotomedien mit Abreißstreifen gedruckt haben, entfernen Sie den Streifen, damit das Dokument vollständig randlos ist.

So drucken Sie ein randloses Dokument (Mac OS X):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.
2. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
3. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Seiteneinrichtung**.

   Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X (Version 10.5) besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

4. Wählen Sie das randlose Medienformat aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
6. Öffnen Sie das Fenster **Papiersorte/Qualität**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den Medientyp aus.
8. Vergewissern Sie sich in der Registerkarte **Randloser Druck**, dass **Randlos** ausgewählt ist, und ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für **Randlos-Erweiterung**.
9. Wenn Sie Fotos drucken, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Qualität** die Option **Optimal** aus. Sie können auch **Maximale dpi** auswählen. Diese Option bietet optimierte Auflösungen bis zu 4800 x 1200 dpi*.

   *Bis zu 4800 x 1200 für Farbdruck optimierte dpi und 1200 dpi Eingangsauflösung. Durch diese Einstellung kann vorübergehend viel Festplattenspeicher belegt werden (400 MB oder mehr), und der Druckvorgang dauert länger.
10. Wählen Sie die Medienquelle aus.
11. Legen Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen fest, und klicken Sie auf **Drucken**.
12. Wenn Sie auf Fotomedien mit Abreißstreifen gedruckt haben, entfernen Sie den Streifen, damit das Dokument vollständig randlos ist.

So drucken Sie eine Webseite (nur Windows):

Mit dem HP Drucker können Sie Webseiten über einen Webbrowser drucken.

Wenn Sie Internet Explorer 6.0 (oder höher) als Webbrowser nutzen, können Sie **HP Smart Web Printing** verwenden, um eine Funktion zum einfachen und vorhersehbaren Druck von Webseiten mit präziser Steuerung der zu druckenden Bereiche und der gewünschten Druckausgabe zu erhalten. Sie können über die Symbolleiste des Internet Explorers auf **HP Smart Web Printing** zugreifen. Weitere Informationen zu **HP Smart Web Printing** finden Sie in der mitgelieferten Hilfedatei.

So drucken Sie eine Webseite:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich im Hauptpapierfach Papier befindet.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihres Webbrowsers auf **Drucken**.

   Tipp Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie **HP Smart Web Printing** aus dem Menü **Datei**. Die Auswahl wird durch ein Häkchen angezeigt.

   Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

4. Sofern der Webbrowser es zulässt, wählen Sie auf der Webseite die Objekte aus, die Sie drucken möchten.
   Klicken Sie z. B. im Internet Explorer auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie z. B. Optionen wie **Wie in der Bildschirmansicht**, **Nur den markierten Frame** und **Alle durch Links verbundenen Dokumente drucken** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken** oder **OK**, um die Webseite zu drucken.

Tipp Sie müssen die Ausrichtung möglicherweise auf **Querformat** einstellen, damit die Webseiten richtig ausgedruckt werden.

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf folgende Arten abbrechen:

Bedienfeld: Drücken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**. Dadurch wird der Druckjob abgebrochen, der aktuell vom Drucker bearbeitet wird. Die Druckjobs in der Warteschlange sind nicht betroffen.

Windows: Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, das in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und drücken Sie die Taste **Entf**.

Mac OS X: Klicken Sie im Dock auf das Druckersymbol, wählen Sie das Dokument aus und klicken Sie dann auf **Löschen**.

4 Konfiguration und Verwaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Administrator, der für die Verwaltung des Geräts zuständig ist. Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- Geräteverwaltung
- Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung
- Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite
- Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle)
- Konfigurieren des Geräts (Windows)
- Konfigurieren des Geräts (Mac OS X)
- Einrichten des Geräts für drahtlose Kommunikation (nur einige Modelle)
- Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Geräteverwaltung

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick gängige Tools, die Sie zur Druckerverwaltung verwenden können. Für bestimmte Vorgänge sind möglicherweise andere Methoden erforderlich. Informationen zum Aufrufen und Verwenden dieser Tools finden Sie unter Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung.

 **Hinweis** Benutzer von Mac OS X können das Bedienfeld, den integrierten Webserver und das HP Drucker-Dienstprogramm verwenden. Windows-Benutzer können das Bedienfeld, den integrierten Webserver, den Druckertreiber, die HP Toolbox und myPrintMileage verwenden.

Weitere Informationen über myPrintMileage finden Sie auf der myPrintMileage-Website.

Windows

- Bedienfeld des Geräts
- Druckertreiber
- HP Toolbox
- Integrierter Webserver

Mac OS X

- Bedienfeld des Geräts
- HP Druckerdienstprogramm
- Integrierter Webserver

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Geräteüberwachung
- Geräteverwaltung

Geräteüberwachung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Überwachung des Druckers.

Tool	Abzurufende Informationen
Bedienfeld	Halten Sie die ✕ **Abbrechen**-Taste drei Sekunden lang gedrückt, um Informationen über den Status der gerade verarbeiteten Aufträge, den Status der Tintenpatronen und Druckköpfe sowie die Netzwerkkonfigurationsseite zu erhalten.
Integrierter Webserver	• **Druckerstatusinformationen:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach auf die gewünschte Option im linken Fensterbereich. • **Status der Tintenpatronen und Druckköpfe:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach im linken Fensterbereich auf **Tintenverbrauchsmaterialien**.* • **Gesamter Tinten- und Medienverbrauch:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach im linken Fensterbereich auf **Nutzungsbericht**. Das Gerät kann anzeigen, wie viele Seiten sich mit den vorhandenen Verbrauchsmaterialien voraussichtlich noch drucken lassen. Es handelt sich dabei lediglich um eine Schätzung. Die tatsächliche Anzahl der noch möglichen Seiten hängt unter anderem von der Anzahl der enthaltenen Bilder, dem Papiertyp, der Nutzungshäufigkeit, der Temperatur und anderen Faktoren ab. Der Schätzwert kann sich mit jeder gedruckten Seite erheblich verändert und ist nur als grober Anhaltspunkt zu verstehen. Die Schätzung stellt keine Zusage oder Garantie der zukünftigen Ergiebigkeit dar. • **Verbrauchsverfolgung**: Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie anschließend **Verbrauchsverfolgung**
HP Toolbox (Windows)	**Tintenpatronen-Informationen:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand**, um den Tintenfüllstand anzuzeigen, und führen Sie einen Bildlauf durch, um die Schaltfläche **Angaben zur Patrone** anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Angaben zur Patrone**, um Informationen zum Austauschen von Tintenpatronen und Verfalldaten anzuzeigen.*
Netzwerk-Toolbox	Anzeigen der Netzwerkeinstellungen. Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen**.

(Fortsetzung)

Tool	Abzurufende Informationen
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)	**Tintenpatronen-Informationen:** Öffnen Sie das Fenster **Informationen und Unterstützung**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial-Status**.*

*Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Geräteverwaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwaltung des Geräts und zum Ändern von Einstellungen.

Tool	Durchzuführende Verwaltungsaufgaben
Bedienfeld	**Zurücksetzen von Administratorkennwort und Netzwerkeinstellungen:** Halten Sie die **Power**-Taste gedrückt, drücken Sie zwei Mal die **Netzwerk**-Taste, (bei einigen Modellen die **Drahtlos**-Taste), drücken Sie dann drei Mal die **Abbrechen**-Taste und lassen Sie die **Power**-Taste wieder los. Weitere Informationen finden Sie unter Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.
Integrierter Webserver	• **Festlegen des Kennworts für den integrierten Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fensterbereich auf **Sicherheit**. • **Ändern der Facheinstellungen:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fensterbereich auf **Papierzufuhr**. • **Durchführen von Gerätewartungsaufgaben:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. • **Sprache oder Land/Gebiet:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fensterbereich auf **International**. • **Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und danach auf die entsprechende Option im linken Fensterbereich. • **Verbrauchsmaterialbestellung:** Klicken Sie auf einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche **Verbrauchsmaterial bestellen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

(Fortsetzung)

Tool	Durchzuführende Verwaltungsaufgaben
	• **Unterstützung:** Klicken Sie auf einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche **Unterstützung**, und wählen Sie die gewünschte Unterstützungsoption aus. • **Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen**: Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend im linken Fensterbereich auf **Benachrichtigungen**.
Toolbox (Windows)	• **Ändern der Facheinstellungen:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienste** auf **Papierzufuhr**. • **Durchführen der Gerätewartung:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
Netzwerk-Toolbox	Anzeigen und Ändern von Netzwerkeinstellungen: Klicken Sie in der HP Toolbox auf die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen**. Zum Ändern von Einstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen ändern**.
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)	• **Ändern der Facheinstellungen:** Klicken Sie im Fenster **Druckereinstellungen** auf **Papierzufuhr**. • **Durchführen von Gerätewartungsaufgaben:** Öffnen Sie das Fenster **Informationen und Unterstützung**, und klicken Sie auf die Option für die auszuführende Aufgabe.

Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über häufig verwendete Tools zur Geräteverwaltung.

- Integrierter Webserver
- HP Toolbox (Windows)
- Verwenden von HP Solution Center (Windows)
- HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)

Integrierter Webserver

Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie mit dem integrierten Webserver Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und das Gerät von Ihrem Computer aus verwalten.



Hinweis Die Systemanforderungen für den integrierten Webserver finden Sie unter Spezifikationen des integrierten Webservers.

Für manche Einstellungen müssen Sie möglicherweise ein Kennwort eingeben.

Sie können den integrierten Webserver auch ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings können Sie dann nicht auf alle Funktionen zugreifen.

Der eingebettete Webserver (EWS) speichert eine sehr kleine Textdatei (Cookie) auf der Festplatte, wenn Sie damit arbeiten. Diese Datei dient dazu, Ihren Computer zu

erkennen, wenn Sie den EWS das nächste Mal aufrufen. Wenn Sie beispielsweise die EWS-Sprache konfiguriert haben, wird diese Einstellung in einem Cookie abgelegt, sodass die Seiten beim nächsten Öffnen des EWS in der betreffenden Sprache angezeigt werden. Manche Cookies werden am Ende jeder Sitzung gelöscht (z. B. das Cookie, in dem die ausgewählte Sprache gespeichert ist). Andere Cookies bleiben so lange auf dem Computer gespeichert, bis sie manuell gelöscht werden (z. B. das Cookie, in dem die benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert sind).

Sie können Ihren Browser wahlweise so konfigurieren, dass Cookies automatisch angenommen werden oder jedesmal nachgefragt wird, wenn ein Cookie angeboten wird. Letzteres gibt Ihnen die Entscheidung, Cookies einzeln anzunehmen oder abzulehnen. Sie können mit Ihrem Browser auch unerwünschte Cookies entfernen.

 **Hinweis** Wenn Sie Cookies deaktivieren, sind je nach Gerät eine oder mehrere der folgenden Funktionen nicht mehr verfügbar:

- Merken der Spracheinstellung für den EWS-Browser
- Automatisches Aktualisieren der bestehenden Seite
- Wiederaufnahme der Anwendung an dem Punkt, wo sie beendet wurde (besonders sinnvoll beim Verwenden von Einrichtungsassistenten)
- Verhindern, dass andere Personen die Einstellungen, die Sie gerade vornehmen, ändern können

Informationen darüber, wie Sie ihre Datenschutz- und Cookie-Einstellungen ändern oder Cookies anzeigen oder löschen können, finden Sie in der Dokumentation Ihres Webbrowsers.

- Öffnen des integrierten Webservers
- Seiten des integrierten Webservers

Öffnen des integrierten Webservers

Öffnen Sie den integrierten Webserver mit einer der folgenden Vorgehensweisen:

 **Hinweis** Um den integrierten Webserver über den Druckertreiber (Windows) oder das HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X) zu öffnen, muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein und über eine IP-Adresse verfügen.

Beim Öffnen des eingebetteten Webservers erhalten Sie möglicherweise eine Meldung über ein ungültiges Zertifikat. Akzeptieren Sie den Link, um den EWS zu öffnen.

- **Webbrowser:** Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, die/der dem Gerät zugeordnet wurde.
  Wenn Sie beispielsweise eine IPv4-Netzwerkumgebung verwenden und die IP-Adresse 123.123.123.123 lautet, geben Sie die folgende Adresse in den Webbrowser ein: `http://123.123.123.123`. Wenn Sie eine reine IPv6-Netzwerkumgebung verwenden und die IP-Adresse FE80::BA:D0FF:FE39:73E7 lautet, geben Sie die folgende Adresse in den Webbrowser ein: `http://[FE80::BA:D0FF:FE39:73E7]`.
  Die IP-Adresse und der Hostname für das Gerät werden im Statusreport über das Netzwerk bzw. Drahtlos-Netzwerk (nur einige Modelle) aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
  Nachdem Sie den integrierten Webserver geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um schnell zu ihm zurückzukehren.
- **Windows-Taskleiste**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung, zeigen Sie auf das gewünschte Gerät, und klicken Sie dann auf **Network Settings (EWS)**.
- **Windows Vista**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie dann **Gerätewebseite**.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Druckereinstellungen** auf **Weitere Einstellungen** und dann auf die Schaltfläche **Integrierten Webserver öffnen**.

Seiten des integrierten Webservers

Der integrierte Webserver enthält Seiten, mit denen Sie Produktinformationen anzeigen und Geräteeinstellungen ändern können. Außerdem finden Sie auf diesen Seiten Links zu weiteren Online-Diensten.

Seiten/Schaltflächen	Inhalt
Seite **Informationen**	Zeigt Statusinformationen zum Gerät, zu Tintenpatronen und -verbrauch sowie ein Protokoll der Geräteereignisse (z. B. Fehler) an. Das Gerät zeigt möglicherweise die geschätzte Anzahl der Seiten an, die mit den vorhandenen Verbrauchsmaterialien noch gedruckt werden können. Es handelt sich dabei lediglich um eine Schätzung. Die tatsächliche Anzahl der noch möglichen Seiten hängt unter anderem von der Anzahl der enthaltenen Bilder, dem Papiertyp, der Nutzungshäufigkeit, der Temperatur und anderen Faktoren ab. Der Schätzwert kann sich mit jeder gedruckten Seite erheblich verändert und ist nur als grober Anhaltspunkt zu verstehen. Die Schätzung stellt keine Zusage oder Garantie der zukünftigen Ergiebigkeit dar.
Seite **Einstellungen**	Zeigt die für das Gerät konfigurierten Einstellungen an, die direkt auf dieser Seite geändert werden können.

(Fortsetzung)

Seiten/Schaltflächen	Inhalt
Seite **Netzwerk**	Zeigt den Netzwerkstatus und die für das Gerät konfigurierten Netzwerkeinstellungen an. Diese Seiten werden nur angezeigt, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.
Schaltflächen **Unterstützung** und **erbrauchsmaterial bestellen**	**Support** bietet verschiedene Supportleistungen. Mithilfe der Schaltfläche **Verbrauchsmaterial bestellen** können Sie online Verbrauchsmaterialien bestellen.

HP Toolbox (Windows)

Mit der HP Toolbox können Sie auf Wartungsinformationen zum Gerät zugreifen.



Hinweis Wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die HP Toolbox von der Starter-CD mit der Option zur vollständigen Installation installiert werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Öffnen der HP Toolbox

- Klicken Sie im HP Solution Center auf das Menü **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung, zeigen Sie auf **Druckermodellname**, und klicken Sie anschließend auf **Druckerfunktionen**.

Registerkarten der HP Toolbox

Die HP Toolbox enthält die folgenden Registerkarten.

Registerkarten	Inhalt
Geschätzter Tintenfüllstand	• **Tintenfüllstandinformationen:** Zeigt die ungefähren Tintenstände der einzelnen Patronen an. **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden. • **Online einkaufen:** Ermöglicht den Zugriff auf eine Website zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien. • **Patrone auswählen:** Zeigt Telefonnummern an, unter denen Sie Verbrauchsmaterialien bestellen können. In einigen Ländern ist eine telefonische Bestellung nicht möglich. • **Angaben zur Patrone:**Zeigt die Bestellnummern der installierten Tintenpatronen an.
Informationen	• MyPrintMileage • Druckkopfstatus • Hardwareinformationen
Dienste	• **Diagnoseseite drucken:** Ermöglicht das Drucken einer Selbsttest-Diagnoseseite des Geräts. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite. • **Druckqualität-Diagnoseseite ausgeben:** Ermöglicht Ihnen die Ausgabe des Diagnoseberichts über die Druckqualität des Geräts. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Tintenpatronen. • **Ausrichten der Druckköpfe:** Diese Registerkarte führt Sie durch das Ausrichten der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckköpfe. • **Druckköpfe reinigen:** Enthält Anweisungen zum Reinigen der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Druckköpfe. • **Farbkalibrierung:** Ermöglicht die Kalibrierung der gedruckten Farben.
Netzwerkeinstellungen	Stellt Informationen zu den Netzwerkeinstellungen bereit. Enthält auch eine Schaltfläche zum Öffnen

Registerkarten	Inhalt
	der Netzwerk-Toolbox und Ändern einiger Netzwerkeinstellungen.

Netzwerk-Toolbox

Die Netzwerk-Toolbox ermöglicht Ihnen das Anzeigen und Ändern einiger Netzwerkeinstellungen. Sie können die IP-Adresse ändern, die Funkverbindung ein- oder ausschalten (nur einige Modelle), Tests durchführen und Berichte drucken.

So öffnen Sie die Netzwerk-Toolbox:

1. Öffnen Sie die HP Toolbox.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen ändern...**.
4. Wählen Sie eine der beiden Möglichkeiten:
   a. Zum Ändern der Einstellungen für das verkabelte Netzwerk klicken Sie auf **Kabelgebundene Einstellungen**.
   b. Zum Ändern der Einstellungen für das Drahtlos-Netzwerk klicken Sie auf **Wireless-Einstellungen** (nur einige Modelle).
   c. Um Berichte zu drucken oder einen Diagnosetest durchzuführen, klicken Sie auf **Dienstprogramme**.

Verwenden von HP Solution Center (Windows)

Im HP Solution Center können Sie die Druckereinstellungen ändern, Verbrauchsmaterial bestellen und auf die Online-Hilfe zugreifen.

Die im HP Solution Center verfügbaren Funktionen sind von den installierten Geräten abhängig. Das HP Solution Center ist so konfiguriert, dass Symbole für das ausgewählte Gerät angezeigt werden. Wenn das ausgewählte Gerät nicht über eine bestimmte Funktion verfügt, wird das Symbol für diese Funktion im HP Solution Center nicht angezeigt.

So öffnen Sie das HP Solution Center:

▲ Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf die HP Digitale Bildbearbeitung.

HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)

Das HP Drucker-Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckeinstellungen, Kalibrieren des Geräts, Reinigen der Druckköpfe, Drucken der Konfigurationsseite, Online-Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Suchen von Unterstützungsinformationen auf der Website.

- Öffnen des HP Druckerdienstprogramms
- HP Drucker-Dienstprogramm (Fenster)
- Verwenden des HP Geräte-Managers

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

So öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm über den HP Gerätemanager

1. Klicken Sie im Dock auf **HP Gerätemanager**.
2. Wählen Sie **Drucker warten** aus dem Menü **Informationen und Einstellungen**.
3. Wählen Sie das HP Gerät aus, und klicken Sie auf **Dienstprogramm starten**.

HP Drucker-Dienstprogramm (Fenster)

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Informationen und Unterstützung
- Druckertreibereinstellungen

Informationen und Unterstützung

- **Verbrauchsmaterial-Status:** Zeigt Informationen zu den aktuell installierten Druckköpfen und Tintenpatronen an.
- **Verbrauchsmaterialinfo:** Zeigt die Optionen für das Ersetzen der Tintenpatronen an.
- **Geräteinformationen:** Zeigt Informationen über das Modell und die Seriennummer an. Hier können Sie auch die Selbsttest-Diagnoseseite für das Gerät drucken. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite.
- **Druckqualitäts-Diagnose:** Ermöglicht das Identifizieren von Problemen, die die Druckqualität betreffen. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.
- **Reinigen:** Enthält Anweisungen zum Reinigen der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Druckköpfe.
- **Ausrichten:** Diese Registerkarte führt Sie durch das Ausrichten der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckköpfe.
- **Zeilenvorschub kalibrieren:** Ermöglicht die Durchführung einer Zeilenvorschubkalibrierung. Weitere Informationen finden Sie unter So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub:.
- **Sprache im Bedienfeld**: Ermöglicht Ihnen, die beim Drucken von Berichten (z. B. der Konfigurationsseite) verwendete Sprache einzustellen.
- **HP Unterstützung:** Ermöglicht den Zugriff auf die Website von HP, auf der Sie Unterstützung für Ihr Gerät erhalten, Ihr Gerät registrieren können und Informationen zu Rückgabe und Recycling von Verbrauchsmaterialien erhalten.

Druckertreibereinstellungen

- **Fächerkonfiguration:** Ermöglicht es, die standardmäßige Papiergröße und Papiersorte für ein Fach sowie dessen Priorität festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
- **Weitere Einstellungen:** Starten Sie den integrierten Webserver, um die Netzwerkeinstellungen zu ändern. Ermöglicht das Konfigurieren der IP-Einstellungen für die Netzwerkverbindung.

Verwenden des HP Geräte-Managers

So öffnen Sie die HP Photosmart Studio-Software auf einem Macintosh-Computer

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol „HP Photosmart Studio".
   Das Fenster „HP Photosmart Studio" wird angezeigt.
2. Klicken Sie in der Taskleiste von HP Photosmart Studio auf **Geräte**.
   Das Fenster HP Geräte-Manager wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Gerät aus dem Menü **Gerät**.

Hinweis Auf einem Macintosh-Computer sind die Funktionen, die in der Software HP Photosmart Studio verfügbar sind, vom ausgewählten Gerät abhängig.

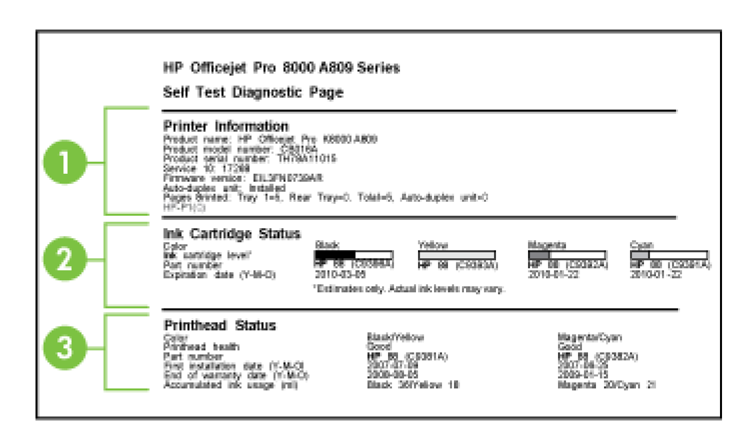
Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Tipp Wenn Sie die HP Photosmart Studio-Software aufgerufen haben, können Sie im Dock auf die Menüverknüpfungen zugreifen, indem Sie im Dock die Maustaste über dem Symbol HP Photosmart Studio gedrückt halten.

Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite

Auf der Selbsttest-Diagnoseseite werden aktuelle Geräteinformationen sowie der Status der Tintenpatrone und der Druckköpfe angezeigt. Sie unterstützt Sie bei der Fehlerbehebung und ermöglicht Ihnen, die Installation von optionalem Zubehör (z. B. Fach 2) zu überprüfen.

Wenn Sie sich für die Fehlerbehebung telefonisch an den HP-Kundendienst wenden müssen, sollten Sie vorher die Selbsttest-Diagnoseseite drucken.



1. **Druckerinformationen:** Zeigt Geräteinformationen (z. B. Produktname, Modellnummer, Seriennummer und Firmwareversionsnummer), installiertes Zubehör (z. B. Duplexer) und die Anzahl der aus den Fächern oder dem Zubehör gedruckten Seiten an.
2. **Tintenpatronen-Status:** Zeigt die geschätzten Tintenfüllstände (als Grafik), die Teilenummern und Verfallsdaten der Tintenpatronen an.

   Hinweis Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. **Druckkopf-Status:** Zeigt den Status, die Teilenummern, das Installationsdatum und den Ablauf der Garantiezeit der Druckköpfe sowie den gesamten Tintenverbrauch an. Es werden folgende Druckkopf-Status angezeigt: „Gut“, „Normal“ und „Ersetzen“. Wenn der Status „Normal“ angezeigt wird, muss die Druckqualität überprüft werden, der Druckkopf kann jedoch weiterverwendet werden. Wenn als Status „Ersetzen“ angezeigt wird, muss der Druckkopf ersetzt werden, damit das Gerät weiterverwendet werden kann.

So drucken Sie die Selbsttest-Diagnoseseite:

- **Bedienfeld:** Halten Sie die Taste ✕ **Abbrechen** drei Sekunden lang gedrückt.

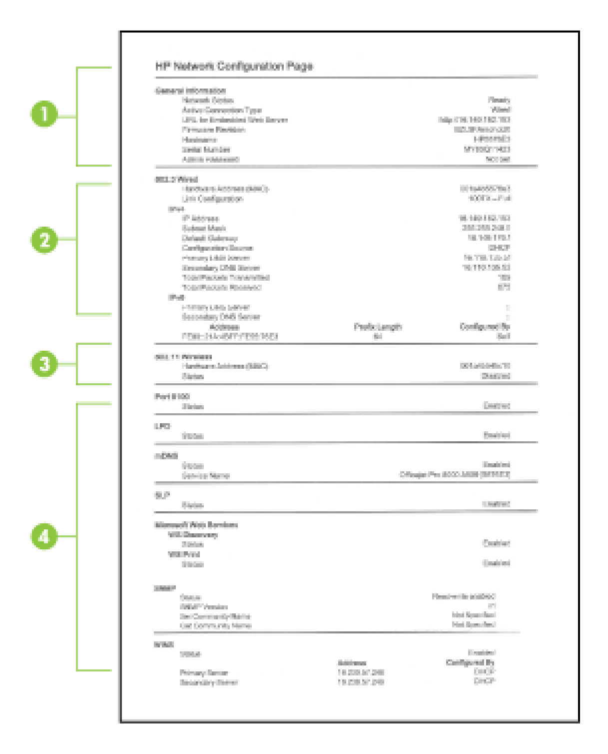
  Hinweis Bei Modellen, die mit einem Netzwerk verbunden sind, wird auch die Seite für die Netzwerkkonfiguration bzw. Wireless-Konfiguration (nur einige Modelle) gedruckt.

- **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und dann auf **Selbsttest-Diagnoseseite drucken**.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Geräteinformationen** und dann auf **Konfigurationsseite drucken**.
- **Integrierter Web-Server**: Klicken Sie auf **Einstellungen**, dann auf **Gerätedienste**, wählen Sie **Selbsttestbericht** im Dropdown-Menü des Abschnitts **Berichte** und klicken Sie anschließend auf **Drucken**.

Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle)

Der Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle) enthält die Einstellungen für das kabelgebundene bzw. drahtlose Netzwerk für das Gerät.

Hinweis Der Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status wird ausgegeben, wenn Sie einen Selbsttestbericht drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite.



1. **Allgemeine Informationen:** Zeigt Informationen zum aktuellen Status und Netzwerkverbindungstyp sowie weitere Informationen an, z. B. den URL des integrierten Webservers und die Hardwareadresse des Geräts.

   Netzwerkstatus: Mögliche Einstellungen sind Bereit oder Offline. Die Einstellung Offline gibt an, dass die IP-Adresse vom DHCP-Server gerade zugewiesen oder ausgehandelt wird oder dass AutoIP bzw. das Netzwerk nicht verfügbar ist.

2. **802.3 Verkabelt (einige Modelle):** Zeigt Informationen über die kabelgebundene Netzwerkverbindung an, z. B. Hostname, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway und Server.

   Verbindungskonfiguration: Die möglichen Werte sind 10T/100T Halbduplex/ Vollduplex, 10T Halbduplex, 100T Vollduplex“ und 100T Halbduplex.

3. **802.11 Wireless (einige Modelle):** Zeigt Informationen über die kabellose Netzwerkverbindung an, z. B. Hostname, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway und Server.
4. **Verschiedenes:** Zeigt verschiedene Informationen an, z. B. Administratorinformationen.
    - **mDNS:** Zeigt Informationen über die aktive Multicast Domain Name System (mDNS)-Verbindung. mDNS-Dienste werden in der Regel in kleinen Netzwerken für IP-Adressen und Namensauflösung (über UDP-Anschluss 5353) verwendet, in denen ein konventioneller DNS-Server nicht zum Einsatz kommt.
    - **SLP:** Zeigt Informationen über die aktuelle Service Location Protocol (SLP)-Verbindung. SLP wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Geräteverwaltung eingesetzt. Das Gerät unterstützt das SNMPv1-Protokoll in IP-Netzwerken.

Konfigurieren des Geräts (Windows)

Sie können das Gerät direkt an einen Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

 **Hinweis** Microsoft Internet Explorer 6.0 muss für die Ausführung des Installationsprogramms auf dem Computersystem installiert sein.

Zum Installieren eines Druckertreibers unter Windows® 2000, Windows® XP oder Windows Vista benötigen Sie ferner Administratorrechte.

HP empfiehlt, dass Sie das Gerät nach dem Installieren der Software anschließen, da das Installationsprogramm Sie beim Einrichten unterstützt. Wenn Sie das Kabel vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an.

Direktverbindung

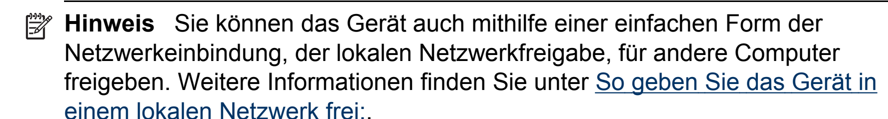
Sie können das Gerät direkt über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

 **Hinweis** Nachdem Sie die Gerätesoftware installiert und das Gerät an einen Computer mit Windows-Betriebssstem angeschlossen haben, können Sie weitere Geräte über USB-Kabel an denselben Computer anschließen, ohne die Gerätesoftware erneut installieren zu müssen.

HP empfiehlt, dass Sie das Gerät erst anschließen, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden, da das Installationsprogramm Sie bei beim Einrichten unterstützt. Wenn Sie das Kabel vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an.

So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen)

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, doppelklicken Sie auf das Installationssymbol der Starter-CD.
3. Klicken Sie im CD-Menü auf **USB-Gerät installieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis Sie können das Gerät auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, für andere Computer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:.

So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an

Wenn Sie den Drucker vor dem Installieren der Druckersoftware an den Computer anschließen, wird auf dem Bildschirm der Assistent für das **Suchen neuer Hardware** angezeigt.

Hinweis Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, sollten Sie es während der Installation nicht ausschalten oder das Netzkabel abziehen. Andernfalls wird das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

1. Im Dialogfeld **Neue Hardware gefunden** werden Vorgehensweisen zur Suche nach dem Druckertreiber angezeigt. Wählen Sie die Option **Erweitert** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Hinweis Lassen Sie den Assistenten **Neue Hardware gefunden** nicht automatisch nach dem Druckertreiber suchen.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Angabe des Treiberstandorts, und stellen Sie sicher, dass die anderen Kontrollkästchen deaktiviert sind.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Wenn das CD-Menü angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Wählen Sie das Stammverzeichnis der Starter-CD aus (z. B. **D:**), und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten für das **Suchen neuer Hardware** zu schließen. Der Assistent startet automatisch das Installationsprogramm (dieser Vorgang kann einige Minuten dauern).
7. Schließen Sie die Installation ab.

Hinweis Sie können das Gerät auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, für andere Computer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:.

So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:

In einer lokalen Netzwerkfreigabe wird das Gerät direkt an den USB-Anschluss eines ausgewählten Computers (dem Server) angeschlossen und von anderen Computern (den Clients) verwendet.

 **Hinweis** Wenn Sie ein direkt angeschlossenes Gerät freigeben, verwenden Sie als Server den Computer mit dem aktuellsten Betriebssystem.

Verwenden Sie diese Konfiguration nur für kleine Gruppen oder bei seltener Verwendung des Geräts. Die Leistung des Computers, an den das Gerät angeschlossen ist, wird beeinträchtigt, wenn viele Benutzer Druckaufträge an das Gerät senden.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Freigabe**.
3. Klicken Sie auf die Option zur Freigabe des Geräts, und geben Sie einen Freigabenamen in das vorgesehene Feld ein.

Netzwerkverbindung

Wenn das Gerät netzwerkfähig ist, kann es in einer Netzwerkumgebung gemeinsam genutzt werden, indem Sie es direkt an das Netzwerk anschließen. Bei dieser Art der Verbindung kann das Gerät über den integrierten Webserver von jedem Computer im Netzwerk aus verwaltet werden.

 **Hinweis** Microsoft Internet Explorer 6.0 muss für die Ausführung des Installationsprogramms auf dem Computersystem installiert sein.

Wählen Sie die Installationsoption für Ihre Netzwerkumgebung:

- **Client/Server-Netzwerk:** Wenn in Ihrem Netzwerk ein Computer als dedizierter Druckserver dient, installieren Sie die Gerätesoftware zuerst auf diesem Computer und danach auf den Clientcomputern. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Geräts in einem Netzwerk und Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern. Mit dieser Vorgehensweise ist es nicht möglich, den gesamten Funktionsumfang des Geräts freizugeben. Über die Clientcomputer kann mit dem Gerät nur gedruckt werden.
- **Peer-to-Peer-Netzwerk:** Wenn Sie in einer Peer-to-Peer-Netzwerkumgebung (Netzwerk ohne dedizierten Druckserver) arbeiten, installieren Sie die Software auf allen Computern, die das Gerät verwenden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Geräts in einem Netzwerk.

Sie können außerdem bei beiden Netzwerkarten über den Assistenten **Drucker hinzufügen** in Windows eine Verbindung mit einem Netzwerkdrucker herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Druckertreibers mithilfe von „Drucker hinzufügen“.

Installieren des Geräts in einem Netzwerk

Führen Sie diese Schritte aus, um die Gerätesoftware in den folgenden Netzwerkumgebungen zu installieren:

Peer-to-Peer-Netzwerk (ohne dedizierten Druckserver)

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Netzwerkanschluss des Geräts, und verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.
2. Beenden Sie auf dem Computer, der als Druckserver dient, Firewalls von Drittanbietern und alle ausgeführten Programme.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wird der CD-Browser nicht automatisch gestartet, wechseln Sie zum CD-Laufwerk und doppelklicken auf **Setup.exe**.
4. Klicken Sie im CD-Menü auf **Netzwerk/drahtloses Gerät installieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Wählen Sie im Bildschirm **Verbindungstyp** die Option **Netzwerk/drahtloses Gerät**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis Informationen zum Freigeben des Geräts für Windows-Clientcomputer finden Sie unter Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern und So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:.

Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern

Nachdem Sie die Druckertreiber auf dem Druckserver installiert haben, können die Druckfunktionen im Netzwerk verwendet werden. Jeder Windows-Benutzer, der das Netzwerkgerät verwenden möchte, muss die Software auf seinem Computer (Client) installieren.

Ein Clientcomputer kann wie folgt eine Verbindung mit dem Gerät herstellen:

- Doppelklicken Sie im Verzeichnis "Drucker" auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und folgen Sie den Anweisungen für eine Netzwerkinstallation. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Druckertreibers mithilfe von „Drucker hinzufügen“.
- Rufen Sie im Netzwerk das Verzeichnis des Geräts auf, und ziehen Sie das Symbol in Ihren Ordner **Drucker**.
- Fügen Sie das Gerät hinzu, und installieren Sie die Software über die INF-Datei in Ihrem Netzwerk. Auf der Starter-CD finden Sie die INF-Dateien im Stammverzeichnis der CD.

Installieren des Druckertreibers mithilfe von „Drucker hinzufügen“

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie die Option **Netzwerkdrucker** oder **Druckserver**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

   Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des im Netzwerk freigegeben Geräts ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie bei der Aufforderung zum Auswählen des Gerätetyps auf **Datenträger**.

   Klicken Sie auf **Weiter**, und suchen Sie das Gerät in der Liste der Netzwerkdrucker.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installieren des Geräts in einer reinen IPV6-Netzwerkumgebung

Befolgen Sie diese Anleitung zur Installation des Druckertreibers, wenn Sie das Gerät an einen Computer mit Windows XP oder Windows Vista in einem reinen IPV6-Netzwerk anschließen möchten.



Hinweis Wenn Sie die Software von der Starter-CD zu installieren versuchen, können Sie das Gerät nicht finden und das Software-Setup nicht abschließen.

Hinweis In einer reinen IPv6-Netzwerkumgebung ist nur der Druckertreiber verfügbar. Andere Softwarefunktionen für Geräte wie z.B. HP Toolbox und Solution Center sind nicht verfügbar.

So installieren Sie den Gerätetreiber über Windows XP:

1. Schließen Sie das HP-Gerät an Ihr Netzwerk an.
2. Installieren Sie die HP Standard TCP/IP-Anschlussüberwachung aus dem Ordner util\ipv6 auf der Starter-CD.

   Hinweis Klicken Sie auf **Weiter**, wenn im Dialogfeld die Meldung erscheint, dass das Gerät nicht erkannt wird.
3. Drucken Sie über das Gerät eine Netzwerkkonfigurationsseite, um die IP-Adresse des zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
4. Erstellen Sie im Windows-Druckerinstallationsassistenten einen lokalen Drucker und wählen Sie den HP Standard TCP/IP-Anschluss.
5. Falls Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die auf der Netzwerkkonfigurationsseite gedruckte Stateless IPv6-Adresse des HP-Geräts ein. Zum Beispiel: 2001:DB8:1::4A50:33GFF:FE32:3333.

   Hinweis In einer unter Windows XP laufenden, reinen IPv6-Netzwerkumgebung ist der Gerätestatus nicht verfügbar.

So installieren Sie den Druckertreiber unter Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Netzwerk**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, dass Sie installieren möchten und klicken Sie dann auf **Installieren**.
3. Wenn Sie zur Angabe des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie die Stammebene der Starter-CD.

Konfigurieren des Geräts (Mac OS X)

Sie können das Gerät mit einem USB-Kabel an einen einzelnen Macintosh-Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- So installieren Sie die Software für die Netzwerk- oder Direktverbindung
- So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:

So installieren Sie die Software für die Netzwerk- oder Direktverbindung

 **Hinweis** Wenn Sie das Gerät in einem kabelgebundenen Netzwerk installieren, schließen Sie das Ethernet-Kabel an, bevor Sie die Software installieren.

1. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP Software installieren**.
2. Klicken Sie auf **Software installieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Geben Sie das Gerät bei Bedarf für andere Macintosh-Computer frei.
   - **Direktverbindung:** Geben Sie das Gerät für andere Macintosh-Computer frei. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:.
   - **Netzwerkanschluss:** Jeder Macintosh-Benutzer, der das Gerät über das Netzwerk verwenden möchte, muss die Gerätesoftware auf seinem Computer installieren.

So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei:

Wenn Sie das Gerät direkt anschließen, können Sie es mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam verwenden. Verwenden Sie diese Konfiguration nur für kleine Gruppen oder bei seltener Verwendung des Geräts. Die Leistung des Computers, an den das Gerät angeschlossen ist, wird beeinträchtigt, wenn viele Benutzer Druckaufträge an das Gerät senden.

Für die gemeinsame Verwendung in einer Umgebung unter Mac OS X müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Die Macintosh-Computer müssen über TCP/IP mit dem Netzwerk kommunizieren, und sie müssen über eine IP-Adresse verfügen (AppleTalk wird nicht unterstützt).
- Das gemeinsam genutzte Gerät muss mit einem USB-Anschluss des Host-Computers verbunden sein.
- Auf allen Computern, die das Gerät verwenden (Host und Clients), müssen die Software zur Gerätefreigabe sowie der Gerätetreiber oder die PPD-Dateien für das Gerät installiert sein. (Sie können die Software zur Gerätefreigabe und die entsprechenden Hilfedateien mit dem Installationsprogramm installieren.)

Weitere Informationen zur gemeinsamen Nutzung von USB-Geräten finden Sie in den Support-Informationen auf der Apple-Website (www.apple.com) oder in der Hilfe auf dem Macintosh-Computer.

So geben Sie das Gerät für andere Computer frei:

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und führen Sie dann je nach verwendetem Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
   a. **Mac OS X (Version 10.4)**: Klicken Sie auf die Registerkarte **Sharing**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Diese Drucker gemeinsam nutzen**, und wählen Sie dann den freizugebenden Drucker aus.
   b. **Mac OS X (Version 10.5)**: Wählen Sie einen Drucker aus und klicken Sie auf **Drucker freigeben**.
2. Führen Sie folgende Schritte aus, um von anderen Macintosh-Computern (den Clients) im Netzwerk zu drucken:
   a. Klicken Sie auf **Datei**, und wählen Sie im zu druckenden Dokument **Papierformat** aus.



Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X (Version 10.5) besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

   b. Wählen Sie im Dropdownmenü neben **Format für** den Eintrag **Gemeinsam genutzte Drucker** und dann Ihr Gerät aus.
   c. Wählen Sie unter **Papierformat** die entsprechende Option aus, und klicken Sie auf **OK**.
   d. Klicken Sie im Dokument auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
   e. Wählen Sie im Dropdownmenü neben **Drucker**, den Eintrag **Gemeinsam genutzte Drucker** und dann Ihr Gerät aus.
   f. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Einrichten des Geräts für drahtlose Kommunikation (nur einige Modelle)

Sie können das Gerät mit einer der folgenden Methoden für die drahtlose Kommunikation einrichten:

Einrichtungsmethode	Infrastruktur für drahtlose Kommunikation	Drahtlose Kommunikation - Ad-hoc
USB-Kabel Weitere Informationen finden Sie unter So richten Sie das Gerät mithilfe des Installationsprogramms für die drahtlose Kommunikation ein (Mac OS X): oder So richten Sie die drahtlose Kommunikation mithilfe des Installationsprogramms ein (Windows):.	✓	✓

Hinweis Falls Probleme auftreten, lesen Sie den Abschnitt Beheben von Problemen mit kabellosen Verbindungen.

Um das Gerät mit einer drahtlosen Verbindung verwenden zu können, müssen Sie das Installationsprogramm mindestens einmal von der Starter-CD ausführen und eine drahtlose Verbindung einrichten.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einem Netzwerkkabel an das Netzwerk angeschlossen ist.

Das sendende Gerät muss über integrierte Fähigkeiten für 802.11 verfügen bzw. eine 802.11-WLAN-Karte installiert haben.

Das Gerät und die Computer, die das Gerät verwenden sollen, müssen sich im gleichen Teilnetz befinden.

Ermitteln Sie vor dem Installieren der Gerätesoftware gegebenenfalls die Einstellungen Ihres Netzwerks. Sie erhalten diese Angaben von Ihrem Systemadministrator oder durch Ausführen der folgenden Schritte:

- Ermitteln Sie Netzwerknamen oder SSID (Service Set Identifier) und den Kommunikationsmodus (Infrastruktur oder Ad-hoc) mithilfe des Konfigurationsprogramms für den drahtlosen Zugangspunkt (Wireless Access Point, WAP) des Netzwerks oder der Netzwerkkarte Ihres Computers.
- Stellen Sie fest, welche Verschlüsselung in Ihrem Netzwerk verwendet wird (z. B. Wired Equivalent Privacy (WEP)).
- Ermitteln Sie das Sicherheitskennwort oder den Verschlüsselungscode des drahtlosen Geräts.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Beschreibung der Einstellungen für drahtlose 802.11-Netzwerke

Netzwerkname (SSID)

In der Standardeinstellung sucht das Gerät nach einem drahtlosen Netzwerk mit dem Namen oder der SSID (Service Set Identifier) „hpsetup“. Möglicherweise hat Ihr Netzwerk eine andere SSID.

Kommunikationsmodus

Für die Kommunikation sind zwei Betriebsarten möglich:

- **Ad-hoc:** In einem für den Ad-hoc-Kommunikationsmodus eingerichteten Netzwerk kommuniziert das Gerät direkt mit anderen drahtlosen Geräten, ohne dass ein drahtloser Zugangspunkt (Wireless Access Point – WAP) erforderlich ist.
  Alle Geräte im Adhoc-Netzwerk müssen folgende Bedingungen erfüllen:
  - Kompatibilität mit 802.11
  - Vorliegen des Adhoc-Kommunikationsmodus
  - Vorliegen desselben Netzwerknamens (SSID)
  - Zuweisung zum gleichen Subnetz und Kanal
  - Dieselben 802.11-Sicherheitseinstellungen
- **Infrastruktur (empfohlen):** In einem für den Infrastruktur-Kommunikationsmodus eingerichteten Netzwerk kommuniziert das Gerät über einen Zugangspunkt (WAP) mit allen anderen drahtlosen oder kabelgebundenen Geräten im Netzwerk. WAPs dienen üblicherweise als Router oder Gateways für kleine Netzwerke.

Sicherheitseinstellungen

 **Hinweis** Verfügbare Einstellungen für das Gerät finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).

Weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken finden Sie unter www.wi-fi.org.

- **Netzwerk-Authentifizierung:** Standardmäßig ist das Gerät auf „Offen“ eingestellt. So ist keine Autorisierung oder Verschlüsselung erforderlich. Die anderen möglichen Werte sind „Offen, dann freigegeben“ und „Freigegeben“.
  WPA erhöht den Datenschutz bei drahtloser Übertragung und die Zugangssteuerung bei vorhandenen und künftigen Wi-Fi-Netzwerken. Es behebt alle bekannten Schwächen von Wired Equivalent Privacy (WEP), dem ursprünglichen nativen Sicherheitsmechanismus im 802.11-Standard
  WPA2 bildet die zweite Generation der WPA-Sicherheit, die Benutzern von Wi-Fi für gewerbliche oder private Zwecke zuverlässig gewährleistet, dass nur berechtigte Personen auf ihre drahtlosen Netzwerke zugreifen können.
- **Datenverschlüsselung:**
  - WEP bietet Sicherheit durch Verschlüsselung der Daten, die über Funkwellen von einem drahtlosen Gerät zu einem anderen gesendet werden. Geräte in einem WEP-aktivierten Netzwerk verwenden WEP-Schlüssel zur Kodierung von Daten. Falls Ihr Netzwerk WEP benutzt, benötigen Sie den/die verwendeten WEP-Schlüssel.
  - WPA verwendet das Temporal Key Integrity Protocol (TKIP).
  - WPA2 ermöglicht ein neues Verschlüsselungsschema, den Advanced Encryption Standard (AES). AES ist im CCM-Modus (Counter Cipher-Block Chaining-Modus) definiert und unterstützt IBSS (Independent Basic Service Set), um die Sicherheit zwischen Clientarbeitsstationen zu ermöglichen, die im Ad-hoc-Modus arbeiten.

So richten Sie die drahtlose Kommunikation mithilfe des Installationsprogramms ein (Windows):

Hinweis Diese Methode setzt voraus, dass ein drahtloses Netzwerk eingerichtet und funktionsfähig ist. Ferner benötigen Sie auch ein USB-Kabel. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden.

1. Speichern Sie Dokumente, die geöffnet sind. Beenden Sie alle auf dem Computer geöffneten Programme.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, doppelklicken Sie auf das Installationssymbol der Starter-CD.
3. Klicken Sie im CD-Menü auf **Netzwerk/drahtloses Gerät installieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

   Hinweis Falls Meldungen der auf dem Computer installierten Firewall-Software auftreten, aktivieren Sie darin die Option **Immer zulassen**. Durch Aktivieren dieser Option kann die Software erfolgreich auf Ihrem Computer installiert werden.

4. Schließen Sie nach der Aufforderung vorübergehend das USB-Kabel für die Einrichtung kabelloser Verbindungen an.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Ziehen Sie das USB-Kabel für die Einrichtung kabelloser Verbindungen nach Aufforderung wieder ab.

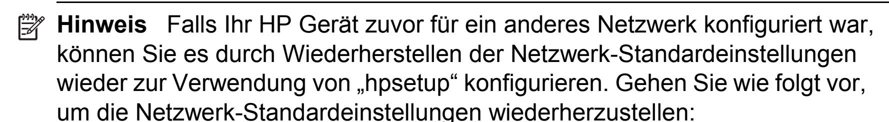
So richten Sie das Gerät mithilfe des Installationsprogramms für die drahtlose Kommunikation ein (Mac OS X):

1. Schließen Sie ein USB-Kabel für die Einrichtung kabelloser Verbindungen an den Anschluss auf der Rückseite des HP Geräts und dann an einen der USB-Anschlüsse am Computer an.
2. Legen Sie die Starter-CD in den Computer ein.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol des HP Installationsprogramms auf der Starter-CD, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel für die Einrichtung kabelloser Verbindungen nach Aufforderung wieder ab.

Anschließend des Geräts über eine drahtlose Ad-hoc-Netzwerkverbindung

Methode 1

1. Aktivieren Sie die Wireless-Funktion auf dem Computer und im Gerät.
2. Stellen Sie auf dem Computer die Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) „hpsetup“ her. (Dieser Netzwerkname ist das standardmäßige Ad-hoc-Netzwerk, das vom HP Gerät erstellt wird.)



Hinweis Falls Ihr HP Gerät zuvor für ein anderes Netzwerk konfiguriert war, können Sie es durch Wiederherstellen der Netzwerk-Standardeinstellungen wieder zur Verwendung von „hpsetup“ konfigurieren. Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerk-Standardeinstellungen wiederherzustellen:

Zurücksetzen von Administratorkennwort und Netzwerkeinstellungen:

Halten Sie die Taste **Netzwerk** gedrückt (drücken Sie bei einigen Modellen die **Drahtlos**-Taste), drücken Sie drei Mal die **Fortsetzen**-Taste und lassen Sie die **Netzwerk**- oder **Drahtlos**-Taste wieder los. Weitere Informationen finden Sie unter Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.

Methode 2 (nur Windows)

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer ein Ad-hoc-Netzwerkprofil besitzt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.
2. Installieren Sie die Software auf dem Gerät, und wählen Sie das Netzwerk aus, das dem Ad-hoc-Netzwerkprofil für Ihrem Computer entspricht.

So deaktivieren Sie die drahtlose Kommunikation:

Halten Sie die Drahtlos-Taste an der Vorderseite des Geräts drei Sekunden lang gedrückt.

Konfigurieren Ihrer Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Geräten

Eine persönliche Firewall, die als Sicherheitssoftware auf Ihrem Computer ausgeführt wird, kann die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem HP Gerät und Ihrem Computer sperren.

Wenn Sie auf folgende Probleme stoßen:

- Drucker beim Installieren der HP Software nicht gefunden
- Drucken nicht möglich, Druckauftrag verbleibt in der Warteschlange oder Drucker schaltet sich offline
- Anzeigen des Druckerstatus auf Ihrem Computer nicht möglich

Die Firewall hindert möglicherweise Ihr HP Gerät daran, seinen Standort an Computer im Netzwerk mitzuteilen. Falls die HP Software das HP Gerät während der Installation nicht findet (und Sie wissen, dass sich das HP Gerät im Netzwerk befindet) oder falls

Sie nach dem erfolgreichen Installieren der HP Software auf Probleme stoßen, führen Sie die nachfolgenden Schritte durch:

1. Wenn Sie mit einem Computer unter Windows arbeiten, suchen Sie im Konfigurationsprogramm der Firewall nach einer Option, um Computern im lokalen Teilnetz (auch als „Bereich" oder „Zone" bezeichnet) zu vertrauen. Durch die Einstellung, allen Computern im lokalen Teilnetz zu vertrauen, können Computer und Geräte in Ihrem privaten Netzwerk miteinander kommunizieren und sind dennoch vor Angriffen aus dem Internet geschützt. Dies ist der am einfachsten anzuwendende Ansatz.
2. Fehlt eine Option, um Computern im lokalen Teilnetz zu vertrauen, fügen Sie in die Liste der zulässigen Ports Ihrer Firewall den eingehenden UDP-Port 427 hinzu.

Hinweis Die Unterscheidung zwischen ein- und ausgehenden Ports ist nicht bei allen Firewalls erforderlich.

Ein weiteres häufiges Problem besteht darin, dass die HP Software von der Firewall nicht als vertrauenswürdige Anwendung zum Zugriff auf das Netzwerk anerkannt wird. Dies kann auftreten, wenn Sie Firewall-Dialogfelder, die bei der Installation der HP Software eingeblendet wurden mit „Blockieren" beantwortet haben.

Falls dies auftritt und Sie einen Computer unter Windows verwenden, überprüfen Sie, ob die Liste der vertrauenswürdigen Anwendungen Ihrer Firewall die nachfolgenden Programme enthält, und ergänzen Sie gegebenenfalls fehlende Einträge.

- **hpqkygrp.exe** im Ordner **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqscnvw.exe** im Ordner **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqste08.exe** im Ordner **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqtra08.exe** im Ordner **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqdirec.exe** im Ordner **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**
- **hpqthb08.exe** im Ordner **C:\Programme\HP\digital imaging\bin**



Hinweis Hinweise zum Konfigurieren der Firewall-Port-Einstellungen und Hinzufügen von HP Dateien in die Liste „vertrauenswürdiger Anwendungen" finden Sie in der Dokumentation Ihrer Firewall.

Hinweis Manche Firewalls verursachen auch nach ihrer Deaktivierung weiterhin Störungen. Falls auch nach Konfiguration der Firewall anhand der oben stehenden Anleitung noch Probleme bestehen und Sie einen Computer unter Windows verwenden, müssen Sie unter Umständen die Firewall-Software deinstallieren, um das HP Gerät über das Netzwerk verwenden zu können.

Ändern der Verbindungsmethode

Wenn Sie die Software installiert und Ihr HP Gerät über ein USB- oder Ethernet-Kabel angeschlossen haben, können Sie jederzeit auf eine drahtlose.

Wechseln von einer USB-Verbindung zu einer drahtlosen Verbindung (Windows)

1. Wählen Sie **Start**, **Programme**, **HP**. Wählen Sie Ihr Gerät aus und anschließend **Netzwerkeinstellungen neu konfigurieren**.
2. Drücken Sie **Gerät hinzufügen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und ziehen Sie das USB-Kabel ab, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wechseln von einer USB-Verbindung zu einer drahtlosen Verbindung (Mac OS X)

1. Klicken Sie im Dock oder im Unterordner "Hewlett Packard" des Ordners "Anwendungen" auf das Symbol **HP Geräte-Manager**.
2. Wählen Sie aus der Liste **Informationen und Einstellungen** die Option **Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm** aus.
3. Folgen Sie zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wechseln von einer Ethernet-Verbindung zu einer drahtlosen Verbindung

Hinweis Nur für Ethernet-fähige HP Geräte.

1. Öffnen Sie den integrierten Web-Server (EWS). Weitere Informationen finden Sie unter Integrierter Webserver.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann im linken Fenster auf **Kabellos (802.11)**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Kabelloser Setup** auf **Assistent starten**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um von einer Ethernet-Verbindung auf eine kabellose Verbindung umzustellen.
5. Ziehen Sie nach dem Abschluss der Änderungen das Ethernet-Kabel ab.

Richtlinien für die Sicherheit in drahtlosen Netzwerken

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

So fügen Sie Hardware-Adressen zu einem Wireless Access Point hinzu:

Die MAC-Filterung ist eine Sicherheitsfunktion, bei der ein Wireless Access Point (z. B. ein WLAN-Router oder eine Apple AirPort-Basisstation) mit einer Liste von MAC-Adressen (auch als „Hardware-Adressen" bezeichnet) konfiguriert wird, denen der Zugriff auf das Netzwerk über den Access Point erlaubt wird.

Erfolgt ein Zugriffsversuch von einem Gerät, dessen Hardware-Adresse nicht im Access Point zugelassen ist, dann wird der Zugriff verweigert.

Wenn der Access Point zur die Filterung von MAC-Adressen konfiguriert ist, muss die MAC-Adresse des Geräts in dessen Liste der akzeptierten MAC-Adressen des eingetragen werden.

1. Drucken Sie den Wireless-Statusbericht. Informationen über den Wireless-Statusbericht finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
2. Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm des Wireless Access Points und fügen Sie die Hardware-Adresse des HP Geräts zu der Liste zugelassener MAC-Adressen hinzu.

Sonstige Richtlinien

Beachten Sie für die Sicherheit des drahtlosen Netzwerks die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie Kennwörter mit mindestens 20 zufälligen Zeichen. WPA erlaubt Kennwörter mit einer Länge bis zu 63 Zeichen.
- Verwenden Sie für Kennwörter keine gängigen Wörter oder Begriffe, keine einfachen Zeichenfolgen (z. B. nur Einsen) und keine Angaben zu Ihrer Person. Verwenden Sie immer zufällige Zeichenketten, die Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie (wenn zulässig) auch Sonderzeichen (z. B. Satzzeichen) enthalten.
- Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
- Ändern Sie das Standardkennwort, das vom Hersteller für den Administratorzugriff auf den Zugangspunkt oder den WLAN-Router eingerichtet wurde. Einige Router erlauben auch die Änderung des Administrator-Namens.
- Deaktivieren Sie nach Möglichkeit den Administrator-Zugriff auf die Drahtlos-Funktion. In diesem Fall müssen Sie Konfigurationsänderungen am Router über eine kabelgebundene Ethernet-Verbindung vornehmen.
- Deaktivieren Sie nach Möglichkeit den Administrator-Fernzugriff auf den Router über das Internet. Sie können Remote Desktop verwenden, um eine verschlüsselte Verbindung zu einem hinter Ihrem Router befindlichen Computer herzustellen und Konfigurationsänderungen vom lokalen Computer aus vornehmen, über den Sie auf das Internet zugreifen.
- Um ein versehentliches Verbinden mit einem fremden drahtlosen Netzwerk zu verhindern, schalten Sie die Einstellung zur automatischen Verbindung mit nicht-bevorzugten Netzwerken ab. In Windows XP ist diese Funktion standardmäßig deaktiviert.

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn Ihre Installation unvollständig ist oder das USB-Kabel vor der entsprechenden Eingabeaufforderung an den Computer angeschlossen wurde, müssen Sie die Software ggf. deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie nicht einfach die Geräte-Programmdateien vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Software des Geräts.

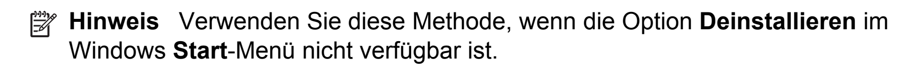
Unter Windows haben Sie drei Möglichkeiten, die Software zu deinstallieren, bei einem Macintosh zwei Möglichkeiten.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 1):

1. Trennen Sie das Gerät vom Computer. Verbinden Sie es erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.
2. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen möchten, klicken Sie auf **Nein**.
   Andernfalls funktionieren andere Programme, die diese Dateien nutzen, möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.
6. Um die Software erneut zu installieren, legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen).
7. Schließen Sie nach Abschluss der Installation das Gerät an den Computer an.
8. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät einzuschalten.
   Nachdem Sie das Gerät angeschlossen und eingeschaltet haben, müssen Sie eventuell einige Minuten warten, bis das Plug-and-Play-Verfahren abgeschlossen ist.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol **HP Digitale Bildbearbeitung** auf der Windows-Taskleiste angezeigt.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 2)


Hinweis Verwenden Sie diese Methode, wenn die Option **Deinstallieren** im Windows **Start**-Menü nicht verfügbar ist.

1. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, **Systemsteuerung**, und klicken Sie anschließend auf **Software**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Programme und Funktionen**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** bzw. auf **Deinstallieren/Ändern**.
3. Trennen Sie das Gerät vom Computer.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.

   Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

5. Legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und starten Sie anschließend das Installationsprogramm.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen).

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 3)

Hinweis Verwenden Sie diese Methode, wenn die Option **Deinstallieren** im Windows **Start**-Menü nicht verfügbar ist.

1. Legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und starten Sie anschließend das Installationsprogramm.
2. Trennen Sie das Gerät vom Computer.
3. Wählen Sie **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.

   Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

5. Starten Sie das Installationsprogramm für das Gerät erneut.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen).

So deinstallieren Sie die Software von einem Macintosh-Computer (Methode 1):

1. Starten Sie den **HP Geräte-Manager**.
2. Klicken Sie auf **Informationen und Einstellungen**.
3. Wählen Sie **HP-Software deinstallieren** aus dem Pulldown-Menü.
   Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Starten Sie den Computer nach der Deinstallation der Software neu.
5. Um die Software erneut zu installieren, legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
6. Starten Sie die CD-ROM über den Desktop, und doppelklicken Sie auf **HP-Druckerinstallationsprogramm**.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen).

So deinstallieren Sie die Software von einem Macintosh-Computer (Methode 2):

1. Öffnen Sie den Finder.
2. Doppelklicken Sie auf **Anwendungen**.
3. Doppelklicken Sie auf **Hewlett-Packard**.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus, und doppelklicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

5 Wartung und Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Unterstützte Tintenpatronen

Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option **Kaufen** oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Die Tintenpatronennummer finden Sie:

- Auf der Seite **Informationen** des eingebetteten Webservers (siehe Integrierter Webserver).
- **Windows**: Wenn bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, klicken Sie über die **HP Toolbox** auf die Registerkarte **Geschätzte Tintenfüllstände**, verwenden Sie den Bildlauf, um die Schaltfläche **Angaben zur Patrone**, und klicken Sie dann auf **Angaben zur Patrone**.
- **Mac OS X**: Klicken Sie im **HP Drucker-Dienstprogramm** im Bedienfeld **Informationen und Unterstützung** auf **Verbrauchsmaterialinfo** auf **Verbrauchsmaterialinfo**.
- Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie ersetzen.
- **Solution Center**: Im Solution Center finden Sie Informationen über Verbrauchsmaterialien aus der Registerkarte **Kaufen** oder dem Bildschirm zur Anzeige der geschätzten Tintenfüllstände.
- Auf der Konfigurationsseite (siehe Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite).

 **Hinweis** Die Tinte aus den Druckpatronen wird beim Druckvorgang unterschiedlich eingesetzt, u.a. beim Initialisierungsprozess, bei dem das Gerät und die Patronen für den Druck vorbereitet werden. Oder bei der Druckkopfwartung, bei der die Düsen gereinigt und die Tintenzufuhr sichergestellt werden. Nach der Nutzung bleibt außerdem eine gewisse Menge an Resttinte in der Patrone. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

Austauschen der Tintenpatronen

Sie können den ungefähren Tintenstand entweder in der HP Toolbox (Windows), im HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X) oder über den integrierten Webserver überprüfen. Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung. Diese Informationen finden Sie auch, indem Sie eine Druckerkonfigurationsseite ausdrucken (siehe Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite).

 **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

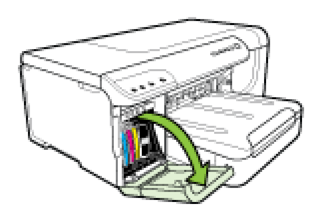
Setzen Sie die Patrone sofort in den Drucker ein, nachdem Sie sie aus der Verpackung entnommen haben. Nehmen Sie Patronen nicht für einen längeren Zeitraum aus dem Gerät heraus.

Informationen zu den für Ihr Gerät geeigneten Tintenpatronen finden Sie unter Verbrauchsmaterial.

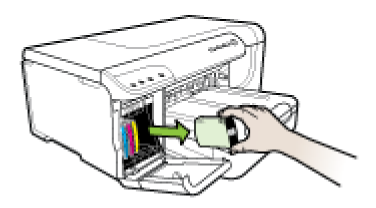
Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien.

So tauschen Sie die Tintenpatronen aus

1. Öffnen Sie vorsichtig die Tintenpatronenabdeckung.



2. Entnehmen Sie die verbrauchte Tintenpatrone, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger nach oben herausziehen.



3. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung.
4. Richten Sie die Patrone am zugehörigen farblich markierten Schacht aus, und setzen Sie sie in den Schacht ein. Drücken Sie die Patrone fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
5. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Warten der Druckköpfe

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden das Druckbild streifig ist, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen, und Sie müssen möglicherweise die Druckköpfe reinigen.

Wenn die Qualität der Ausdrucke schlechter wird, führen Sie die unten stehenden Schritte aus:

1. Überprüfen Sie den Status der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Druckkopfzustands.
2. Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.
3. Reinigen Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Druckköpfe.
4. Tauschen Sie die Druckköpfe aus, wenn das Problem nach dem Reinigen weiterhin auftritt. Weitere Informationen finden Sie unter So ersetzen Sie die Druckköpfe:.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Wartungsaufgaben für Druckköpfe beschrieben:

Überprüfen des Druckkopfzustands

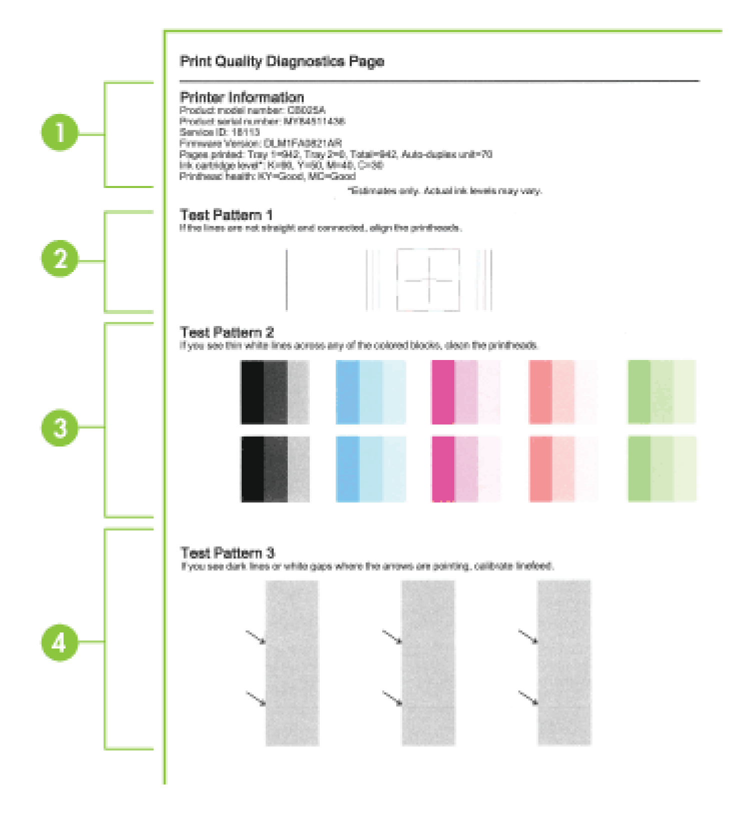
Der Status der Druckköpfe lässt sich mit einem der nachfolgenden Verfahren überprüfen. Wenn ein Druckkopf laut Statusanzeige ausgetauscht werden muss, führen Sie eine oder mehrere der Wartungsfunktionen durch, oder reinigen bzw. ersetzen Sie den betreffenden Druckkopf.

- **Konfigurationsseite:** Drucken Sie die Konfigurationsseite auf einem leeren weißen Blatt, und überprüfen Sie den Abschnitt über den Druckkopfstatus. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite.
- **Integrierter Webserver:** Öffnen Sie den integrierten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen des integrierten Webservers. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach im linken Fensterbereich auf **Tintenzubehör**.
- **HP Toolbox (Windows):**Öffnen Sie die HP Toolbox Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen der HP Toolbox. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach auf **Druckkopfzustand**.

So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:

Verwenden Sie die Druckqualität-Diagnoseseite, um die Ursache einer mangelhaften Druckqualität zu ermitteln. Sie können so leichter entscheiden, ob Wartungsdienste zur Verbesserung der Druckqualität Ihrer Ausdrucke ausgeführt werden sollen. Die Seite enthält zudem Informationen zum Füllstand der Tintenpatronen und zum Status der Druckköpfe.

- **Bedienfeld:** Halten Sie die **Power**-Taste gedrückt, drücken Sie sieben Mal die **Abbrechen**-Taste, drücken Sie zwei Mal die **Fortsetzen**-Taste und lassen Sie die **Power**-Taste wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Druckqualität-Diagnoseseite**, und klicken Sie auf **Diagnose durchführen**.
- **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckqualität-Diagnoseseite**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Druckqualität-Diagnoseseite**.



1	**Druckerinformationen:** Zeigt Informationen zum Gerät (z. B. Modellnummer, Seriennummer und Nummer der Firmwareversion), zur Anzahl der über die Fächer und den Duplexer gedruckten Seiten, zum Tintenfüllstand und zum Zustand der Druckköpfe an. **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2	**Testmuster 1:** Falls die Linien nicht gerade und miteinander verbunden sind, kalibrieren Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckköpfe.
3	**Testmuster 2:** Sind in den Farbflächen dünne weiße Linien sichtbar, reinigen Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Druckköpfe.
4	**Testmuster 3:** Befinden sich an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen schwarze Linien oder weiße Zwischenräume, kalibrieren Sie den Zeilenvorschub. Weitere Informationen finden Sie unter So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub:.

Ausrichten der Druckköpfe

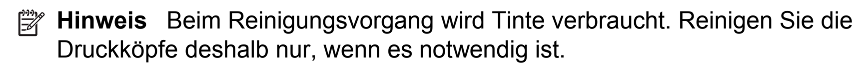
Die Druckköpfe werden nach dem Einsetzen automatisch ausgerichtet, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das Aussehen der gedruckten Seiten

darauf hinweist, dass die Druckköpfe falsch ausgerichtet sind, können Sie eine manuelle Kalibrierung durchführen.

- **Bedienfeld:** Halten Sie die **Power**-Taste gedrückt, drücken Sie drei Mal die **Fortsetzen**-Taste, und lassen Sie die **Power**-Taste wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Drucker ausrichten**, und klicken Sie auf **Diagnose durchführen**.
- **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckköpfe ausrichten**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Ausrichten**.

Reinigen der Druckköpfe

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder Punkte bzw. Linien auf den Ausdrucken fehlen, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen. In diesem Fall müssen Sie die Druckköpfe reinigen.



Hinweis Beim Reinigungsvorgang wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie die Druckköpfe deshalb nur, wenn es notwendig ist.

Der Reinigungsvorgang kann mehrere Minuten dauern. Bei diesem Vorgang können Geräusche auftreten.

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Druckkopfreinigung, dass Papier eingelegt ist.

- **Bedienfeld:** Halten Sie die **Power**-Taste gedrückt, drücken Sie zwei Mal die **Abbrechen**-Taste, drücken Sie ein Mal die **Fortsetzen**-Taste, und lassen Sie die **Power**-Taste wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteoptionen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Druckköpfe reinigen** aus, und klicken Sie dann auf **Diagnose durchführen**.
- **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckköpfe reinigen**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Reinigen**.

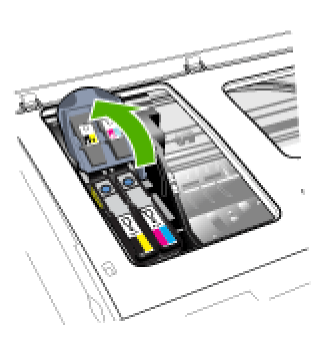
So reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell:

Nach dem Einsetzen der Druckköpfe können einige der zugehörigen LEDs blinken. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie eventuell die elektrischen Kontakte auf den Druckköpfen und im Gerät reinigen.

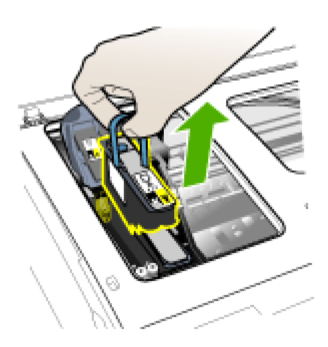
Vorsicht Die elektrischen Kontakte sind mit empfindlichen elektronischen Bauteilen ausgestattet, die leicht beschädigt werden können.

1. Vergewissern Sie sich, dass Papier in Fach 1 eingelegt ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.

3. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie **Fortsetzen**-Taste solange gedrückt, bis sich dieser bewegt. Warten Sie, bis sich der Druckkopfschlitten nicht mehr bewegt, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.
4. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



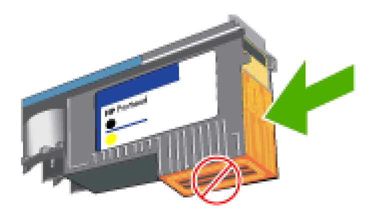
5. Heben Sie den Griff an dem Druckkopf an, den Sie austauschen möchten, und ziehen Sie dann den Druckkopf aus der Halterung.



6. Verwenden Sie sauberes, trockenes, weiches und fusselfreies Reinigungsmaterial. Geeignete Materialien sind zum Beispiel Kaffeefilter aus Papier und Reinigungstücher für Brillengläser.

△ **Vorsicht** Verwenden Sie kein Wasser.

7. Wischen Sie die elektrischen Kontakte am Druckkopf ab, berühren jedoch nicht die Düsen.

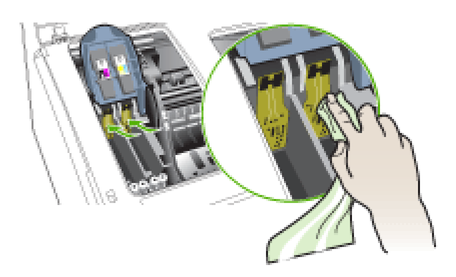


△ **Vorsicht** Die elektrischen Kontakte sind kleine kupferfarbene Quadrate, die auf einer Seite des Druckkopfs angeordnet sind.

Die Düsen befinden sich auf einer anderen Seite des Druckkopfs. Auf den Düsen ist Tinte zu sehen.

Wenn die Düsen berührt werden, kann dies bleibende Schäden verursachen. Tinte kann außerdem Kleidung verschmutzen.

8. Legen Sie den Druckkopf nach der Reinigung auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch. Achten Sie darauf, dass die Düsen nach oben zeigen und nicht mit dem Papier in Berührung kommen.
9. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Druckkopfschacht des Geräts mit einem sauberen, trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.



10. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein (das Etikett am Druckkopf muss mit dem Etikett an der Druckkopfverriegelung übereinstimmen). Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
11. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
12. Schließen Sie die Abdeckung.

13. Wenn die Druckkopf-LED weiterhin blinkt, wiederholen Sie die Reinigung des zugehörigen Druckkopfs wie oben beschrieben.
14. Blinkt die LED auch danach noch, müssen Sie den zugehörigen Druckkopf austauschen.
15. Warten Sie, bis die Druckköpfe vom Gerät initialisiert und die Ausrichtungsseiten gedruckt werden. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, starten Sie die Ausrichtung der Druckköpfe manuell. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckköpfe.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub:

Wenn der Ausdruck Streifen (dunkle oder helle Linien in einem farbigen Feld) oder gestrichelte Linien aufweist, müssen Sie den Zeilenvorschub am Drucker kalibrieren.

- **Bedienfeld:** Halten Sie die **Power**-Taste gedrückt, drücken Sie 14 Mal die **Abbrechen** -Taste, drücken Sie sechs Mal die **Fortsetzen**-Taste, und lassen Sie die **Power**-Taste wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Zeilenvorschub kalibrieren**, und klicken Sie auf **Diagnose durchführen**.
- **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Zeilenvorschub kalibrieren**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Zeilenvorschub kalibrieren**.

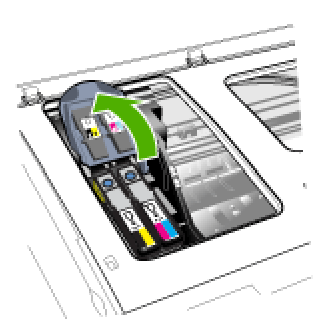
So ersetzen Sie die Druckköpfe:



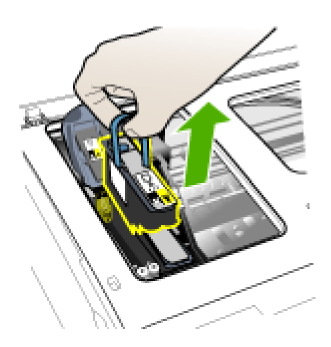
Hinweis Informationen zu den Druckköpfen für Ihren Drucker finden Sie unter Verbrauchsmaterial.

1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Vergewissern Sie sich, dass Papier in Fach 1 eingelegt ist.
3. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie **Fortsetzen**-Taste solange gedrückt, bis sich dieser bewegt. Warten Sie, bis sich die Patronenhalterung nicht mehr bewegt.

4. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



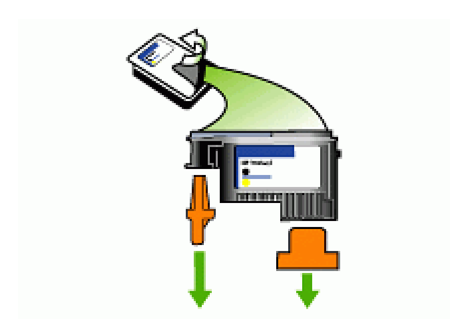
5. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



6. Schütteln Sie den noch verpackten Druckkopf vor der Installation mindestens sechsmal auf und ab.



7. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie die orangen Schutzabdeckungen.



> △ **Vorsicht** Schütteln Sie die Druckköpfe nicht nach dem Entfernen der Abdeckungen.

8. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein (das Etikett am Druckkopf muss mit dem Etikett an der Druckkopfverriegelung übereinstimmen). Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
9. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
10. Schließen Sie die Abdeckung.
11. Warten Sie, bis die Druckköpfe vom Gerät initialisiert und die Ausrichtungsseiten gedruckt werden. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, starten Sie die Ausrichtung der Druckköpfe manuell. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckköpfe.

Lagerung von Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

Lagerung von Tintenpatronen

Tintenpatronen können auch über einen längeren Zeitraum im Gerät bleiben. Wenn Sie die Tintenpatronen entfernen, müssen Sie diese in einem luftdichten Behälter aufbewahren, z. B. in einer wiederverschließbaren Plastiktasche.

Lagerung von Druckköpfen

Druckköpfe können auch über einen längeren Zeitraum im Gerät bleiben. Achten Sie jedoch zur Sicherstellung des optimalen Druckkopfzustandes darauf, das Gerät ordnungsgemäß auszuschalten. Weitere Informationen finden Sie unter Ausschalten des Geräts.

Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung

Verwenden Sie folgende Tipps und Ressourcen zur Behebung von Druckproblemen:

- Informationen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter Beseitigen eines Papierstaus im Gerät.
- Informationen zur Behebung von Zufuhrproblemen (z. B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr.
- Die Stromlampe ist an und blinkt nicht. Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, dauert die Initialisierung nach dem Einsetzen der Druckköpfe etwa 20 Minuten.
- Es werden keine Fehlermeldungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Das Netzkabel und die anderen Kabel funktionieren ordnungsgemäß und sind fest mit dem Drucker verbunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist. Informationen über die Spannungsanforderungen finden Sie unter Elektrische Spezifikationen.
- Medien sind ordnungsgemäß im Fach eingelegt, und es liegt kein Papierstau vor.
- Druckköpfe und Tintenpatronen sind ordnungsgemäß in die entsprechend farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt. Drücken Sie fest auf jede Patrone, um guten Kontakt zu gewährleisten.
- Druckkopfverriegelung und sämtliche Abdeckungen sind geschlossen.
- Duplexeinheit klemmt.
- Alle Klebestreifen und andere Verpackungsmaterialien wurden entfernt.
- Eine Konfigurationsseite kann gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite.
- Das Gerät ist als aktueller Drucker oder als Standarddrucker eingerichtet. Richten Sie das Gerät unter Windows im Druckerordner als Standarddrucker ein. Für For Mac OS X richten Sie es als Standardgerät im Druckerinstallationsprogramm (Mac OS X (Version 10.4), bei Mac OS X (Version 10.5) öffnen Sie **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Faxen.** und dann das Gerät aus der Dropdown-Liste **Standarddrucker**.) Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, darf die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt sein.
- Es sind nicht zu viele Programme geöffnet, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.

So richten Sie eine statische IP-Adresse ein:

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Verdrahtet (802.3)** oder **Drahtlos (802.11)**, und klicken Sie anschließend auf die untergeordnete Registerkarte **IPv4-Konfiguration** oder **IPv6-Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Manuelle IP** aus, und geben Sie dann die statische IP-Adresse in das Feld **Manuelle IP-Adresse** ein.
3. Geben Sie ggf. die Werte für **Manuelle Teilnetzmaske** und **Manuelles Standard-Gateway** ein, und klicken Sie danach auf **Übernehmen**.

△ **Vorsicht** Durch das Ändern der IP-Adresse wird die Verbindung zum integrierten Webserver möglicherweise getrennt.

Beheben von Druckerproblemen

- Gerät schaltet sich unerwartet aus
- Gerät reagiert nicht (keine Druckausgabe)
- Drucker-LEDs blinken
- Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit
- Falsche Platzierung von Text oder Grafiken
- Eine halbe Seite wird gedruckt und dann ausgeworfen
- Gerät druckt aus dem falschen Zufuhrfach

Gerät schaltet sich unerwartet aus

Überprüfen der Stromversorgung und Netzkabelverbindungen

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist. Informationen über die Spannungsanforderungen finden Sie unter Elektrische Spezifikationen.

Gerät reagiert nicht (keine Druckausgabe)

Wenn die drahtlose Kommunikation vom Gerät unterstützt wird, finden Sie weitere Infos dazu unter Beheben von Problemen mit kabellosen Verbindungen.

Überprüfen der Geräteeinrichtung

Weitere Informationen finden Sie unter Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.

Prüfen Sie, ob die Druckköpfe initialisiert werden

Wenn Druckköpfe eingesetzt oder ausgetauscht werden, druckt das Gerät automatisch einige Ausrichtungsseiten, um die Druckköpfe auszurichten. Dieser Vorgang dauert etwa 20 Minuten. In dieser Zeitspanne können nur die automatischen Ausrichtungsseiten gedruckt werden.

Überprüfen der Installation der Gerätesoftware

Wenn Sie das Gerät während der Druckausgabe ausschalten, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Andernfalls ist die Gerätesoftware nicht richtig installiert. Deinstallieren Sie in diesem Fall die Software, und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Deinstallieren und Neuinstallieren der Software.

Prüfen Sie die Kabelverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk-/USB-Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist.
- Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:
  - Überprüfen Sie die **Netzwerk**-Taste am Bedienfeld. Die Anzeige leuchtet grün, wenn ein aktives Netzwerkkabel an das Gerät angeschlossen ist.
  - Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht versehentlich über ein Telefonkabel angeschlossen wurde.
  - Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen der Netzwerkkonfiguration des Geräts

Stellen Sie sicher, dass der richtige Gerätetreiber und der richtige Druckertreiberanschluss verwendet werden. Weitere Informationen zu Netzwerkverbindungen finden Sie unter Konfigurieren des Geräts (Windows), Konfigurieren des Geräts (Mac OS X) oder in der Dokumentation Ihrer Netzwerkkomponenten.

Überprüfen der auf dem Computer installierten persönlichen Firewall-Software

Eine Software-Firewall ist ein Sicherheitsprogramm, das den Computer vor Eindringversuchen über Netzwerke schützt. Die Firewall kann jedoch auch die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Gerät blockieren. Wenn ein Problem bei der Kommunikation mit dem Gerät auftritt, deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall. Sollte das Problem danach noch immer bestehen, ist die Firewall nicht die Ursache für das Kommunikationsproblem. Aktivieren Sie die Firewall wieder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Ihrer Firewall für die Zusammenarbeit mit HP Geräten.

Drucker-LEDs blinken

Überprüfen Sie die Fehlermeldungen. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die LEDs am Bedienfeld.

Versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Schritte zu beheben:

- Entfernen und Wiedereinsetzten der Druckköpfe
- Manuelles Reinigen der Druckkopfkontakte
- Ersetzen des Druckkopfes

Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit

Prüfen Sie die Systemkonfiguration

Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen für das Gerät erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Systemanforderungen.

Überprüfen der Einstellungen in der Gerätesoftware

Die Druckgeschwindigkeit ist im Druckqualitätsmodus **Optimal** oder **Maximale Auflösung** langsamer. Sie können die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie eine andere Einstellung im Gerätetreiber auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Druckereinstellungen ändern.

Prüfen Sie auf Funkstörungen

Wenn das Gerät die drahtlose Kommunikation verwendet und langsam druckt, ist das Funksignal möglicherweise zu schwach.

Falsche Platzierung von Text oder Grafiken

Führen diese Maßnahmen nicht zur Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckeinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Überprüfen Sie die Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Stellen Sie sicher, dass die Breiten- und Längenführung an den Kanten des Medienstapels anliegt und dass nicht zu viele Medien in die Fächer eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.

Überprüfen Sie das Medienformat

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Überprüfen Sie die eingestellte Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Druckereinstellungen ändern.

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden. Sie können probehalber auch ein anderes USB-Kabel verwenden, um einen möglichen Kabeldefekt zu erkennen.

Eine halbe Seite wird gedruckt und dann ausgeworfen

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Möglicherweise wurde der Druckauftrag abgebrochen, da die Tintenpatronen leer sind. Ersetzen Sie die Tintenpatronen, und führen Sie den Druckauftrag erneut durch. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Tintenpatronen.

Es wird mehr als eine Seite eingezogen

Weitere Information zur Behebung von Problemen bei der Papierzufuhr finden Sie unter Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr.

Die Datei enthält eine leere Seite

Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leere Seite enthält.

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Druckköpfe.

Prüfen der oberen Abdeckung

Wenn die obere Abdeckung geöffnet ist, wirft der Drucker die Seite aus und fährt nach Ablauf eines Zeitlimits die Druckköpfe in ihre Ausgangsposition.

Gerät druckt aus dem falschen Zufuhrfach

Überprüfen der Fächerkonfigurationseinstellungen

Fächerkonfiguration ist nicht zum Drucken aus dem Fach mit Normalpapier konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.

Schlechte Druckqualität und unerwartete Druckergebnisse

Behebung allgemeiner Druckqualitätsprobleme

Überprüfen der Druckköpfe und Tintenpatronen

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Überprüfen Sie die Papierqualität

Stellen Sie sicher, dass die Medien den HP-Spezifikationen entsprechen, und drucken Sie das Dokument erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.

Prüfen Sie den Typ der eingelegten Medien

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Medien vom verwendeten Fach unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.
- Prüfen Sie, ob Sie im Druckertreiber das Fach ausgewählt haben, in das die Medien eingelegt sind.

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden. Sie können probehalber auch ein anderes USB-Kabel verwenden, um einen möglichen Kabeldefekt zu erkennen.

Unsinnige Zeichen werden gedruckt

Wenn die Ausführung eines Druckauftrags unterbrochen wird, kann der Rest des Druckauftrags möglicherweise nicht mehr erkannt werden.

Brechen Sie den Druckauftrag ab, und warten Sie, bis das Gerät wieder betriebsbereit ist. Falls das Gerät nicht in Betriebsbereitschaft zurückkehrt, brechen Sie alle Aufträge im Druckertreiber ab, schalten Sie das Gerät aus und nach einigen Sekunden wieder ein, und drucken Sie dann das Dokument.

Prüfen Sie die Kabelverbindungen

Wenn das Gerät und der Computer durch ein USB-Kabel verbunden sind, kann das Problem durch eine schlechte Kabelverbindung hervorgerufen werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Kabel aus dem Gerät, schalten Sie das Gerät ohne Kabelverbindung wieder ein, und löschen Sie die restlichen Druckaufträge in der Druckwarteschlange. Falls die Netz-LED leuchtet und nicht blinkt, schließen Sie das Kabel wieder an.

Überprüfen Sie die Dokumentdatei

Die zu druckende Datei kann beschädigt sein. Wenn Sie andere Dokumente in derselben Anwendung drucken können, versuchen Sie, eine Sicherungskopie (sofern vorhanden) des problematischen Dokuments auszugeben.

Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

In farbigen Dokumenten mit kräftigen Farben und Farbverläufen kann außerordentlich viel Tinte verwendet werden, was beim Drucken im Modus **Höchste** zum Verknittern der Seite und zu Verschmierungen führen kann. Wählen Sie dann eine andere Druckqualitätseinstellung, z. B. **Normal**, um die Tintenmenge zu verringern, oder verwenden Sie HP Premium-Papier, das speziell zum Drucken von kräftigen Farben vorgesehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Druckereinstellungen ändern.

Überprüfen Sie den Medientyp

- Auf einigen Medientypen haftet die Tinte nur schlecht. Bei diesen Medientypen dauert das Trocknen der Tinte länger, wodurch diese leichter verschmieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber ausgewählte Medientyp mit den im Gerät eingelegten Medien übereinstimmt.

Tinte füllt den Text/die Grafik nicht vollständig aus

Überprüfen Sie den Medientyp

Einige Medientypen sind für Ihr Gerät ungeeignet. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Ausdruck erscheint blass oder matt

Überprüfen Sie den Druckmodus

Im Druckertreibermodus **Entwurf** oder **Schnell** wird eine höhere Druckgeschwindigkeit erreicht. Dies ist beim Drucken von Entwürfen vorteilhaft. Mit den Einstellungen **Normal** oder **Optimal** erzielen Sie bessere Druckergebnisse. Weitere Informationen finden Sie unter Druckereinstellungen ändern.

Überprüfen Sie die Einstellung für Papiersorte bzw. Medientyp

Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber aus. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten.

Farben werden in Schwarzweiß ausgedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** nicht im Druckertreiber aktiviert ist.

Falsche Farben werden gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** nicht im Druckertreiber aktiviert ist.

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Verlaufende Farben im Ausdruck

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Verwenden Sie original HP Tinten. Bestellinformationen finden Sie unter HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör.

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen im unteren Teil eines randlosen Ausdrucks auf

Prüfen Sie die Papiersorte

HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier oder anderer Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind. Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Falls das Papier gewellt ist, biegen Sie es in die entgegengesetzte Richtung, um es zu begradigen. Für beste Ergebnisse beim Drucken von Bildern verwenden Sie HP Advanced-Fotopapier. Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Bewahren Sie übriges Fotopapier nach dem Drucken wieder in der Originalverpackung auf und verschließen Sie den Beutel wieder. Dies verhindert, dass sich das Fotopapier wellt. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.

Verwenden einer höheren Einstellung für die Druckqualität

Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist. Verwenden Sie für Bilder eine hohe Druckqualitätseinstellung wie z. B. **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Drehen des Bildes

Wenn das Problem weiterhin besteht, drehen Sie das Bild in der mit dem Produkt installierten Software oder einer anderen Softwareanwendung um 180 Grad, so dass die hellblauen, grauen oder braunen Farbtöne nicht am unteren Rand der Seite gedruckt werden. Der Fehler ist in Bereichen gleichmäßig heller Farben stärker wahrnehmbar, sodass das Drehen des Bildes möglicherweise Abhilfe schafft.

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell. Weitere Informationen finden Sie unter So reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell:.

Farben schließen nicht richtig aneinander an

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Die Grafiken im Dokument sind nicht richtig platziert

Überprüfen Sie mit Hilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion Ihrer Anwendung, ob bei der Platzierung von Grafiken auf der Seite Lücken entstehen.

Text oder Grafiken weisen Streifen auf

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Fehlende oder falsche Details im Ausdruck

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie die Druckqualität-Diagnoseseite aus:.

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Farbdruck

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist.

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden.

Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr

Anweisungen zum Beheben eines Druckmedienstaus finden Sie unter Beseitigen eines Papierstaus im Gerät.

- Optionales Fach 2 kann nicht eingesetzt werden
- Medium bleibt im Drucker stecken
- Ein anderes Problem mit der Medienzufuhr tritt auf

Optionales Fach 2 kann nicht eingesetzt werden

- Setzen Sie das Fach wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es an der Geräteöffnung ausgerichtet ist.
- Überprüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen eines Papierstaus im Gerät.

Medium bleibt im Drucker stecken

Bei fehlerhaftem Papier wird das Medium nicht vollständig eingezogen. Vergewissern Sie sich, dass das im Druckertreiber ausgewählte Medium mit dem eingelegten Medium übereinstimmt.

Ein anderes Problem mit der Medienzufuhr tritt auf

Medium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

Verwenden Sie ausschließlich Druckmedien, die vom Gerät und vom verwendeten Fach unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.

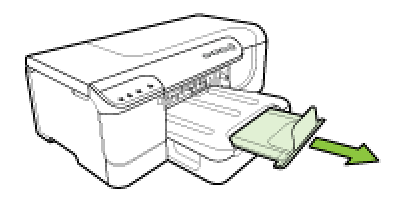
Aus einem Fach wird kein Medium eingezogen

- Vergewissern Sie sich, dass Druckmedien im Fach eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien. Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Kontrollieren Sie, ob die Medienführungen am Stapel anliegen, ohne dass sie dabei zu viel Druck ausüben.
- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.

- Achten Sie bei Verwendung dünner Spezialmedien darauf, das Fach vollständig zu füllen. Wenn Sie besondere Medienarten verwenden, die nur in kleinen Mengen vorhanden sind, legen Sie die Spezialmedien über anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)
- Wenn Sie dicke Spezialmedien verwenden (z. B. Broschürenpapier), füllen Sie das Fach zwischen 1/4 und 3/4 auf. Legen Sie die Medien gegebenenfalls auf anderes Papier derselben Größe, um die Stapelhöhe in diesen Bereich zu bringen.
- Stellen Sie sicher, dass Fach 2 (optional) ordnungsgemäß eingesetzt wurde.
- Wenn Sie auf die leere Seite eines bereits verwendeten Blatts drucken, können Einzugsprobleme auftreten.

Medien werden nicht korrekt ausgegeben

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Ausgabefachs ausgezogen ist, damit die gedruckten Seiten nicht aus dem Gerät herausfallen.



- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Fach kann nur eine bestimmte Anzahl von Medien aufnehmen.

Seiten werden schief eingezogen

- Kontrollieren Sie, ob die in die Fächer eingelegten Medien an den Medienführungen anliegen. Wenn es sich um entnehmbare Fächer handelt, ziehen Sie diese aus dem Gerät, und legen Sie die Medien richtig ein. Stellen Sie dabei sicher, dass die Medienführungen korrekt ausgerichtet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Duplexer ordnungsgemäß eingesetzt wurde.
- Laden Sie während des Druckvorgangs keine Medien in das Gerät.
- Setzen Sie entnehmbare Fächer vorsichtig wieder in den Drucker ein. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass die Blätter im Gerät nach oben rutschen. Dies verursacht möglicherweise einen Papierstau oder ein gleichzeitiges Einziehen mehrerer Blätter.

Mehrere Blätter werden eingezogen

- Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.

- Achten Sie bei Verwendung dünner Spezialmedien darauf, das Fach vollständig zu füllen. Wenn Sie besondere Medienarten verwenden, die nur in kleinen Mengen vorhanden sind, legen Sie die Spezialmedien über anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)
- Wenn Sie dicke Spezialmedien verwenden (z. B. Broschürenpapier), füllen Sie das Fach zwischen 1/4 und 3/4 auf. Legen Sie die Medien gegebenenfalls auf anderes Papier derselben Größe, um die Stapelhöhe in diesen Bereich zu bringen.
- Setzen Sie entnehmbare Fächer vorsichtig wieder in den Drucker ein. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass die Blätter im Gerät nach oben rutschen. Dies verursacht möglicherweise einen Papierstau oder ein gleichzeitiges Einziehen mehrerer Blätter.
- Optimale Leistung und Effizienz erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.

Beheben von Geräteverwaltungsproblemen

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für häufig auftretende Probleme im Zusammenhang mit der Geräteverwaltung. Dieser Abschnitt enthält das folgende Thema:

Eingebetteter Webserver kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einem Telefonkabel oder einem Crossover-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren des Geräts (Windows) oder Konfigurieren des Geräts (Mac OS X).
- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkkabel fest an das Gerät angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Webbrowser

Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Systemanforderungen.

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts

- Sie ermitteln die IP-Adresse des Geräts am Bedienfeld, indem Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
- Senden Sie über die Eingabeaufforderung mithilfe der IP-Adresse einen Ping an das Gerät.
  Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie folgenden Befehl ein:
  ```
  C:\Ping 123.123.123.123
  ```
  Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig. Wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt, ist die IP-Adresse nicht richtig.

Beheben von Netzwerkproblemen

 **Hinweis** Nachdem Sie eine der folgenden Fehlerbedingungen beseitigt haben, führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
  - Alle Kabel am Computer und am Gerät sind ordnungsgemäß angeschlossen.
  - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.
  - Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.
  - Stellen Sie sicher, dass das Gerät im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf das Gerät zugreifen werden.
  - Wenn das Installationsprogramm das Gerät nicht erkennen kann, drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
- Wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem Windows ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die vom Gerätetreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Geräts übereinstimmen:
  - Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Geräts.
  - Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
    - Oder -
    Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
  - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für das Gerät aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.

- ◦ Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
- ◦ Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

- Wenn die Netzwerk-LED am Bedienfeld nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle der unter „Behebung allgemeiner Netzwerkfehler“ genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für das Gerät wird zwar generell nicht empfohlen, bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) lassen sich dadurch jedoch beheben.

Beheben von Problemen mit kabellosen Verbindungen

Falls das Gerät nach dem Einrichten der Funkverbindung und der Installation der Software nicht mit dem Netzwerk kommunizieren kann, führen Sie eine oder mehrere der folgenden Aufgabe in der angegebenen Reihenfolge durch.

- Grundlegende Fehlerbehebung für kabellose Kommunikation
- Erweiterte Fehlerbehebung für kabellose Kommunikation

Grundlegende Fehlerbehebung für kabellose Kommunikation

Führen Sie die nachfolgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

 **Hinweis** Wenn Sie die kabellose Verbindung zum erstenmal einrichten und die im Lieferumfang enthaltene Software verwenden, kontrollieren Sie, ob das USB-Kabel mit dem Gerät und mit dem Computer verbunden ist.

Schritt 1 - Sicherstellen, dass die LED für kabellose Verbindungen (802.11) leuchtet

Falls die blaue LED neben der Drahtlos-Taste des HP Geräts nicht leuchtet, sind möglicherweise die Wireless-Funktionen deaktiviert. Zum Einschalten der Funkverbindung halten Sie die **Drahtlos**-Taste drei Sekunden lang gedrückt.

 **Hinweis** Falls Ihr HP Gerät die Vernetzung über Ethernet unterstützt, vergewissern Sie sich, dass kein Ethernet-Kabel an das Gerät angeschlossen ist. Beim Anschluss eines Ethernet-Kabels wird die Wireless-Funktion des HP Geräts deaktiviert.

Schritt 2 - Neustart der Komponenten des Wireless-Netzwerks

Schalten Sie den Router und das HP Gerät aus und in der folgenden Reihenfolge wieder ein: Router zuerst und dann das HP Gerät. Falls Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, schalten Sie den Router, das HP Gerät und den Computer aus. Manchmal lässt sich Probleme mit der Netzwerkkommunikation durch Ausschalten und erneutes Einschalten beheben.

Schritt 3 - Durchführen des Tests für Wireless-Netzwerk

Falls Probleme mit der drahtlosen Vernetzung auftreten, führen Sie den den Test für Wireless-Netzwerk aus. Um eine Wireless-Netzwerk-Testseite auszugeben, drücken Sie die **Drahtlos**-Taste. Falls ein Problem erkannt wird, enthält der Testbericht Empfehlungen zu seiner Behebung.

Erweiterte Fehlerbehebung für kabellose Kommunikation

Falls Sie trotz der Hinweise im Abschnitt über die grundlegende Fehlerbehebung Ihr HP Gerät nicht mit dem kabellosen Netzwerk verbinden können, versuchen Sie die nachfolgenden Vorschläge in der angegebenen Reihenfolge:

- Sicherstellen, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist
- Sicherstellen, dass das HP Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist
- Überprüfen, ob die Firewall-Software die Kommunikation sperrt
- Sicherstellen, dass das HP Gerät online und betriebsbereit ist
- Ihr Wireless-Router verwendet eine versteckte SSID
- Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Version des HP Geräts als Standard-Druckertreiber eingestellt ist (nur Windows)
- Sicherstellen, dass der Dienst "HP Network Devices Support" ausgeführt wird (nur Windows)
- Hinzufügen von Hardware-Adressen zu einem Wireless Access Point (WAP)

Sicherstellen, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist

So überprüfen Sie eine Verbindung über Kabel (Ethernet)

▲ Viele Computer besitzen LEDs neben dem Netzwerkanschluss für das vom Router kommende Ethernet-Kabel. Normalerweise sind es zwei LEDs, von denen eine ständig an ist und die andere blinkt. Falls Ihr Computer über solche Anzeigen verfügt, sehen Sie nach, ob diese leuchten. Wenn die Anzeigen leuchten, ziehen Sie das Ethernet-Kabel am Computer und am Router ab und stecken Sie es erneut ein. Falls keine Anzeigen leuchten, könnte ein Problem mit dem Router, dem Ethernet-Kabel oder Ihrem Computer vorliegen.



Hinweis Macintosh-Computer besitzen keine LED-Anzeigen. Um die Ethernet-Verbindung bei einem Macintosh-Computer zu überprüfen, klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und danach auf **Netzwerk**. Wenn die Ethernet-Verbindung ordnungsgemäß funktioniert, enthält die Verbindungsliste die Anzeige **Integriertes Ethernet** sowie die IP-Adressen und andere Statusinformationen. Falls **Integriertes Ethernet** nicht angezeigt wird, könnte ein Problem mit dem Router, dem Ethernet-Kabel oder Ihrem Computer vorliegen. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie im Fenster auf die Schaltfläche "Hilfe".

So überprüfen Sie eine Wireless-Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Funktion Ihres Computers eingeschaltet ist. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Computers.)
2. Falls Sie keinen eindeutigen Netzwerknamen (SSID) verwenden, besteht die Möglichkeit, dass Ihr Wireless-Computer nicht mit Ihrem Netzwerk, sondern mit einem anderen Netzwerk in der Umgebung verbunden ist.
   Mithilfe der nachfolgenden Schritte können Sie feststellen, ob Ihr Computer mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.

   Windows

   a. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**, zeigen Sie auf **Netzwerkverbindungen**, und klicken Sie dann auf**Netzwerkstatus anzeigen** und **Aufgaben**.
      Oder
      Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, klicken Sie auf **Systemsteuerung**, doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**, klicken Sie auf das Menü **Ansicht**, und wählen Sie **Details**.
      Lassen Sie das Netzwerk-Dialogfenster geöffnet, während Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
   b. Ziehen Sie das Stromversorgungskabel vom Wireless-Router ab. Der Verbindungsstatus Ihres Computers sollte sich jetzt zu **Nicht verbunden** ändern.
   c. Schließen Sie das Stromversorgungskabel wieder an den Wireless-Router an. Der Verbindungsstatus sollte sich jetzt zu **Verbunden** ändern.

   Mac OS X

   ▲ Klicken Sie in der Menüleiste am oberen Bildschirmrand auf das Symbol **AirPort**. In dem jetzt angezeigten Menü können Sie feststellen, ob der AirPort eingeschaltet ist und mit welchem Wireless-Netzwerk Ihr Computer verbunden ist.

    **Hinweis** Um nähere Informationen zu Ihrer AirPort-Verbindung zu erhalten,, klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und danach auf **Netzwerk**. Wenn die Wireless-Verbindung ordnungsgemäß funktioniert, ist der AirPort-Eintrag in der Verbindungsliste mit einem grünen Punkt gekennzeichnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie im Fenster auf die Schaltfläche "Hilfe".

Falls Sie Ihren Computer nicht mit Ihrem Netzwerk verbinden können, wenden Sie sich an die Person, die Ihr Netzwerk eingerichtet hat, oder an den Router-Hersteller, da ein Hardware-Problem mit Ihrem Router oder Computer vorliegen kann.

Falls Sie auf das Internet zugreifen können und einen Computer unter Windows verwenden, können Sie auch den HP Netzwerk-Assistenten unter www.hp.com/sbso/wireless/tools-setup.html?jumpid=reg_R1002_USEN aufrufen, um Unterstützung zum Einrichten eines Netzwerks zu erhalten. (Die Website ist nur in englischer Sprache verfügbar.)

Sicherstellen, dass das HP Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist

Wenn Ihr Gerät nicht mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist, können Sie das HP Gerät nicht über das Netzwerk verwenden. Ermitteln Sie anhand der Schritte in diesem Abschnitt, ob Ihr Gerät aktiv mit dem richtigen Netzwerk verbunden ist.

Sicherstellen, dass das HP Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist

1. Wenn das HP Gerät die Netzwerkverbindung über Ethernet unterstützt und an ein Ethernet-Netzwerk angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass auf der Rückseite des Geräts kein Ethernet-Kabel eingesteckt ist. Falls ein Ethernet-Kabel auf der Rückseite angeschlossen ist, wird die Funkverbindung deaktiviert.
2. Wenn das HP Gerät an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist, drucken Sie die Wireless-Konfigurationsseite des Geräts. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
   ▲ Nachdem die Seite ausgegeben wurde, überprüfen Sie den Netzwerkstatus und die URL:

Netzwerkstatus	• Im Netzwerkstatus "Bereit" ist das HP Gerät mit einem Netzwerk verbunden. • Im Netzwerkstatus "Offline" ist das HP Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden. Führen Sie den Wireless-Netzwerktest durch (anhand der Anleitungen am Beginn dieses Abschnitts) und folgen Sie den Empfehlungen.
URL	Die hier angegebene URL ist die Netzwerkadresse, die Ihrem HP Gerät von Ihrem Router zugewiesen wurde. Sie benötigen sie, um die Verbindung zum eingebetteten Webserver herzustellen.

Überprüfen, ob der Zugriff auf den integrierten Webserver (EWS) möglich ist

▲ Ist sicher, dass sowohl der Computer als auch das HP Gerät aktive Verbindungen zu einem Netzwerk besitzen, können Sie über den integrierten Webserver (EWS)

des Geräts überprüfen, ob sie sich beide im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierter Webserver.

So öffnen Sie den EWS

a. Rufen Sie auf Ihrem Computer den Webbrowser auf, den Sie normalerweise für den Internet-Zugriff verwenden (z. B. Internet Explorer oder Safari). Geben Sie in das Adressfeld die in der Netzwerk-Konfigurationsseite angegebene URL des HP-Geräts ein (z. B. http://192.168.1.101).

> **Hinweis** Wenn Sie einen Proxyserver in Ihrem Browser verwenden, müssen Sie diesen möglicherweise deaktivieren, um auf den EWS zugreifen zu können.

b. Wenn Sie auf den EWS zugreifen können, überprüfen Sie, ob Ihre Netzwerkeinrichtung erfolgreich war, indem Sie das HP Gerät über das Netzwerk verwenden (z. B. drucken).

c. Falls Sie nicht den EWS zugreifen können oder weiterhin Probleme bei der Benutzung des HP Geräts über das Netzwerk haben, lesen Sie im nächsten Abschnitt zum Thema Firewalls weiter.

Überprüfen, ob die Firewall-Software die Kommunikation sperrt

Wenn kein Zugriff auf den EWS möglich ist und Sie sicher sind, dass sowohl der Computer als auch das HP Gerät aktiv mit demselben Netzwerk verbunden sind, wird die Kommunikation möglicherweise durch die Firewall-Sicherheitssoftware gesperrt. Deaktivieren Sie vorübergehend die auf Ihrem Computer ausgeführte Firewall-Sicherheitssoftware und versuchen Sie dann erneut, auf den EWS zuzugreifen. Wenn Sie auf den EWS zugreifen können, versuchen Sie das HP Gerät zu benutzen (zum Drucken).

Wenn Sie auf den EWS zugreifen und Ihr HP Gerät mit deaktivierter Firewall benutzen können, müssen Sie Ihre Firewall-Einstellungen so ändern, dass der Computer und das HP Gerät miteinander über das Netzwerk kommunizieren können.

Falls Sie zwar auf den EWS zugreifen, aber das HP Gerät auch bei deaktivierter Firewall noch nicht benutzen können, versuchen Sie die Firewall zu aktivieren, damit sie das HP Gerät erkennt.

Sicherstellen, dass das HP Gerät online und betriebsbereit ist

Wenn Sie die HP Software installiert haben, können Sie mithilfe der Statusprüfung von Ihrem Computer aus feststellen, ob das HP Gerät angehalten oder offline ist und dadurch nicht benutzt werden kann.

So überprüfen Sie den Status des HP Geräts:

Windows

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Wenn die Drucker auf Ihrem Computer nicht in der Detailansicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Menü **Ansicht** und anschließend auf **Details**.
3. Führen Sie je nach dem Druckerstatus einen der folgenden Schritte durch:
   a. Wenn das HP Gerät **Offline** ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät. Klicken Sie dann auf **Drucker online verwenden**.
   b. Wenn das HP Gerät **angehalten** ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät. Klicken Sie dann auf **Druckvorgang fortsetzen**.
4. Versuchen Sie, das HP-Gerät über das Netzwerk zu benutzen.

Mac OS X

1. Klicken Sie im Dock auf **Systemeinstellungen** und anschließend auf **Drucker & Fax**.
2. Wählen Sie das HP Gerät, und klicken Sie auf **Druckwarteschlange**.
3. Falls das nun eingeblendete Fenster **Job angehalten** anzeigt, klicken Sie auf **Jobs starten**.

Wenn Sie im Anschluss an die oben genannten Schritte das HP Gerät benutzen können, das Problem später jedoch erneut auftritt, könnte die Störung durch Ihre Firewall verursacht werden. Falls Sie das HP Gerät immer noch nicht über das Netzwerk benutzen können, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort, der zusätzliche Unterstützung zur Fehlerbehebung enthält.

Ihr Wireless-Router verwendet eine versteckte SSID

Falls Ihr Wireless-Router oder Ihre Apple AirPort-Basisstation eine versteckte SSID verwenden, erkennt das HP Gerät das Netzwerk nicht automatisch.

Vergewissern Sie sich, dass die Wireless-Version des HP Geräts als Standard-Druckertreiber eingestellt ist (nur Windows)

Wenn Sie die Software erneut installieren, erstellt das Installationsprogramm möglicherweise ein zweite Version des Druckertreibers im Ordner **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Falls Probleme beim Drucken oder beim Herstellen einer

Verbindung mit dem HP Gerät Probleme auftreten, vergewissern Sie sich, dass die korrekte Version des Druckertreibers als Standard ausgewählt ist.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
   - Oder -
   Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Prüfen Sie, ob die Version des Druckertreibers im Order **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** kabellos verbunden ist:
   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Dokumentstandards** oder **Druckeinstellungen**.
   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** den Anschluss, der durch ein Häkchen gekennzeichnet ist. Neben dem Häkchen ist die Version des Druckertreibers, der kabellos verbunden ist, mit der Beschreibung **Standard TCP/IP-Anschluss** versehen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für die Version des Druckertreibers, die kabellos verbunden ist, und wählen Sie **Als Standard definieren** aus.

Hinweis Wenn für das HP Gerät mehr als ein Symbol vorhanden ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Version des Druckertreibers, die kabellos verbunden ist, und wählen Sie **Als Standard definieren** aus.

Sicherstellen, dass der Dienst "HP Network Devices Support" ausgeführt wird (nur Windows)

So starten Sie den Dienst "HP Network Device Support" neu

1. Löschen Sie alle aktuellen Druckaufträge in der Druckwarteschlange.
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** oder **Computer**, und klicken Sie danach auf **Verwalten**.
3. Doppelklicken Sie auf **Dienste und Anwendungen**, und klicken Sie danach auf **Dienste**.
4. Blättern Sie in der Liste der Dienste nach unten zum Eintrag **HP Network Devices Support**, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken Sie dann auf **Neu starten**.
5. Versuchen Sie nach dem Neustart des Dienstes, das HP Gerät erneut über das Netzwerk zu nutzen.

Falls Sie das HP Gerät über das Netzwerk benutzen können, war die Netzwerkeinrichtung erfolgreich.

Ist die Nutzung des HP Geräts über das Netzwerk weiterhin nicht oder erst nach Durchführung dieses Schritts möglich, könnte die Störung durch Ihre Firewall verursacht werden.

Falls dies nicht funktioniert, liegt möglicherweise ein Problem mit Ihrer Netzwerkkonfiguration oder Ihrem Router vor. Wenden Sie sich an die Person, die Ihr Netzwerk eingerichtet hat, oder an den Router-Hersteller, um Unterstützung zu erhalten.

Hinzufügen von Hardware-Adressen zu einem Wireless Access Point (WAP)

MAC-Filterung ist ein Sicherheitsmerkmal, bei dem ein Wireless Access Point (WAP) mit einer Liste von MAC-Adressen von Geräten (auch „Hardware-Adressen" genannt) konfiguriert wird, denen der Zugang zum Netzwerk über den WAP erlaubt ist. Wenn der WAP nicht über die Hardware-Adresse des Geräts verfügt, das den Zugriff auf das Netzwerk versucht, verweigert der WAP den Zugriff des Geräts auf das Netzwerk. Wenn der WAP MAC-Adressen filtert, muss die MAC-Adresse des Geräts in die WAP-Liste zulässiger MAC-Adressen aufgenommen werden.

- Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
- Öffnen Sie das WAP-Konfigurationsprogramm, und fügen Sie die Hardware-Adresse des Geräts in die Liste zulässiger MAC-Adressen ein.

Behebung von Installationsproblemen

Wenn die folgenden Themen nicht hilfreich sind, finden Sie Informationen zum HP Support unter Unterstützung und Gewährleistung.

- Vorschläge für die Hardwareinstallation
- Vorschläge für die Softwareinstallation
- Beheben von Netzwerkproblemen

Vorschläge für die Hardwareinstallation

Überprüfen des Geräts

- Stellen Sie sicher, dass Klebeband und Verpackungsmaterial von der Außen- und Innenseite des Geräts entfernt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass in das Gerät Papier eingelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass außer der **Netz**-LED keine LEDs leuchten oder blinken. Leuchtet oder blinkt eine andere LED als die **Netz**-LED ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die LEDs am Bedienfeld.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eine Konfigurationsseite drucken kann.
- Duplexer ist eingerastet.

Überprüfen der Hardware-Verbindungen

- Stellen Sie sicher, dass sich jegliche Kabel in einem ordnungsgemäßen Funktionszustand befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sowohl fest am Gerät als auch an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.

Überprüfen der Druckköpfe und Tintenpatronen

- Sorgen Sie dafür, dass alle Druckköpfe und Tintenpatronen in die entsprechenden farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt wurden. Drücken Sie jede Tintenpatrone und jeden Druckkopf fest herunter, um ihren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten. Das Gerät funktioniert nicht, wenn diese nicht installiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Teile der orangefarbenen Schutzabdeckung am Druckkopf verblieben sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verriegelungen und Abdeckungen fest verschlossen sind.

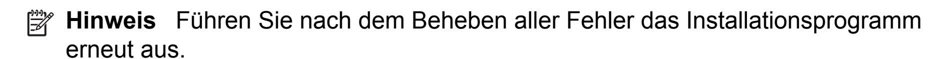
Vorschläge für die Softwareinstallation

Überprüfen des Computersystems

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt.
- Achten Sie darauf, dass die USB-Treiber im Windows Geräte-Manager nicht deaktiviert sind.
- Wenn auf dem verwendeten Computer Windows ausgeführt wird und der Computer das Gerät nicht erkennt, führen Sie das Deinstallationsprogramm (util \cccnstall.bat auf der Starter-CD) aus, um den Treiber vollständig zu deinstallieren. Starten Sie den Computer neu, und installieren Sie den Treiber erneut.

Überprüfen der Installationsvorbereitungen

- Verwenden Sie nur die Starter-CD mit der richtigen Installationssoftware für Ihr Betriebssystem.
- Stellen Sie vor der Installation von Software sicher, dass alle anderen Programme geschlossen sind.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zum CD-ROM-Laufwerk nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn der Computer die Starter-CD im CD-ROM-Laufwerk nicht erkennen kann, überprüfen Sie die Starter-CD auf Beschädigungen. Sie können den Gerätetreiber von der HP Website herunterladen (www.hp.com/support).



Hinweis Führen Sie nach dem Beheben aller Fehler das Installationsprogramm erneut aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
  - Alle Kabel am Computer und am Gerät sind ordnungsgemäß angeschlossen.
  - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.

    - Alle Anwendungen, auch Virenschutzprogramme, Spyware-Schutzprogramme und Firewalls sind geschlossen oder für Computer, auf denen Windows ausgeführt wird, deaktiviert.
    - Stellen Sie sicher, dass das Gerät im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf das Gerät zugreifen werden.
    - Wenn das Installationsprogramm das Gerät nicht erkennen kann, drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Bericht über die Netzwerkkonfiguration oder den Wireless-Status (nur einige Modelle).
- Wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem Windows ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die vom Gerätetreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Geräts übereinstimmen:
    - Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Geräts.
    - Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
      - Oder -
      Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
    - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für das Gerät aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.
    - Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
    - Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

- Wenn die Konfigurations-LED am Bedienfeld nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle der unter „Behebung allgemeiner Netzwerkfehler“ genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für das Gerät wird zwar generell nicht empfohlen, bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) lassen sich dadurch jedoch beheben.

So setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück:

1. alten Sie die Power-Taste gedrückt, drücken Sie zwei Mal die **Netzwerk** -Taste, (bei einigen Modellen die **Drahtlos**-Taste) drücken Sie drei Mal die **Abbrechen**-Taste, und lassen Sie die **Power**-Taste wieder los. Weitere Informationen finden Sie unter Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.
2. Drücken Sie die **Netzwerk**-Taste, um die Netzwerkkonfigurationsseite auszugeben, und kontrollieren Sie, ob die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden. Standardmäßig lautet der Netzwerkname (SSID) „hpsetup" und der Kommunikationsmodus „Ad-hoc".

Beseitigen von Papierstaus

Gelegentlich können während eines Druckauftrags Medienstaus auftreten. Führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

- Vergewissern Sie sich, dass die zum Drucken verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Medien ordnungsgemäß in die Zufuhrfächer eingelegt und die Fächer nicht zu voll sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.

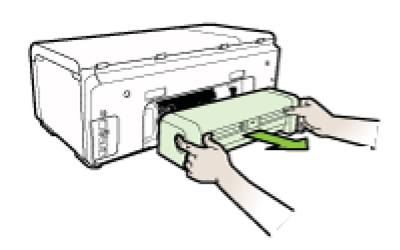
Beseitigen eines Papierstaus im Gerät

Beseitigen eines Papierstaus

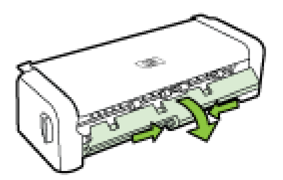
1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.

   △ **Vorsicht** Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des Geräts aus zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus immer über den Duplexer.

2. Überprüfen Sie den Duplexer.
   a. Drücken Sie die Taste auf beiden Seiten des Duplexers, und nehmen Sie das Bedienfeld oder die Einheit ab.



b. Suchen Sie nach im Gerät gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.
c. Wenn der Papierstau nicht an dieser Stelle vorliegt, drücken Sie auf die Verriegelung oben am Duplexer und senken die Abdeckung ab. Wenn ein Papierstau vorliegt, beseitigen Sie diesen vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.



d. Setzen Sie den Duplexer wieder in das Gerät ein.

3. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie etwaige Verschmutzungen.
4. Wenn Sie den Papierstau noch nicht gefunden haben und Fach 2 installiert ist, ziehen Sie dieses heraus, und entfernen Sie die gestauten Medien. Wenn dies nicht möglich ist, führen Sie folgende Schritte durch:
   a. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker abgezogen ist.
   b. Heben Sie den Drucker vom Fach 2 ab.
   c. Entfernen Sie die gestauten Medien aus dem unteren Bereich des Druckers oder aus Fach 2.
   d. Setzen Sie den Drucker wieder auf das Fach 2 auf.
5. Öffnen Sie die Abdeckung. Wenn noch Papier im Inneren des Geräts vorhanden ist, vergewissern Sie sich, dass sich der Patronenwagen auf der rechten Seite des Geräts befindet. Lösen Sie Papierreste bzw. verknitterte Medien, und ziehen Sie sie an der Oberseite des Geräts heraus.

   ⚠ **Warnung** Greifen Sie nicht in das Gerät, wenn dieses eingeschaltet und der Patronenwagen blockiert ist. Wenn Sie die obere Abdeckung öffnen, sollte der Druckkopfschlitten automatisch in seine Position an der rechten Seite des Geräts zurückkehren. Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Papierstau beseitigen.

6. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

- Stellen Sie sicher, dass der Papierdurchlauf nicht blockiert ist.
- Überladen Sie die Fächer nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.
- Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, wenn das Gerät nicht druckt. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Medien.

- Wenn Sie Fach 2 (optional) wieder in das Gerät einsetzen, gehen Sie vorsichtig vor. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass Blätter zu weit in das Gerät geschoben werden. Dies kann zu Papierstaus oder dem gleichzeitigen Einziehen mehrerer Blätter führen.
- Verwenden Sie keine gewellten oder verknitterten Druckmedien.
- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen von Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass das Ausgabefach nicht zu voll ist.
- Stellen Sie die Breiten- und Längenführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.

Fehler

Diese Liste enthält eine Auswahl von Feldermeldungen, die am Computer (Windows) angezeigt werden können, und gibt Hinweise zu ihrer Behebung.

- Fehlende Druckköpfe - Der folgende Druckkopf scheint zu fehlen, wird nicht erkannt oder ist nicht ordnungsgemäß installiert
- Inkompatibler Druckkopf - Der folgende Druckkopf ist nicht für diesen Drucker vorgesehen
- Druckkopfproblem - Bei dem folgenden Drucker liegt ein Problem vor
- Gerät getrennt
- Tintenpatrone(n) demnächst ersetzen - Ersetzen Sie demnächst die folgende Patrone
- Patronenproblem - Die folgende Patrone scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein
- Patronenproblem - Die folgende Patrone muss ersetzt werden
- Papierkonflikt - Das erkannte Papier stimmt nicht mit dem ausgewählten Format oder Typ überein
- Die Tintenpatronenhalterung kann sich nicht frei bewegen. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen, ob ein Papierstau oder ein anderes Hindernis vorliegt
- Papierstau - Es liegt ein Papierstau (oder Fehleinzug) vor. Beheben Sie den Stau und drücken Sie die Fortsetzen-Taste am Drucker
- Das Papierfach ist leer. Legen Sie Papier ein und drücken Sie die Fortsetzen-Taste auf der Vorderseite des Druckers.
- Inkompatible Patrone(n) - Die folgende Patrone ist nicht für diesen Drucker geeignet.
- Drucker offline - Der Drucker ist zurzeit offline
- Drucker angehalten - Der Drucker ist momentan angehalten
- Dokument konnte nicht gedruckt werden - Der Druckauftrag konnte wegen eines Fehlers im Drucksystem nicht ausgegeben werden
- Allgemeiner Druckerfehler

Fehlende Druckköpfe - Der folgende Druckkopf scheint zu fehlen, wird nicht erkannt oder ist nicht ordnungsgemäß installiert

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

So ersetzen Sie die Druckköpfe:

Inkompatibler Druckkopf - Der folgende Druckkopf ist nicht für diesen Drucker vorgesehen

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

So ersetzen Sie die Druckköpfe:

Druckkopfproblem - Bei dem folgenden Drucker liegt ein Problem vor

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

So ersetzen Sie die Druckköpfe:

Gerät getrennt

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Vorschläge für die Hardwareinstallation

Tintenpatrone(n) demnächst ersetzen - Ersetzen Sie demnächst die folgende Patrone

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Austauschen der Tintenpatronen



Hinweis Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien.

Patronenproblem - Die folgende Patrone scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Austauschen der Tintenpatronen
- Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien

Patronenproblem - Die folgende Patrone muss ersetzt werden

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Austauschen der Tintenpatronen
- Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien

Papierkonflikt - Das erkannte Papier stimmt nicht mit dem ausgewählten Format oder Typ überein

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Einlegen von Medien
- Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten
- Druckereinstellungen ändern

Die Tintenpatronenhalterung kann sich nicht frei bewegen. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen, ob ein Papierstau oder ein anderes Hindernis vorliegt

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Beseitigen eines Papierstaus im Gerät
- Vorschläge für die Hardwareinstallation

Papierstau - Es liegt ein Papierstau (oder Fehleinzug) vor. Beheben Sie den Stau und drücken Sie die Fortsetzen-Taste am Drucker

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Beseitigen eines Papierstaus im Gerät

Das Papierfach ist leer. Legen Sie Papier ein und drücken Sie die Fortsetzen-Taste auf der Vorderseite des Druckers.

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Einlegen von Medien

Inkompatible Patrone(n) - Die folgende Patrone ist nicht für diesen Drucker geeignet.

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Austauschen der Tintenpatronen
- Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien

Drucker offline - Der Drucker ist zurzeit offline

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

So prüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist (Windows):

1. Führen Sie je nach dem verwendeten Betriebssystem eine der folgenden Maßnahmen aus:
   - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und danach auf **Drucker**.
   - Windows XP: Klicken Sie auf in Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Produkts, um die Druckwarteschlange zu öffnen.

3. Vergewissern Sie sich im Menü **Drucker**, dass die Optionen **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht mit einem Häkchen gekennzeichnet sind.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, wiederholen Sie den Druckvorgang.

So prüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist (Mac OS X):

1. Klicken Sie zuerst auf **Systemeinstellungen**, dann auf **Drucken und Faxen**, und wählen Sie anschließend den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Produkts, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Wenn **Angehalten** ausgewählt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, wiederholen Sie den Druckvorgang.

Drucker angehalten - Der Drucker ist momentan angehalten

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

So prüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist (Windows):

1. Führen Sie je nach dem verwendeten Betriebssystem eine der folgenden Maßnahmen aus:
   - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und danach auf **Drucker**.
   - Windows XP: Klicken Sie auf in Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Produkts, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Vergewissern Sie sich im Menü **Drucker**, dass die Optionen **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht mit einem Häkchen gekennzeichnet sind.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, wiederholen Sie den Druckvorgang.

So prüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist (Mac OS X):

1. Klicken Sie zuerst auf **Systemeinstellungen**, dann auf **Drucken und Faxen**, und wählen Sie anschließend den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Produkts, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Wenn **Angehalten** ausgewählt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, wiederholen Sie den Druckvorgang.

Dokument konnte nicht gedruckt werden - Der Druckauftrag konnte wegen eines Fehlers im Drucksystem nicht ausgegeben werden

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Beheben von Druckerproblemen

Allgemeiner Druckerfehler

Wenn Sie das Produkt nach dieser Fehlermeldung bewegen oder transportieren, müssen Sie es aufrecht halten und dürfen es nicht kippen, da sonst Tinte auslaufen könnte. Es lag ein Problem mit dem Produkt vor.

Notieren Sie den in der Meldung genannten Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie die folgende Website auf:

www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

6 Übersicht über die LEDs am Bedienfeld

Die LEDs am Bedienfeld geben den Status an und sind bei der Diagnose von Druckerproblemen hilfreich. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die LEDs, deren Bedeutung und die Maßnahmen, die möglicherweise zu treffen sind.

Bedeutung der LEDs am Bedienfeld



1	Tintenpatronen-LEDs
2	Druckkopf-LEDs **Hinweis** Die Druckkopf-LEDs sind nur sichtbar, wenn ein Druckkopf überprüft werden muss.
3	**Netzwerk** Taste (bei einigen Modellen verfügbar) **Drahtlos**-Taste (bei einigen Modellen verfügbar)
4	**Abbrechen** -Taste
5	**Fortsetzen** Taste und LED
6	**Ein/Aus**-Taste mit LED

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von HP (www.hp.com/support). Dort finden Sie die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung sowie Anpassungen und Updates für das Produkt.

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	**Erklärung und empfohlene Aktionen**
Alle LEDs sind erloschen.	Das Gerät ist ausgeschaltet. • Schließen Sie das Netzkabel an. • Drücken Sie die **Power**-Taste.
Die Netz-LED leuchtet.	Der Gerät ist betriebsbereit. Es ist keine Aktion erforderlich.
Die Netz-LED blinkt.	Das Gerät wird ein- oder ausgeschaltet, oder ein Druckauftrag wird verarbeitet. Es ist keine Aktion erforderlich. Das Gerät wartet, damit die Tinte trocknen kann. Warten Sie, bis die Tinte getrocknet ist.
Die Netz-LED und die Fortsetzen-LED blinken.	Im Gerät liegt ein Papierstau vor. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach. Suchen Sie nach den gestauten Medien, und entfernen Sie diese. Siehe Beseitigen eines Papierstaus im Gerät.

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	Der Patronenwagen ist im Gerät stecken geblieben. • Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie alle Rückstände (z. B. gestaute Druckmedien). • Drücken Sie die **Fortsetzen**-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen. • Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus und danach wieder ein.
Die Netz-LED leuchtet und die Fortsetzen-LED blinkt.	Das Papierfach ist leer. Legen Sie Papier ein, und drücken Sie die **Fortsetzen**-Taste.
Die Netz-LED und die Fortsetzen-LED leuchten.	Eine Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen. Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen vollständig geschlossen sind.
Die Netz-LED und die Fortsetzen-LED blinken, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs leuchten.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind abgelaufen. **Vorsicht** Defekte oder Beschädigungen des Produkts infolge der Verwendung abgelaufener Tintenpatronen fallen nicht unter die Garantie.

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	• Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. • Wenn Sie die Tintenpatrone mit abgelaufenem Verfallsdatum verwenden möchten, halten Sie die (**Power**-Taste) gedrückt, und drücken Sie 3 Mal die **Fortsetzen**-Taste. Alle Anzeigen außer der Ein-/Aus-LED erlöschen.
Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Druckkopf-LEDs blinken.	Mindestens ein Druckkopf fehlt, ist beschädigt oder nicht ordnungsgemäß installiert. • Setzen Sie den angezeigten Druckkopf ein, und drucken Sie dann erneut aus. • Achten Sie darauf, dass der angezeigte Druckkopf ordnungsgemäß eingesetzt ist, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie ggf. den Druckkopf, und setzen Sie ihn wieder ein. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angezeigten Druckkopf.
Die Netz-LED und eine oder mehrere Druckkopf-LEDs blinken.	Ein oder mehrere Druckköpfe sind inkompatibel oder müssen überprüft werden. Der Druckkopf ist nicht für dieses Produkt

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	geeignet. Ersetzen Sie den angezeigten Druckkopf.
Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.	Mindestens eine Tintenpatrone fehlt, ist beschädigt oder nicht ordnungsgemäß installiert. • Setzen Sie die angezeigte Tintenpatrone ein, und starten Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie sie wieder ein, ggf. auch mehrmals. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. Die Tinte in einer der Patronen ist aufgebraucht. Ersetzen Sie die gemeldete Tintenpatrone, um das Drucken fortzusetzen. Bestellinformationen finden Sie im Abschnitt HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör.
Die Netz-LED und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind inkompatibel oder müssen überprüft werden. Die Tintenpatrone ist nicht für dieses Produkt vorgesehen. Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.
Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs leuchten.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind weitgehend verbraucht

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	**Erklärung und empfohlene Aktionen**
	und müssen bald ersetzt werden. Besorgen Sie neue Tintenpatronen und ersetzen die vorhandenen, sobald sie leer werden.
Alle Leuchten blinken.	Es ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten. Ziehen Sie das Netzkabel ab, schließen Sie es wieder an, und wiederholen Sie den Druckvorgang.
Die Netz-LED, die Fortsetzen-LED und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.	In mindestens einer Patrone wurde nicht von HP hergestellte Tinte erkannt. **Vorsicht** Alle Defekte oder Schäden am Gerät, die durch die Verwendung von Tinte anderer Hersteller entstehen, werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Ersetzen Sie die gemeldete Tintenpatrone durch eine HP Originalpatrone, oder drücken Sie die Taste (**Fortsetzen**), um die nicht von HP hergestellte Tinte zu verwenden.

A HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr HP Gerät. Die Informationen werden von Zeit zu Zeit geändert. Besuchen Sie daher die HP Website (www.hpshopping.com), und suchen Sie nach den neuesten Aktualisierungen. Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterialien und Zubehör erwerben.

Druckerverbrauchsmaterial online bestellen

Um Verbrauchsmaterial online zu bestellen oder eine druckbare Einkaufsliste zu erstellen, öffnen Sie das bei der Installation der HP Druckersoftware erstellte Desktop-Symbol und klicken Sie auf das Symbol **Kaufen**. Wählen Sie **Online kaufen** oder **Einkaufsliste drucken**. HP Solution Center lädt mit Ihrer Einwilligung Informationen zum Drucker hoch, einschließlich Modellnummer, Seriennummer und geschätzter Tintenstände. Die für Ihren Drucker geeigneten HP Verbrauchsmaterialien sind bereits vorausgewählt. Sie können die Mengen ändern, Artikel hinzufügen oder entfernen und anschließend die Liste drucken oder die enthaltenen Artikel online im HP Store oder bei anderen Online-Händlern bestellen (die Optionen variieren je nach Land/Region). Tintenfüllstandswarnungen enthalten auch Angaben und Links zum Online-Bezug der Patronen.

Sie können die Bestellung auch online auf www.hp.com/buy/supplies vornehmen. Nehmen Sie nach der Aufforderung die Auswahl für Land/Region vor. Folgen Sie dann den Aufforderungen zum Auswählen Ihres Produkts und danach der benötigten Verbrauchsmaterialien.



Hinweis Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option 'Kaufen' oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Zubehör

250-Blatt-Papierfach	CB090A	Optionales zweites Fach für bis zu 250 Blatt Normalpapier
HP Jetdirect en1700 Externer Druckserver	J7988G	Externer Druckserver
HP Jetdirect en3700-Druckserver für Fast Ethernet-Netzwerke	J7942G	Externer Druckserver (USB 2,0)
HP Jetdirect ew2400 802.11b/g Wireless und Fast Ethernet Externer Druckserver (USB 2.0, 10/100 Base-TX, 802.11 b/g)	J7951G	Drahtloser oder verkabelter externer Druckserver

(Fortsetzung)

HP USB-Netzwerk-Druckadapter	Q6275A	USB 2.0 Druckeradapter zum Freigeben des Geräts für mehrere Computer.
HP Upgrade-Kit für Kabelloses Drucken	Q6236A, Q6259A	Aufrüstung kabelgebundener Geräte für die Funktechnologie 802.11g
HP Wireless G Druckserver	Q6301A, Q6302A	802.11g-Druckserver zur drahtlosen Kommunikation mit einem Computer

Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Tintenpatronen und Druckköpfe
- HP Medien

Tintenpatronen und Druckköpfe

Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option 'Kaufen' oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Die Tintenpatronennummer finden Sie:

- Auf der Seite **Informationen** des eingebetteten Webservers (siehe Integrierter Webserver).
- **Windows**: Wenn bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, klicken Sie über die **HP Toolbox** auf die Registerkarte **Geschätzte Tintenfüllstände**, verwenden Sie den Bildlauf, um die Schaltfläche **Angaben zur Patrone**, und klicken Sie dann auf **Angaben zur Patrone**.
- **Mac OS X**: Klicken Sie im **HP Drucker-Dienstprogramm** im Bedienfeld **Informationen und Unterstützung** auf **Verbrauchsmaterialinfo** auf **Verbrauchsmaterialinfo**.
- Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie ersetzen.
- **Solution Center**: Im Solution Center finden Sie Informationen über Verbrauchsmaterialien aus der Registerkarte **Kaufen** oder dem Bildschirm zur Anzeige der geschätzten Tintenfüllstände.
- Auf der Konfigurationsseite (siehe Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite).

 **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

HP Medien

Um Druckmedien wie das HP Premium-Papier zu bestellen, gehen Sie zu www.hp.com.

	HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zu Drucken und Kopieren von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle mit dem ColorLok-Logo gekennzeichneten Papiere wurden unabhängig auf hohe Standards hinsichtlich Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Sie liefern nicht nur Dokumente mit klaren, lebhaften Farben und kräftigeren Schwarztönen, sondern trocknen auch schneller als übliche Normalpapiere. Papiere mit dem ColorLok-

	Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

B Unterstützung und Gewährleistung

Der Abschnitt Wartung und Fehlerbehebung enthält Vorschläge zur Beseitigung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem mit den in diesem Handbuch enthaltenen Hinweisen zur Fehlerbehebung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Support-Dienste.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Elektronischer Support

Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Contact HP** (Kontakt zu HP), um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Auf dieser Website erhalten Sie neben technischem Support auch Treiber, Zubehör und Bestellinformationen. Außerdem stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Zugriff auf Online-Supportseiten
- Senden einer E-Mail-Nachricht an HP mit der Schilderung des Problems
- Kontaktieren eines technischen Mitarbeiters von HP über die Online-Chatfunktion
- Suchen nach Software-Aktualisierungen

Sie erhalten von HP über folgende elektronische Quellen Support:

- **HP Toolbox (Windows):** Die HP Toolbox führt Sie in leicht verständlichen Schritten durch die Maßnahmen zur Behebung allgemeiner Druckprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter HP Toolbox (Windows).
- **Integrierter Webserver:** Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie mit dem integrierten Webserver Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und das Gerät von Ihrem Computer aus verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierter Webserver.

Die Supportoptionen und die Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache verschieden.

Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe (gilt nur für Produkte, deren Druckkopf vom Kunden ausgewechselt werden kann)	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr (wenn nicht anders angegeben)

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung
   1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
   2. Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
   3. Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
      a. Unsachgemäße Wartung oder Abänderung des Produkts;
      b. Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
      c. Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
      d. Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
   4. Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
   5. Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
   6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
   7. HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
   8. Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
   9. HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
   10. Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung
   WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHE-RUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbeschränkung
   1. Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
   2. IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht
   1. Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
   2. Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
      a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
      b. ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
      c. verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
   3. DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewährt.

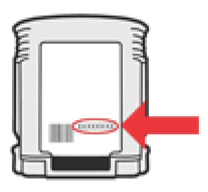
Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden.

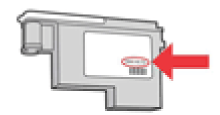
Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen
Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich
Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Wienerbergstrasse 41 A-1120 Wien

Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen

Die HP Garantie für Tintenpatronen gilt für Produkte, die in dem dafür vorgesehenen HP Druckgerät verwendet werden. Diese Gewährleistung umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Während des Garantiezeitraums gilt die Garantie für das Produkt, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht und das Ende der Garantiefrist nicht erreicht wurde. Das Verfalldatum für die Garantie ist im Format JJJJ-MM wie gezeigt am Produkt zu finden:





Telefonischer Support von HP

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundenunterstützung gebührenfreie Unterstützung.



Hinweis HP leistet keinen Telefonsupport für das Drucken mit dem Betriebssystem Linux. Alle Supportleistungen sind online auf der folgenden Website verfügbar: https://launchpad.net/hplip. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eine Frage stellen**, um den Supportprozess zu beginnen.

Die HPLIP-Website leistet keine Unterstützung für Windows oder Mac OS X. Wenn Sie diese Betriebssysteme verwenden, besuchen Sie www.hp.com/support.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung
- Ablauf beim Support
- Telefonischer Support durch HP
- Zusätzliche Gewährleistungen
- HP Schnellaustauschservice (Japan)
- HP Korea Kundenunterstützung

Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung

Besuchen Sie die HP Website (www.hp.com/support). Dort finden Sie aktuelle Informationen zur Fehlerbehebung sowie Anpassungen und Updates für das Produkt.

Im Lieferumfang des HP Geräts befinden sich möglicherweise Softwareprogramme anderer Hersteller. Falls Probleme mit diesen Programmen auftreten, erhalten Sie die beste technische Unterstützung von den jeweiligen Herstellern.



Hinweis Diese Informationen gelten nicht für Kunden in Japan. Informationen zu Serviceoptionen in Japan finden Sie unter HP Schnellaustauschservice (Japan).

Bitte halten Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen bereit, damit der Kundenbetreuer der HP Kundenunterstützung Ihnen effektiver helfen kann.

1. Drucken Sie die Selbsttest-Diagnoseseite des Geräts. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite. Wenn das Gerät nicht druckt, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
   - Gerätemodell
   - Modellnummer und Seriennummer (siehe Typenschild auf der Rückseite des das Geräts)
2. Stellen Sie fest, welches Betriebssystem Sie verwenden (z. B. Windows XP).
3. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet.
4. Stellen Sie fest, wie das Gerät mit Ihrem System verbunden ist (z. B. USB-Anschluss oder Netzwerkverbindung).
5. Besorgen Sie sich die Versionsnummer der Druckersoftware. (Sie können die Versionsnummer des Druckertreibers anzeigen, indem Sie das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen oder -eigenschaften öffnen und dann auf die Registerkarte **Info** klicken.)
6. Falls das Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen des Programms und die Versionsnummer.

Ablauf beim Support

Bei Problemen führen Sie folgende Schritte aus

1. Ziehen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Dokumentation zu Rate.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der Online-Support von HP steht allen HP Kunden zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
   - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
   - Software- und Treiberaktualisierungen für das HP Gerät
   - Wichtige Informationen zur Fehlerbehebung bei häufig auftretenden Problemen
   - Vorausschauende Geräteaktualisierungen, Support-Warnmeldungen und HP Neuigkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie das HP Gerät registrieren
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportleistungen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer Support durch HP

Die hier angegebenen Rufnummern und Kosten für die telefonische Unterstützung gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Unterlagen. Die aktuelle HP Liste mit den Rufnummern und Kosten für die telefonische Unterstützung finden Sie unter www.hp.com/support.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Dauer des telefonischen Supports
- Telefonnummern der Kundenunterstützung
- Anrufen beim HP Support
- Nach Ablauf des Telefon-Supports

Dauer des telefonischen Supports

Für Nordamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und Lateinamerika (einschließlich Mexiko) steht ein Jahr lang telefonischer Support zur Verfügung.

Um die Dauer der telefonischen Unterstützung in Europa, dem Nahen Osten und Afrika zu ermitteln, gehen Sie zu www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Telefonnummern der Kundenunterstützung

Sie finden die aktuelle Liste der Telefonnummern unter www.hp.com/support.

 **www.hp.com/support**

Africa (English speaking)	+27 11 2345872
Afrique (francophone)	+33 1 4993 9230
021 672 280	الجزائر
Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
Österreich	+43 0820 87 4417 0,145 € p/m
17212049	البحرين
België	+32 070 300 005 0,174 €
Belgique	+32 070 300 004 0,174 €
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent)
Central America & The Caribbean	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
中国	1068687980
中国	800-810-3888
Colombia (Bogotá)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Česká republika	810 222 222
Danmark	+45 70 202 845 0,25 DKK
Ecuador (Andinatel)	1-999-119 ☎ 800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528 ☎ 800-711-2884
(02) 6910602	مصر
El Salvador	800-6160
España	+34 902 010 059 0,078 €
France	+33 0892 69 60 22 0,337 €
Deutschland	+49 01805 652 180 0,14 € aus dem deutschen Festnetz - bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können andere Preise gelten
Ελλάδα (από το εξωτερικό)	+ 30 210 6073603
Ελλάδα (εντός Ελλάδας)	801 11 75400
Ελλάδα (από Κύπρο)	800 9 2654
Guatemala	1-800-711-2884
香港特別行政區	(852) 2802 4098
Magyarország	06 40 200 629
India	1-800-425-7737
India	91-80-28526900
Indonesia	+62 (21) 350 3408
+971 4 224 9189	العراق
+971 4 224 9189	الكويت
+971 4 224 9189	لبنان
+971 4 224 9189	قطر
+971 4 224 9189	اليمن
Ireland	+353 1890 923 902 0,05 €
1-700-503-048	ישראל
Italia	+39 848 800 871 0,023 €

Jamaica	1-800-711-2884
日本	0570-000511
日本	03-3335-9800
0800 222 47	الأردن
한국	1588-3003
Luxembourg (Français)	+352 900 40 006 0,161 €
Luxemburg (Deutsch)	+352 900 40 007 0,161 €
Malaysia	1800 88 8588
Mauritius	(230) 262 210 404
México (Ciudad de México)	55-5258-9922
México	01-800-472-68368
Maroc	081 005 010
Nederland	+31 0900 2020 165 0,20 €
New Zealand	0800 441 147
Nigeria	(01) 271 2320
Norge	+47 815 62 070 0,39 NOK
24791773	عُمان
Panamá	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-10111
Philippines	2 867 3551
Polska	801 800 235
Portugal	+351 808 201 492 0,024 €
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Reunion	0820 890 323
România	0801 033 390
Россия (Москва)	095 777 3284 0,03 €
Россия (Санкт-Петербург)	812 332 4240 0,08 €
800 897 1415	السعوبية
Singapore	+65 6272 5300
Slovensko	0850 111 256
South Africa (RSA)	0860 104 771
Suomi	+358 0 203 66 767 0,015 €
Sverige	+46 077 120 4765 0,23 SEK
Switzerland	+41 0848 672 672 0.08 CHF
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
071 891 391	تونس
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Türkiye (İstanbul, Ankara, İzmir & Bursa)	444 0307
Україна	(044) 230-51-06
600 54 47 47	الإمارات العربية المتحدة
United Kingdom	+44 0870 010 4320 0.05 £
United States	1-(800)-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368
Viêt Nam	+84 88234530

Anrufen beim HP Support

Rufen Sie die HP Kundenunterstützung an, wenn Sie sich vor dem Computer und dem Gerät befinden. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Informationen zu geben:

- Modellnummer (befindet sich auf dem Typenschild an der Vorderseite des Geräts)
- Seriennummer (befindet sich auf der Rück- oder Unterseite des Geräts)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
  - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
  - Können Sie das Problem reproduzieren?
  - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
  - Ist unmittelbar vor Eintritt dieser Situation noch etwas anderes passiert (z. B.Gewitter, HP Gerät wurde umgestellt)?

Nach Ablauf des Telefon-Supports

Nach Ablauf des Telefon-Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungen

Für das HP Gerät stehen gegen eine Zusatzgebühr erweiterte Kundendienstpläne zur Verfügung. Wählen Sie unter www.hp.com/support Ihr Land/Ihre Region und Sprache aus, und suchen Sie im Bereich Kundendienst und Gewährleistung nach Informationen über den erweiterten Kundendienst.

HP Schnellaustauschservice (Japan)

HP クイック・エクスチェンジサービス

製品に問題がある場合は、以下に記載されている電話番号に連絡してください。故障している、または問題があると判断された場合、保障期間中は無料で製品を交換し、故障した製品を回収します。

電話番号：	0570-000511（ナビダイヤル） 03-3335-9800（ナビダイヤルをご利用いただけない場合）
サポート時間：	平日の午前 9:00 から午後 5:00 まで 土日の午前 10:00 から午後 5:00 まで 祝祭日および 1月 1日から 3日は除きます。

サービスの条件：

- サポートの提供は、カスタマケアセンターを通してのみ行われます。
- カスタマケアセンターがプリンタの不具合と判断した場合に、サービスを受けることができます。
  ご注意：ユーザの扱いが不適切であったために故障した場合は、保障期間中であっても修理は有料となります。詳細については保証書を参照してください。

その他の制限：

- 運搬の時間はお住まいの地域によって異なります。詳しくは、カスタマケアセンターに連絡してご確認ください。
- 出荷配送は、当社指定の配送業者が行います。
- 配送は交通事情などの諸事情によって、遅れる場合があります。
- このサービスは、将来予告無しに変更することがあります。

Anweisungen zum Verpacken des Produkts für den Versand finden Sie unter Einpacken des Geräts.

HP Korea Kundenunterstützung

HP 한국 고객 지원 문의

- 고객 지원 센터 대표 전화
  1588-3003
- 제품가격 및 구입처 정보 문의 전화
  080-703-0700
- 전화 상담 가능 시간:
  평　일 09:00~18:00
  토요일 09:00~13:00
  (일요일, 공휴일 제외)

Vorbereiten des Geräts für den Versand

Wenn Sie nach der Kontaktaufnahme mit dem HP Kundensupport oder von der Verkaufsstelle aufgefordert werden, das Gerät zur Reparatur einzuschicken, müssen Sie vorher unbedingt folgende Komponenten entfernen und aufbewahren:

- Tintenpatronen und Druckköpfe
- Netzkabel, USB-Kabel und sonstige an das Gerät angeschlossene Kabel
- Papier im Zufuhrfach
- Alle in das Gerät eingelegten Originale

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

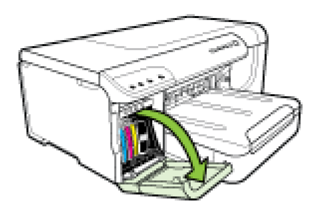
Entfernen von Tintenpatronen und Druckköpfen vor dem Versand

Stellen Sie vor Rückgabe des Geräts sicher, dass die Tintenpatronen und Druckköpfe entfernt sind.

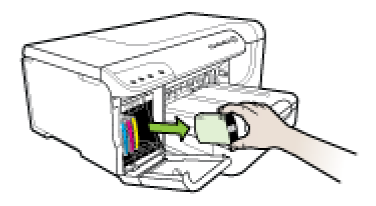
 **Hinweis** Diese Informationen gelten nicht für Kunden in Japan.

So entfernen Sie die Druckpatronen vor dem Versand

1. Schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, überspringen Sie diesen Schritt, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Öffnen Sie vorsichtig die Tintenpatronenabdeckung.



3. Nehmen Sie die verbrauchten Tintenpatronen aus den Schächten heraus, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger fest in Ihre Richtung ziehen.



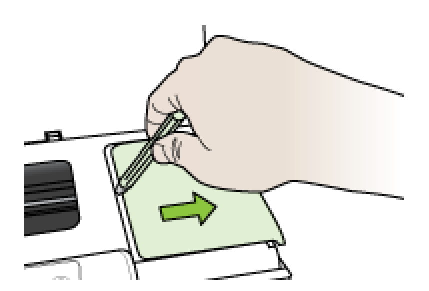
4. Bewahren Sie die Tintenpatronen in einem luftdichten Plastikbeutel auf, damit sie nicht austrocknen. Senden Sie die Patronen nicht gemeinsam mit dem Gerät ein, es sei denn, Sie wurden vom entsprechenden Ansprechpartner des Kundensupports von HP dazu aufgefordert. Weitere Informationen zum Lagern von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter Lagerung von Verbrauchsmaterial.

5. Schließen Sie die Zugangsklappe des Patronenwagens, und warten Sie einige Minuten, bis der Patronenwagen in die Ausgangsposition zurückgefahren ist (auf der rechten Seite).
6. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.

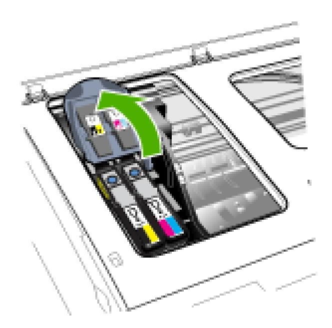
So entfernen Sie die Druckköpfe vor dem Versand

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie die **Fortsetzen**-Taste so lange gedrückt, bis sich dieser bewegt. Warten Sie, bis sich der Druckkopfschlitten nicht mehr bewegt, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.

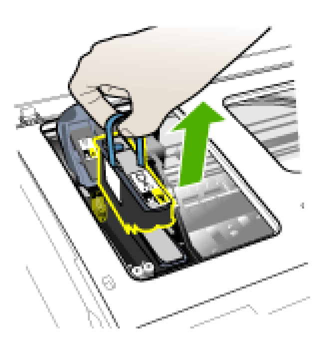
   > **Hinweis** Entfernen Sie die Druckkopfabdeckung mit einem Stift, wenn der Drucker nicht eingeschaltet werden kann.



3. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.

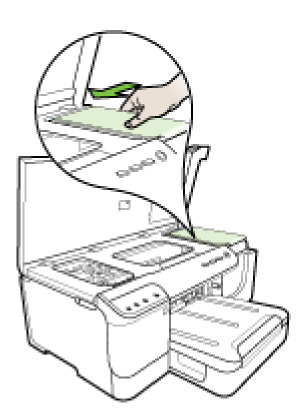


4. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



5. Verpacken Sie die Druckköpfe in einem luftdichten Kunststoffbehälter (sodass die Düsen nach oben weisen und einander oder den Behälter nicht berühren), um sie vor dem Austrocknen zu schützen, und bewahren Sie sie auf. Senden Sie die Patronen nicht gemeinsam mit dem Gerät ein, es sei denn, Sie wurden vom entsprechenden Ansprechpartner des Kundensupports von HP dazu aufgefordert.
6. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Hinweis Wenn Sie die Druckkopfabdeckung geöffnet haben, drücken Sie mit dem Daumen auf die Verriegelung, und setzen Sie die Abdeckung wieder ein.



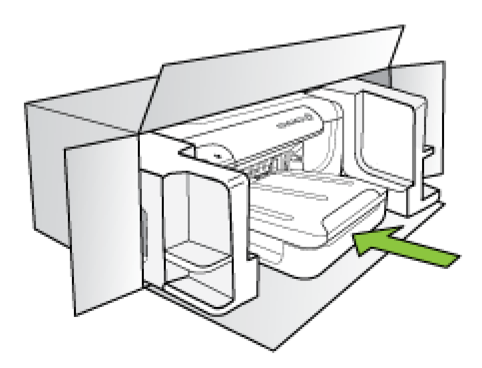
7. Wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet und der Druckkopfschlitten seine Ausgangsposition erreicht hat, drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.

Einpacken des Geräts

Führen Sie folgende Schritte aus, nachdem Sie das Gerät für den Versand vorbereitet haben.

So verpacken Sie das Gerät

1. Sofern vorhanden, packen Sie das Gerät für den Versand in die Originalverpackung oder in das Verpackungsmaterial des Ersatzgerätes ein.

   Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, verwenden Sie bitte ähnliches Verpackungsmaterial. Für Transportschäden, die auf eine unsachgemäße Verpackung und/ oder einen unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

2. Kleben Sie das Etikett für die Rücksendung außen auf den Karton.
3. Folgende Dokumente sollten dem Gerät beigefügt werden:
   - Eine vollständige Beschreibung der Symptome für das Kundendienstpersonal (Beispielseiten für die Druckqualität können hilfreich sein).
   - Eine Kopie des Kassenbelegs oder eines anderen Kaufbelegs, aus dem die Gewährleistungszeit hervorgeht.
   - Ihr Name sowie Ihre Adresse und die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

C Gerätespezifikationen

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter Technische Daten der unterstützten Medien.

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)

Gerät mit Duplexer: 494 x 180 x 479 mm

Mit Fach 2: Dadurch wird das Gerät 66 mm höher.

Gewicht des Geräts (ohne Verbrauchsmaterial)

Gerät mit Duplexer: 7,2 kg

Mit Fach 2: Macht das Gerät 2,6 kg schwerer

Produktfunktionen und Fassungsvermögen

Funktion	Fassungsvermögen
Konnektivität	• USB 2.0-kompatibler Hochgeschwindigkeitsanschluss • Fast Ethernet 10/100Base-TX Anschluss für kabelgebundene Netzwerkverbindungen (nur einige Modelle) • Kabellos 802.11b/g (nur einige Modelle)
Drucktechnik	Thermischer Tintenstrahldruck (Drop-on-demand)
Tintenpatronen	4 Tintenpatronen (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb)
Druckköpfe	2 Druckköpfe (jeweils 1 für Schwarz/Gelb und Magenta/Cyan)
Ergiebigkeit des Zubehörs	Weitere Informationen zu der geschätzten Ergiebigkeit der Tintenpatronen finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies/.
Gerätesprachen	HP PCL 3 Enhanced

(Fortsetzung)

Funktion	Fassungsvermögen
Schriftartenunterstützung	US-Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic.
Wartungszyklus	Bis zu 15,000 Seiten pro Monat

Prozessor- und Speicherspezifikationen

Geräteprozessor

384 MHz ARM11

Gerätespeicher

- 32 MB RAM
- 8 MB integrierter MROM + 2 MB indbygget Flash-ROM

Systemanforderungen

 **Hinweis** Die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie unter http://www.hp.com/support/.

Betriebssystemkompatibilität

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP x64, Windows Vista

   **Hinweis** Für Windows 2000 SP4, Windows XP x64 Edition SP 1, Windows XP SP 1 Starter Edition und Windows Vista Starter Edition sind nur Druckertreiber und die Toolbox verfügbar.

- Mac OS X (Version 10.4, 10.5)
- Linux (weitere Informationen siehe www.hp.com/go/linuxprinting).

Mindestanforderungen

- Microsoft Windows® 2000 Service Pack 4: Intel® Pentium II- oder Celeron®-Prozessor, 128 MB RAM, 160 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0
- Microsoft Windows XP (32 Bit) Service Pack 1: Intel Pentium II- oder Celeron-Prozessor, 512 MB RAM, 225 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0
- Microsoft® Windows x64 Service Pack 1: AMD Athlon 64-, AMD Opteron-Prozessor, Intel Xeon- oder Pentium-Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung, 512MB RAM, 160 MB freiem Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0
- Microsoft Windows Vista: 32-Bit (x86)- oder 64-Bit (x64)-Prozessor mit 800 MHz, 512 MB RAM, 225 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 7.0
- **Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5)**: PowerPC G3, G4, G5, oder Intel Core-Prozessor, 256 MB Speicher, 500 MB freier Festplattenspeicher
- **Quick Time 5.0 oder höher (Mac OS X)**
- Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher

Empfohlene Anforderungen

- Microsoft Windows 2000 Service Pack 4: Intel Pentium III-Prozessor oder höher, 256 MB RAM, 160 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
- Microsoft Windows XP (32 Bit) Service Pack 1: Intel Pentium III-Prozessor oder höher, 512MB RAM, 360 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher

- Microsoft® Windows® XP x64 Service Pack 1: AMD Athlon 64-, AMD Opteron-Prozessor, Intel Xeon-Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung oder Intel Pentium 4-Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung, 512MB RAM, 160 MB freiem Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
- Microsoft Windows Vista: 32-Bit (x86)- oder 64-Bit (x64)-Prozessor mit 1 GHz, 1 GB RAM, 355 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher
- **Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5):** PowerPC G3, G4, G5, oder Intel Core-Prozessor, 512 MB Speicher - 500 MB freier Festplattenspeicher
- **Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher (Windows 2000, Windows XP); Internet Explorer 7.0 oder höher (Windows Vista)**

Netwerkprotokollspezifikationen

Kompatibilität des Netzwerkbetriebssystems

- Windows 2000, Windows XP (32-Bit), Windows XP x64 (Professional und Home), Windows Vista
- Mac OS X (Version 10.4.x, 10.5)
- Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix Metaframe XP mit Feature Release 3
- Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix Presentation Server 4.0
- Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Presentation Server 4.0
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Metaframe XP mit Feature Release 3
- Novell Netware 6, 6.5, Open Enterprise Server 6.5

Kompatible Netzwerkprotokolle

TCP/IP

Netwerkverwaltung

Integrierter Webserver

Funktionen

- Möglichkeit, Netzwerkgeräte entfernt zu konfigurieren und zu verwalten
- myPrintMileage

Spezifikationen des integrierten Webservers

Anforderungen

- TCP/IP-Netzwerk (IPX/SPX-Netzwerke werden nicht unterstützt)
- Webbrowser (Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher, Mozilla Firefox 1.0 oder höher, Opera 8.0 oder höher oder Safari 1.2 oder höher)
- Eine Netzwerkverbindung (Sie können den integrierten Webserver nicht verwenden, wenn er direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist)
- Internetanschluss (für einige Funktionen erforderlich).



Hinweis Sie können den integrierten Webserver ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

- Muss sich auf derselben Seite einer Firewall wie das Gerät befinden.

Druckauflösung

Schwarzweiß

Bis zu 1200 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte

Farbe

HP Enhanced Photo Quality (bis 4800 x 1200 dpi optimierte Auflösung auf HP Premium-Fotopapier, 1200 x 1200 dpi Eingangsauflösung)

Umgebungsbedingungen

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur 5 bis 40 ° C

Empfohlene Betriebsbedingungen 15 bis 32 °C

Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit 25 bis 75%, nicht kondensierend

Lagerungsumgebung

Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit für Lagerung Bis zu 90% nicht kondensierend bei einer Temperatur von 65 °C

Elektrische Spezifikationen

Stromversorgung

Netzteil (extern)

Anschlusswerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 VAC (± 10%), 50/60 Hz (± 3Hz)

Ausgangsspannung: 32 V=, 2000 mA

Leistungsaufnahme

26 Watt (Schnellentwurf-Modus)

Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)

Schalldruck (Standby-Position)

LpAd 54 (dBA)

Schallleistung

LwAd 6.7 (BA)

D Zulasssungsinformationen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

FCC-Erklärung

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Hinweise für Benutzer in Korea

사용자 안내문(B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 적합 등록을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-Konformitätserklärung (Klasse B) für Benutzer in Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Hinweise zum Netzkabel für Benutzer in Japan

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。

同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe

有毒有害物质表

根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》

零件描述	有毒有害物质和元素					
	铅	汞	镉	六价铬	多溴联苯	多溴联苯醚
外壳和托盘*	0	0	0	0	0	0
电线*	0	0	0	0	0	0
印刷电路板*	X	0	0	0	0	0
打印系统*	X	0	0	0	0	0
显示器*	X	0	0	0	0	0
喷墨打印机墨盒*	0	0	0	0	0	0
驱动光盘*	X	0	0	0	0	0
扫描仪*	X	X	0	0	0	0
网络配件*	X	0	0	0	0	0
电池板*	X	0	0	0	0	0
自动双面打印系统*	0	0	0	0	0	0
外部电源*	X	0	0	0	0	0

0: 指此部件的所有均一材质中包含的这种有毒有害物质，含量低于SJ/T11363-2006 的限制
X: 指此部件使用的均一材质中至少有一种包含的这种有毒有害物质，含量高于SJ/T11363-2006 的限制
注：环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件
*以上只适用于使用这些部件的产品

Zulassungshinweise für drahtlose Produkte

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen über gesetzliche Regelungen zu drahtlosen Produkten:

Belastung durch Hochfrequenzstrahlung

Exposure to radio frequency radiation



Caution The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized. This product and any attached external antenna, if supported, shall be placed in such a manner to minimize the potential for human contact during normal operation. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm (8 inches) during normal operation.

Hinweise für Benutzer in Brasilien

Aviso aos usuários no Brasil

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. (Res.ANATEL 282/2001).

Hinweise für Benutzer in Kanada

Notice to users in Canada/Note à l'attention des utilisateurs canadiens

For Indoor Use. This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from the digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications. The internal wireless radio complies with RSS 210 and RSS GEN of Industry Canada.

Utiliser à l'intérieur. Le présent appareil numérique n'émet pas de bruit radioélectrique dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des Communications du Canada. Le composant RF interne est conforme a la norme RSS-210 and RSS GEN d'Industrie Canada.

Hinweise für Benutzer in Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更設計之特性及功能。

第十四條

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫藥用電波輻射性電機設備之干擾。

Zulassungshinweis für die Europäische Union

European Union Regulatory Notice

Products bearing the CE marking comply with the following EU Directives:

- Low Voltage Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC

CE compliance of this product is valid only if powered with the correct CE-marked AC adapter provided by HP.

If this product has telecommunications functionality, it also complies with the essential requirements of the following EU Directive:

- R&TTE Directive 1999/5/EC

Compliance with these directives implies conformity to harmonized European standards (European Norms) that are listed in the EU Declaration of Conformity issued by HP for this product or product family. This compliance is indicated by the following conformity marking placed on the product.



The wireless telecommunications functionality of this product may be used in the following EU and EFTA countries:

Austria, Belgium, Bulgaria, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovak Republic, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.

Products with 2.4-GHz wireless LAN devices

France
For 2.4 GHz Wireless LAN operation of this product certain restrictions apply: This product may be used indoor for the entire 2400-2483.5 MHz frequency band (channels 1-13). For outdoor use, only 2400-2454 MHz frequency band (channels 1-9) may be used. For the latest requirements, see http://www.art-telecom.fr.

Italy
License required for use. Verify with your dealer or directly with the General Direction for Frequency Planning and Management (Direzione Generale Pianificazione e Gestione Frequenze).

Modellspezifische Zulassungsnummer

Dieses Produkt enthält eine Modellspezifische Zulassungsnummer für behördliche Identifikationszwecke. Die modellspezifische Zulassungsnummer dieses Produkts lautet SNPRC-0702-01 (HP Officejet Pro 8000 Drucker) oder SNPRC-0702-02 (HP Officejet Pro 8000 Wireless-Drucker). Diese Zulassungsnummer darf nicht mit dem Produktnamen (HP Officejet Pro 8000 Drucker) oder der Produktnummer verwechselt werden.

Konformitätserklärung



DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1

Supplier's Name:	Hewlett-Packard Company	**DoC#:** SNPRC-0702-01-A
Supplier's Address:	60, Alexandra Terrace, # 07-01 The Comtech, Singapore 118502	

declares, that the product

Product Name:	HP Officejet Pro 8000 Printer Series
Regulatory Model Number:[1)]	SNPRC-0702-01
Product Options:	C9101A / Automatic 2-Sided Printing Device
	CB090A / 250-sheet Paper Tray

conforms to the following Product Specifications and Regulations:

SAFETY:	IEC 60950-1:2001 / EN60950-1:2001 + A11:2004 EN 60825-1 1994+A1:2002+A2: 2001
EMC:	CISPR 22:2005/ EN 55022: 2006 Class B[(4)] EN 55024:1998 +A1:2001 + A2:2003 EN 61000-3-2: 2000 + A2: 2005 EN 61000-3-3:1995 +A1: 2001 FCC CFR 47, Part 15 Class B[(4)] / ICES-003, Issue 4 Class B[(4)]

Supplementary Information:

1. This product is assigned a Regulatory Model Number which stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.
2. This product complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC, the EMC Directive 2004/108/EC and carries the CE-marking accordingly. In addition, it complies with the WEEE Directive 2002/96/EC and RoHS Directive 2002/95/EC.
3. This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two Conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
4. The product was tested in a typical configuration

Singapore
April 2008

Wong Soo Min, Director Quality
Imaging & Printing Manufacturing Operations

Local contact for regulatory topics only:

EMEA: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany www.hp.com/go/certificates
USA : Hewlett-Packard, 3000 Hanover St., Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501



DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1

Supplier's Name: Hewlett-Packard Company **DoC#:** SNPRC-0702-02-A

Supplier's Address: 60, Alexandra Terrace, # 07-01 The Comtech, Singapore 118502

declares, that the product

Product Name: HP Officejet Pro 8000 Printer Series

Regulatory Model Number:[1] SNPRC-0702-02

Product Options: C9101A / Automatic 2-Sided Printing Device

CB090A / 250-sheet Paper Tray

Radio Module Number: RSVLD-0608

conforms to the following Product Specifications and Regulations:

SAFETY: IEC 60950-1:2001 / EN60950-1:2001 + A11:2004
EN 60825-1 1994+A1:2002+A2: 2001

EMC: CISPR 22:2005/ EN 55022: 2006 Class B[(4)]
EN 55024:1998 +A1:2001 + A2:2003
EN 61000-3-2: 2000 + A2: 2005
EN 61000-3-3:1995 +A1: 2001
FCC CFR 47, Part 15 Class B[(4)] / ICES-003, Issue 4 Class B[(4)]

RADIO: EN 301 489-1 V1.6.1:2005 / EN 301 489-17 V1.2.1:2002
EN 300 328 V1.7.1:2006

Supplementary Information:

1. This product is assigned a Regulatory Model Number which stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.
2. This product complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC, the EMC Directive 2004/108/EC and the R&TTE Directive 99/5/EC, and carries the CE-marking accordingly. In addition, it complies with the WEEE Directive 2002/96/EC and RoHS Directive 2002/95/EC.
3. This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two Conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
4. The product was tested in a typical configuration

Singapore
April 2008

Wong Soo Min, Director Quality
Imaging & Printing Manufacturing Operations

Local contact for regulatory topics only:
EMEA: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany www.hp.com/go/certificates
USA : Hewlett-Packard, 3000 Hanover St., Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich der umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- Papierverbrauch
- Kunststoffe
- Material-Sicherheitsdatenblätter
- Recyclingprogramm
- Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien
- Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union
- Stromverbrauch
- Chemische Substanzen

Papierverbrauch

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recyclingprogramm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recycling-Programmen an, und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recycling-Zentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängisten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recyclingprogramm für HP Inkjet Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union



English

Disposal of Waste Equipment by Users in Private Households in the European Union
This symbol on the product or on its packaging indicates that this product must not be disposed of with your other household waste. Instead, it is your responsibility to dispose of your waste equipment by handing it over to a designated collection point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Français

Évacuation des équipements usagés par les utilisateurs dans les foyers privés au sein de l'Union européenne
La présence de ce symbole sur le produit ou sur son emballage indique que vous ne pouvez pas vous débarrasser de ce produit de la même façon que vos déchets courants. Au contraire, vous êtes responsable de l'évacuation de vos équipements usagés et, à cet effet, vous êtes tenu de les remettre à un point de collecte agréé pour le recyclage des équipements électriques et électroniques usagés. Le tri, l'évacuation et le recyclage séparés de vos équipements usagés permettent de préserver les ressources naturelles et de s'assurer que ces équipements sont recyclés dans le respect de la santé humaine et de l'environnement. Pour plus d'informations sur les lieux de collecte des équipements usagés, veuillez contacter votre mairie, votre service de traitement des déchets ménagers ou le magasin où vous avez acheté le produit.

Deutsch

Entsorgung von Elektrogeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der EU
Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben (z.B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recyceln Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum Recyceln abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Wertstoffhöfen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben.

Italiano

Smaltimento di apparecchiature da rottamare da parte di privati nell'Unione Europea
Questo simbolo che appare sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere smaltito assieme agli altri rifiuti domestici. Gli utenti devono provvedere allo smaltimento delle apparecchiature da rottamare portandole al luogo di raccolta indicato per il riciclaggio delle apparecchiature elettriche ed elettroniche. La raccolta e il riciclaggio separati delle apparecchiature da rottamare in fase di smaltimento favoriscono la conservazione delle risorse naturali e garantiscono che tali apparecchiature vengano rottamate nel rispetto dell'ambiente e della tutela della salute. Per ulteriori informazioni sui punti di raccolta delle apparecchiature da rottamare, contattare il proprio comune di residenza, il servizio di smaltimento dei rifiuti locale o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.

Español

Eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos por parte de usuarios domésticos en la Unión Europea
Este símbolo en el producto o en el embalaje indica que no se puede desechar el producto junto con los residuos domésticos. Por el contrario, si debe eliminar este tipo de residuo, es responsabilidad del usuario entregarlo en un punto de recogida designado de reciclado de aparatos electrónicos y eléctricos. El reciclaje y la recogida por separado de estos residuos en el momento de la eliminación ayudará a preservar recursos naturales y a garantizar que el reciclaje proteja la salud y el medio ambiente. Si desea información adicional sobre los lugares donde puede dejar estos residuos para su reciclado, póngase en contacto con las autoridades locales de su ciudad, con el servicio de gestión de residuos domésticos o con la tienda donde adquirió el producto.

Česky

Likvidace vysloužilého zařízení uživateli v domácnosti v zemích EU
Tato značka na produktu nebo na jeho obalu označuje, že tento produkt nesmí být likvidován prostým vyhozením do běžného domovního odpadu. Odpovídáte za to, že vysloužilé zařízení bude předáno k likvidaci do stanovených sběrných míst určených k recyklaci vysloužilých elektrických a elektronických zařízení. Likvidace vysloužilého zařízení samostatným sběrem a recyklací napomáhá zachování přírodních zdrojů a zajišťuje, že recyklace proběhne způsobem chránícím lidské zdraví a životní prostředí. Další informace o tom, kam můžete vysloužilé zařízení předat k recyklaci, můžete získat od úřadů místní samosprávy, od společnosti provádějící svoz a likvidaci domovního odpadu nebo v obchodě, kde jste produkt zakoupili.

Dansk

Bortskaffelse af affaldsudstyr for brugere i private husholdninger i EU
Dette symbol på produktet eller på dets emballage indikerer, at produktet ikke må bortskaffes sammen med andet husholdningsaffald. I stedet er det dit ansvar at bortskaffe affaldsudstyr ved at aflevere det på dertil beregnede indsamlingssteder med henblik på genbrug af elektrisk og elektronisk affaldsudstyr. Den separate indsamling og genbrug af dit affaldsudstyr på tidspunktet for bortskaffelse er med til at bevare naturlige ressourcer og sikre, at genbrug finder sted på en måde, der beskytter menneskers helbred samt miljøet. Hvis du vil vide mere om, hvor du kan aflevere dit affaldsudstyr til genbrug, kan du kontakte kommunen, det lokale renovationsvæsen eller den forretning, hvor du købte produktet.

Nederlands

Afvoer van afgedankte apparatuur door gebruikers in particuliere huishoudens in de Europese Unie
Dit symbool op het product of de verpakking geeft aan dat dit product niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Het is uw verantwoordelijkheid uw afgedankte apparatuur af te leveren op een aangewezen inzamelpunt voor de verwerking van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur. De gescheiden inzameling en verwerking van uw afgedankte apparatuur draagt bij tot het sparen van natuurlijke bronnen en tot het hergebruik van materiaal op een wijze die de volksgezondheid en het milieu beschermt. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis in uw woonplaats, de reinigingsdienst of de winkel waar u het product hebt aangeschaft.

Eesti

Eramajapidamistes kasutuselt kõrvaldatavate seadmete käitlemine Euroopa Liidus
Kui tootel või toote pakendil on see sümbol, ei tohi seda toodet visata olmejäätmete hulka. Teie kohus on viia tarbetuks muutunud seade selleks ettenähtud elektri- ja elektroonikaseadmete utiliseerimiskohta. Utiliseeritavate seadmete eraldi kogumine ja käitlemine aitab säästa loodusvarasid ning tagada, et käitlemine toimub inimeste tervisele ja keskkonnale ohutult. Lisateavet selle kohta, kuhu saate utiliseeritava seadme käitlemiseks viia, saate küsida kohalikust omavalitsusest, olmejäätmete utiliseerimispunktist või kauplusest, kust te seadme ostsite.

Suomi

Hävitettävien laitteiden käsittely kotitalouksissa Euroopan unionin alueella
Tämä tuotteessa tai sen pakkauksessa oleva merkintä osoittaa, että tuotetta ei saa hävittää talousjätteiden mukana. Käyttäjän velvollisuus on huolehtia siitä, että hävitettävä laite toimitetaan sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteeseen. Hävitettävien laitteiden erillinen keräys ja kierrätys säästää luonnonvaroja. Näin toimimalla varmistetaan myös, että kierrätys tapahtuu tavalla, joka suojelee ihmisten terveyttä ja ympäristöä. Saat tarvittaessa lisätietoja jätteiden kierrätyspaikoista paikallisilta viranomaisilta, jäteyhtiöiltä tai tuotteen jälleenmyyjältä.

Ελληνικά

Απόρριψη άχρηστων συσκευών στην Ευρωπαϊκή Ένωση
Το παρόν σύμβολο στον εξοπλισμό ή στη συσκευασία του υποδεικνύει ότι το προϊόν αυτό δεν πρέπει να πεταχτεί μαζί με άλλα οικιακά απορρίμματα. Αντίθετα, ευθύνη σας είναι να απορρίψετε τις άχρηστες συσκευές σε μια καθορισμένη μονάδα συλλογής απορριμμάτων για την ανακύκλωση άχρηστου ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού. Η χωριστή συλλογή και ανακύκλωση των άχρηστων συσκευών θα συμβάλει στη διατήρηση των φυσικών πόρων και στη διασφάλιση ότι θα ανακυκλωθούν με τέτοιον τρόπο, ώστε να προστατεύεται η υγεία των ανθρώπων και το περιβάλλον. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με το πού μπορείτε να απορρίψετε τις άχρηστες συσκευές για ανακύκλωση, επικοινωνήστε με τις κατά τόπους αρμόδιες αρχές ή με το κατάστημα από το οποίο αγοράσατε το προϊόν.

Magyar

A hulladékanyagok kezelése a magánháztartásokban az Európai Unióban
Ez a szimbólum, amely a terméken vagy annak csomagolásán van feltüntetve, azt jelzi, hogy a termék nem kezelhető együtt az egyéb háztartási hulladékkal. Az Ön feladata, hogy a készülék hulladékanyagait eljuttassa olyan kijelölt gyűjtőhelyre, amely az elektromos hulladékanyagok és az elektronikus berendezések újrahasznosításával foglalkozik. A hulladékanyagok elkülönített gyűjtése és újrahasznosítása hozzájárul a természeti erőforrások megőrzéséhez, egyúttal azt is biztosítja, hogy a hulladék újrahasznosítása az egészségre és a környezetre nem ártalmas módon történik. Ha tájékoztatást szeretne kapni azokról a helyekről, ahol leadhatja újrahasznosításra a hulladékanyagokat, forduljon a helyi önkormányzathoz, a háztartási hulladék begyűjtésével foglalkozó vállalathoz vagy a termék forgalmazójához.

Latviski

Lietotāju atbrīvošanās no nederīgām ierīcēm Eiropas Savienības privātajās mājsaimniecībās
Šis simbols uz ierīces vai tās iepakojuma norāda, ka šo ierīci nedrīkst izmest kopā ar pārējiem mājsaimniecības atkritumiem. Jūs esat atbildīgs par atbrīvošanos no nederīgās ierīces, to nododot norādītajā savākšanas vietā, lai tiktu veikta nederīgā elektriskā un elektroniskā aprīkojuma otrreizējā pārstrāde. Speciāla nederīgās ierīces savākšana un otrreizējā pārstrāde palīdz taupīt dabas resursus un nodrošina tādu otrreizējo pārstrādi, kas sargā cilvēku veselību un apkārtējo vidi. Lai iegūtu papildu informāciju par to, kur otrreizējai pārstrādei var nogādāt nederīgo ierīci, lūdzu, sazinieties ar vietējo pašvaldību, mājsaimniecības atkritumu savākšanas dienestu vai veikalu, kurā iegādājāties šo ierīci.

Lietuviškai

Europos Sąjungos vartotojų ir privačių namų ūkių atliekamos įrangos išmetimas
Šis simbolis ant produkto arba jo pakuotės nurodo, kad produktas negali būti išmestas kartu su kitomis namų ūkio atliekomis. Jūs privalote išmesti savo atliekamą įrangą atiduodami ją į atliekamos elektronikos ir elektros įrangos perdirbimo punktus. Jei atliekama įranga bus atskirai surenkama ir perdirbama, bus išsaugomi natūralūs ištekliai ir užtikrinama, kad įranga yra perdirbta žmogaus sveikatą ir gamtą tausojančiu būdu. Dėl informacijos apie tai, kur galite išmesti atliekamą perdirbti skirtą įrangą kreipkitės į atitinkamą vietos tarnybą, namų ūkio atliekų išvežimo tarnybą arba į parduotuvę, kurioje pirkote produktą.

Polski

Utylizacja zużytego sprzętu przez użytkowników domowych w Unii Europejskiej
Symbol ten umieszczony na produkcie lub opakowaniu oznacza, że tego produktu nie należy wyrzucać razem z innymi odpadami domowymi. Użytkownik jest odpowiedzialny za dostarczenie zużytego sprzętu do wyznaczonego punktu gromadzenia zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Gromadzenie osobno i recykling tego typu odpadów przyczynia się do ochrony zasobów naturalnych i jest bezpieczny dla zdrowia i środowiska naturalnego. Dalsze informacje na temat sposobu utylizacji zużytych urządzeń można uzyskać u odpowiednich władz lokalnych, w przedsiębiorstwie zajmującym się usuwaniem odpadów lub w miejscu zakupu produktu.

Português

Descarte de equipamentos por usuários em residências da União Européia
Este símbolo no produto ou na embalagem indica que o produto não pode ser descartado junto com o lixo doméstico. No entanto, é sua responsabilidade levar os equipamentos a serem descartados a um ponto de coleta designado para a reciclagem de equipamentos eletro-eletrônicos. A coleta separada e a reciclagem dos equipamentos no momento do descarte ajudam na conservação dos recursos naturais e garantem que os equipamentos serão reciclados de forma a proteger a saúde das pessoas e o meio ambiente. Para obter mais informações sobre onde descartar equipamentos para reciclagem, entre em contato com o escritório local de sua cidade, o serviço de limpeza pública de seu bairro ou a loja em que adquiriu o produto.

Slovenčina

Postup používateľov v krajinách Európskej únie pri vyhadzovaní zariadenia v domácom používaní do odpadu
Tento symbol na produkte alebo na jeho obale znamená, že nesmie by vyhodený s iným komunálnym odpadom. Namiesto toho máte povinnos odovzda toto zariadenie na zbernom mieste, kde sa zabezpečuje recyklácia elektrických a elektronických zariadení. Separovaný zber a recyklácia zariadenia určeného na odpad pomôže chráni prírodné zdroje a zabezpečí taký spôsob recyklácie, ktorý bude chráni ľudské zdravie a životné prostredie. Ďalšie informácie o separovanom zbere a recyklácii získate na miestnom obecnom úrade, vo firme zabezpečujúcej zber vášho komunálneho odpadu alebo v predajni, kde ste produkt kúpili.

Slovenščina

Ravnanje z odpadno opremo v gospodinjstvih znotraj Evropske unije
Ta znak na izdelku ali embalaži izdelka pomeni, da izdelka ne smete odlagati skupaj z drugimi gospodinjskimi odpadki. Odpadno opremo ste dolžni oddati na določenem zbirnem mestu za recikliranje odpadne električne in elektronske opreme. Z ločenim zbiranjem in recikliranjem odpadne opreme ob odlaganju boste pomagali ohraniti naravne vire in zagotovili, da bo odpadna oprema reciklirana tako, da se varuje zdravje ljudi in okolje. Več informacij o mestih, kjer lahko oddate odpadno opremo za recikliranje, lahko dobite na občini, v komunalnem podjetju ali trgovini, kjer ste izdelek kupili.

Svenska

Kassering av förbrukningsmaterial, för hem- och privatanvändare i EU
Produkter eller produktförpackningar med den här symbolen får inte kasseras med vanligt hushållsavfall. I stället har du ansvar för att produkten lämnas till en behörig återvinningsstation för hantering av el- och elektronikprodukter. Genom att lämna kasserade produkter till återvinning hjälper du till att bevara våra gemensamma naturresurser. Dessutom skyddas både människor och miljön när produkter återvinns på rätt sätt. Kommunala myndigheter, sophanteringsföretag eller butiken där varan köptes kan ge mer information om var du lämnar kasserade produkter för återvinning.

Български

Изхвърляне на оборудване за отпадъци от потребители в частни домакинства в Европейския съюз
Този символ върху продукта или опаковката му показва, че продуктът не трябва да се изхвърля заедно с домакинските отпадъци. Вие имате отговорността да изхвърлите оборудването за отпадъци, като го предадете на определен пункт за рециклиране на електрическо или механично оборудване за отпадъци. Отделното събиране и рециклиране на оборудването за отпадъци при изхвърлянето му помага за запазването на природни ресурси и гарантира рециклиране, извършено така, че да не застрашава човешкото здраве и околната среда. За повече информация къде можете да оставите оборудването за отпадъци за рециклиране се свържете със съответния офис в града ви, фирмата за събиране на отпадъци или с магазина, от който сте закупили продукта

Română

Înlăturarea echipamentelor uzate de către utilizatorii casnici din Uniunea Europeană
Acest simbol de pe produs sau de pe ambalajul produsului indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat alături de celelalte deşeuri casnice. În loc să procedaţi astfel, aveţi responsabilitatea să vă debarasaţi de echipamentul uzat predându-l la un centru de colectare desemnat pentru reciclarea deşeurilor electrice şi a echipamentelor electronice. Colectarea şi reciclarea separată a echipamentului uzat atunci când doriţi să îl aruncaţi ajută la conservarea resurselor naturale şi asigură reciclarea echipamentului într-o manieră care protejează sănătatea umană şi mediul. Pentru informaţii suplimentare despre locul în care se poate preda echipamentul uzat pentru reciclare, luaţi legătura cu primăria locală, cu serviciul de salubritate sau cu vânzătorul de la care aţi achiziţionat produsul.

Stromverbrauch

Der Stromverbrauch ist im Ruhemodus erheblich vermindert, sodass Rohstoffe und Geld gespart werden, ohne die hohe Leistung des Produkts zu vermindern. Den Status der ENERGY STAR® Qualifikation für dieses Produkt finden Sie in dessen Produktdatenblatt oder im Spezifikationsblatt. Eine Liste qualifizierter Produkte finden Sie auch unter www.hp.com/go/energystar.

Chemische Substanzen

HP verpflichtet sich zur Informationen seiner Kunden über die chemischen Substanzen in seinen Produkten gemäß den gesetzlichen Vorschriften wie etwa REACH (*Richtlinie EC No 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates*). Einen Bericht über die chemischen Substanzen dieses Produkts finden Sie unter: www.hp.com/go/reach

Lizenzen von Fremdherstellern

Third-party licenses

Expat

OpenSSL

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
   "This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
   The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
   "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)."

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

==

Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
   "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
   "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

==

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

==

ECC cipher suite support in OpenSSL originally developed by
SUN MICROSYSTEMS, INC., and contributed to the OpenSSL project.

SHA2

FIPS 180-2 SHA-224/256/384/512 implementation
Last update: 02/02/2007
Issue date: 04/30/2005

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the project nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Index

www.hp.com/support